

## XVI. Lebensmittel-Versorgung.

A. Märkte, Lagerhäuser, städtische Übernahmestelle für Vieh und Fleisch, Brauhaus der Stadt Wien.	
1. Märkte.	
a) Einleitung . . . . .	Seite 575
b) Der Zentralviehmarkt . . . . .	" 576—597
c) Die Markthallen . . . . .	" 598—600
d) Der Fischmarkt . . . . .	" 600—601
e) Der Pferdemarkt . . . . .	" 602—603
f) Offene Märkte für Heu, Stroh, Kraut 2c. . . . .	" 603—604
g) Sonstige offene Märkte . . . . .	" 605—606
h) Einnahmen und Ausgaben für die städtischen Märkte . . . . .	" 607
2. Lagerhäuser.	
a) Das Lagerhaus der Stadt Wien . . . . .	" 608—610
b) Die Lagerhäuser der Ersten österreichischen Aktiengesellschaft für öffentliche Lagerhäuser . . . . .	" 610—612
3. Städtische Übernahmestelle für Fleisch und Vieh . . . . .	" 612
4. Das Brauhaus der Stadt Wien . . . . .	" 612
B. Verbrauch von Lebensmitteln.	
1. Verbrauch von den der Linienverzehrungssteuer unterliegenden Gegenständen . . . . .	" 613—614
2. Zufuhren von der Verzehrungssteuer nicht unterliegenden Lebens- mitteln auf den Wiener Märkten . . . . .	" 615
3. Fleischkonsum . . . . .	" 616—617
4. Tabakverkauf durch die k. k. Tabakregie . . . . .	" 618—621
C. Lebensmittelpreise, insoweit sie nicht bereits im Unterabschnitte A angegeben worden sind . . . . .	" 622—640

## XVI. Lebensmittel-Versorgung.

## A. Märkte und Lagerhäuser.

## 1. Märkte.

## a) Einleitung.

Der Marktverkehr im allgemeinen ist durch die zuletzt vom Stadtrate am 4. Juli 1904 und von der k. k. Statthalterei am 27. Juli 1904 genehmigte Marktordnung für Wien geregelt.

Verzeichnis der am Ende des Jahres 1912 vorhandenen Märkte und Markthallen.<sup>1)</sup>

Gemeinde- bezirk	Sondermärkte	Offene Lebensmittelmärkte <sup>2)</sup>		Markthallen
		für den Großverkauf	für den Kleinverkauf	
I	Fischmarkt <sup>3)</sup>	Markt Am Hof	1. Hoher Markt 2. Markt Am Hof	Stadiongasse <sup>9)</sup>
II	—	—	1. Leopoldst. Markt 2. Czerninplatz 3. Volkertplatz 4. Leopoldsgasse 5. Ob. Donaustraße <sup>8)</sup>	—
III	Zentralviehmarkt zu St. Marg <sup>4)</sup>	—	1. Augustinermarkt 2. Rabastplatz	Großmarkthalle bei der Stubenbrücke
IV	—	Naschmarkt <sup>7)</sup>	1. Naschmarkt <sup>6)</sup> 2. Karolinenplatz	Phorusplatz <sup>10)</sup>
V	Zentralmarkt <sup>5)</sup> und Pferdemarkt <sup>6)</sup> a. d. Siebenbrunnensfelde	—	Hundsturmplatz	<sup>10)</sup> —
VI	—	—	—	Eszterházygasse
VII	—	—	—	Neustift- u. Burggasse
VIII	—	—	—	<sup>9)</sup> —
IX	—	—	1. Müllnergasse 2. Zimmermannspl.	Rußdorfer Straße
X	—	—	1. Columbusplatz 2. Eugenplatz	—
XI	—	—	Entplatz	—
XII	—	—	Weiblinger Markt	—
XIII	—	—	—	—
XIV	Zentralmarkt an der Zollnerspergasse <sup>5)</sup>	Rudolfsheimer Markt	1. Schwendergasse 2. Selzergasse	—
XV	—	—	1. Reithofferplatz 2. Mariabilferstraße 3. Friesgasse 4. Nob. Hamerlingg.	—
XVI	—	Neulerchenfelder Großmarkt	1. Neulerchenfelder Detailmarkt 2. Ottatringer Markt	—
XVII	—	—	Dornerplatz	—
XVIII	—	Großmarkt in der Schopenhauerstraße	1. Kutschergasse 2. J. N. Vogl-Platz 3. Gersthofer Straße	—
XIX	—	Rußdorfer Lände (Obstmarkt)	—	—
XX	—	Brigittener Lände (Obstmarkt)	Hannovergasse	—
XXI	Leopoldauer Körnermarkt	—	Floridsdorf Am Spiz	—
zusammen .	6	7	32	6

<sup>1)</sup> Wenn in der Tabelle bloß der Name eines Platzes, einer Straße oder Gasse steht, so bedeutet dies, daß auf diesem Platze u. s. w. der Markt stattfindet. — <sup>2)</sup> Vgl. die Tabellen auf Seite 605 und 606. — <sup>3)</sup> Vgl. die untere Tabelle auf Seite 600. — <sup>4)</sup> Vgl. die Tabellen auf Seite 576 ff. — <sup>5)</sup> Vgl. die Tabellen auf Seite 604. — <sup>6)</sup> Vgl. die Tabelle auf Seite 602. — <sup>7)</sup> Früher Körntertortmarkt genannt. — <sup>8)</sup> Ehemals Schanzl-Markt im I. Bezirke. — <sup>9)</sup> Die Markthalle im I. Gemeindebezirke, Stadiongasse, liegt an der Grenze des I. und VIII. Gemeindebezirkes. — <sup>10)</sup> Die Markthalle im IV. Gemeindebezirke, Phorusplatz, liegt an der Grenze des IV. und V. Gemeindebezirkes.

**b) Der Zentralviehmarkt.**

Der Wiener Zentralviehmarkt zu St. Marg im III. Gemeindebezirke ist laut der durch die Ministerialverordnung vom 30. Juni 1910, R.-G.-Bl. Nr. 126 festgesetzten Marktordnung der einzige Markt für den Verkauf von zur Schlachtung bestimmtem Großhornvieh, Kälbern, Schafen, Lämmern, Ziegen, Schweinen und Spanferkeln für das Gemeindegebiet der Stadt Wien und folgende Gemeinden der Umgebung: Albern, Alt- und Neu-Erlaa, Aggersdorf, Bisamberg, Breitenlee, Hadersdorf-Weidlingau, Inzersdorf am Wienerberge, Klebering, Klosterneuburg, Langenzersdorf, Mauer bei Wien, Ober-Laa, Unter-Laa, Rotneusiedl, Schwechat, Stammersdorf, Weidling und Weidlingbach. Weiters sind Gegenstände des Marktverkehrs: Ausgeweidete Kälber, Schafe, Lämmer, Ziegen, Schweine und Spanferkel. — Das gegenwärtige Marktgebiet umfaßt nach der Zählung vom Jahre 1910 mit Einschluß der aktiven Militärpersonen 2,071.203 Einwohner, davon 66.264 außerhalb der Wiener Gemeindegrenzen.<sup>1)</sup>

Der Zentralviehmarkt, in den Jahren 1879—1884 erbaut, besitzt mit Einschluß der Fläche des Rinderschlachthauses eine Gesamtfläche von 310.585 m<sup>2</sup>, wovon auf die für Zwecke des Viehmarktes verbaute Fläche 125.488 m<sup>2</sup> entfallen; der Wert des Grundes und der Bauwert der Baulichkeiten ist im Inventar für 1912 mit 10,125.652 K 42 h eingesezt, in welchem Betrage auch der Wert von 8 Brückenwagen, nicht aber auch der der Einrichtungsgegenstände und sonstiger Mobilien enthalten ist.<sup>2)</sup>

Die Rinderstallungen bieten für 5230 Rinder, die Szallase für 9500 Fettschweine und die Schweinehallen für 5000 Fleischschweine Unterkunft. Außerdem sind noch Sammelstände mit einem Fassungsraum für 3000 Schweine vorhanden. Es bestehen am Markte 4 Hallen, in welchen der Rindermarkt und der Jung- und Stechviehmarkt an Montagen und Donnerstagen, der Borstenviehmarkt und der Schafmarkt an Dienstagen und Donnerstagen abgehalten wird; die Rinderhalle hat einen Fassungsraum für 6000 Rinder, die Kälberhalle für 4500 lebende oder 12.000 Stück tote Tiere, die Schweinehalle für 16.000 Schweine und die Schafhalle für 6000 Schafe. Für die Unterbringung des kranken oder seucheverdächtigen Viehes dient der neben dem Schlachthause gelegene Kontumazmarkt, ein offener Platz mit einem Stalle für 120 Rinder.

<sup>1)</sup> Vgl. die letzte Tabelle auf Seite 46. — <sup>2)</sup> Vgl. den 13. Spezial-Auszweis zum Hauptrechnungsabschlusse, II. Teil.

**1. Futterbeistellung der Gemeinde auf dem Zentralviehmarkte 1908—1912.<sup>1)</sup>**

Es wurden von der städtischen Fouragekanzlei verkauft	1908	1909	1910	1911	1912
	Kilogramm				
a) auf dem Rinder- und Schafmarkte					
Heu . . . . .	3,937.025	4,456.120	4,461.355	3,839.480	3,954.090
Stroh . . . . .	1,876.730	2,015.380	2,020.425	1,863.130	2,032.685
Hafer . . . . .	41.000	31.205	31.605	21.625	16.505
b) auf dem Borstenviehmarkte					
Stroh . . . . .	1,221.950	1,169.105	1,111.350	1,454.515	1,638.160
Kernmais . . . . .	1,073.580	917.905	683.645	922.240	1,323.000
Gerstenschrot . . . . .	531.955	426.535	430.175	809.050	986.203
Gemischter Schrot . . . . .	1,592.120	2,139.950	1,580.780	791.310	1,513.205

<sup>1)</sup> Auf Grund des Gemeinderatsbeschlusses vom 27. Oktober 1886 wird die Beistellung der Futtergegenstände für das auf dem Zentralviehmarkte untergebrachte Vieh von der Gemeinde im eigenen Betriebe vorgenommen, wobei das Marktamt diese Gegenstände im Handeinkaufe beizustellen und deren Verkauf auf dem Zentralviehmarkte zu besorgen hat.

**2. Einnahmen und Ausgaben aus der Futterbeistellung 1908—1912.**

Einnahmen und Ausgaben	1908		1909		1910		1911		1912	
	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h
Tatsächliche Einnahmen . . .	1,455.264	36	1,783.849	69	1,369.808	54	1,152.886	82	1,830.475	60
„ Ausgaben . . .	1,305.369	44	1,588.449	55	1,177.752	10	1,085.964	25	1,693.154	25
<b>Einnahmen</b> . . . . .	1,446.659	64	1,784.111	92	1,364.411	76	1,159.865	97	1,830.432	89
<b>Ausgaben zusammen</b> . . .	1,305.351	74	1,588.421	17	1,177.797	46	1,085.934	01	1,693.292	46
Darunter: Bezüge der Angestellten . . . . .	25.520	38	34.048	96	23.313	68	27.354	44	32.074	02
Ankauf von Futter- gegenständen . . . . .	1,198.802	18	1,458.753	96	1,061.775	90	972.258	94	1,538.853	88
Herrichtung derselben . . .	63.460	06	71.873	67	63.901	13	56.931	19	74.993	05
Erwerbsteuer . . . . .	10.888	89	17.229	05	23.543	05	22.828	60	4.992	42
Sonst. Ausg. (Reinig., Süßsmittel u. dgl.) . . . . .	6.680	23	6.515	53	5.263	70	6.560	84	42.379	00

<sup>1)</sup> Einschließlich der Einnahmen aus der Düngergewinnung. — <sup>2)</sup> D. h. nach den fällig gewordenen Einnahmen und Ausgaben. Nur diese sind im Rechnungsabschlusse der Gemeinde näher bezeichnet, während von den tatsächlichen Einnahmen und Ausgaben („nach der Abstattung“) nur die Summen angegeben sind. — <sup>3)</sup> Darunter 22.311 K aus der Düngergewinnung. — <sup>4)</sup> Sieben 34.992 K auf den Wert für täglich 4860 hl Hochquellenwasser samt Wassermesserrente.

**3. Schlachtvieh-Auftrieb und -Verkehr auf dem Zentralviehmarkt 1908—1912.**

Auftrieb und Verkehr		1908	1909	1910	1911	1912
		Stück Schlachtvieh				
Rest der letzten Marktwoche des Vorjahres In den einzelnen Marktwochen des Jahres neu eingebracht <sup>1)</sup> . . . . .		18	10	253	—	48
		224.773	253.854	251.419	228.835	228.306
zusammen . . . . .		224.791	253.864	251.672	228.835	228.354
Hievon	a) wurden an Fleischhauer des Wiener Gemeindegebietes verkauft <sup>2)</sup>	182.097	199.345	199.093	183.326	181.316
	b) wurden über die Grenzen des Gemeindegebietes ausgeführt . . . . .	42.684	54.266	52.579	45.461	47.032
	c) blieben in der letzten Marktwoche des Jahres unverkauft zurück	10	253	—	48	6

<sup>1)</sup> Vgl. die 1. Anmerkung auf der folgenden Seite. — <sup>2)</sup> Die Verteilung auf die einzelnen Marktwochen siehe in der 11. Tabelle auf Seite 586.

**4. Gesamtauftrieb<sup>1)</sup> von Schlachtvieh in den einzelnen Marktwochen<sup>2)</sup> 1908—1912.**

Markt- woche <sup>2)</sup>	1908	1909	1910	1911	1912	Markt- woche <sup>2)</sup>	1908	1909	1910	1911	1912
	Stück Schlachtvieh						Stück Schlachtvieh				
1	4.152	4.233	5.070	4.079	3.164	28	4.678	4.308	5.176	4.894	5.190
2	4.717	5.067	4.113	4.447	4.171	29	4.617	5.241	5.725	4.624	4.314
3	4.214	5.223	5.255	3.924	4.061	30	5.044	4.994	5.458	4.959	4.391
4	3.286	3.845	5.000	4.513	4.111	31	5.291	4.961	4.807	4.142	4.341
5	4.232	4.703	4.317	4.076	3.086	32	5.019	4.614	5.301	4.149	4.728
6	3.615	4.412	5.024	4.292	3.948	33	4.818	5.222	6.016	4.381	4.525
7	3.734	4.313	4.810	3.664	3.817	34	5.007	5.783	5.910	4.525	4.869
8	4.296	3.838	4.862	4.546	3.929	35	5.493	5.450	4.928	4.096	4.979
9	3.505	4.824	4.472	4.031	3.318	36	3.986	5.803	4.297	5.053	6.134
10	4.007	4.969	4.722	4.239	4.256	37	4.373	5.571	5.986	4.442	5.223
11	3.586	4.187	4.226	3.612	3.674	38	5.399	5.090	5.839	4.100	4.428
12	4.121	4.327	4.402	4.037	4.713	39	5.073	5.676	4.737	5.149	4.023
13	3.366	4.005	4.164	4.351	4.319	40	4.002	5.547	4.708	4.908	5.297
14	4.096	4.382	4.635	4.417	3.547	41	4.222	5.188	3.882	4.868	5.203
15	3.212	3.235	4.880	4.838	3.093	42	5.315	6.524	4.851	4.428	4.692
16	3.043	5.144	5.534	3.300	3.657	43	5.120	6.243	4.860	3.887	4.332
17	3.952	5.462	4.646	3.632	4.991	44	5.017	4.864	4.479	4.548	3.835
18	5.599	4.824	5.908	5.337	4.671	45	4.334	5.676	4.610	5.061	5.235
19	4.770	4.832	5.678	5.705	5.583	46	4.566	6.360	3.327	4.624	5.032
20	4.573	5.426	5.344	4.733	5.308	47	4.922	5.043	3.545	4.307	4.838
21	3.890	6.262	5.389	4.943	4.406	48	3.499	4.674	4.004	4.242	3.468
22	4.955	3.777	4.864	5.053	3.346	49	4.579	4.853	4.428	3.410	4.003
23	5.363	4.732	5.270	5.326	4.974	50	4.427	4.461	3.916	4.331	4.468
24	4.911	5.338	5.503	4.613	5.170	51	3.941	4.268	4.032	5.175	4.512
25	4.673	4.970	5.760	5.001	4.992	52	3.693	4.633	2.544	2.760	2.595
26	4.655	5.222	5.318	4.358	4.749	53	—	—	—	—	3.090
27	5.069	5.239	6.804	4.420	4.721						
						Zusammen	230.027	257.838	253.336	230.490	231.520

<sup>1)</sup> Summe des in jeder Marktwoche neu aufgetriebenen und des von der vorhergehenden Woche unverkauft auf dem Marke zurückgebliebenen Schlachtviehes (Überstände). — <sup>2)</sup> Die Marktwoche wird immer ganz zu demjenigen Monate gerechnet, in welchen der Montag als Hauptmarkttag fällt. Die Zahl der Marktwochen eines Jahres, bzw. Monats, stimmt also mit der Zahl der Montage überein.

**5. Gattung und Geschlecht des in den Jahren 1908—1912 auf dem Zentralviehmarkt neu aufgetriebenen Schlachtviehes.**

Gattung, Geschlecht	1908	1909	1910	1911	1912
	Stück Schlachtvieh				
Ochsen . . . . .	147.741	163.179	164.664	150.490	140.994
Stiere . . . . .	40.219	38.592	32.774	36.223	41.672
Kühe . . . . .	30.615	36.768	39.598	33.833	37.056
Rinder zusammen <sup>1)</sup> . . . . .	218.575	238.569	237.036	220.546	219.722
Büffel <sup>1)</sup> . . . . .	6.198	15.315	14.383	8.289	8.584
Hauptsumme . . . . .	224.773	253.854	251.419	228.835	228.306

<sup>1)</sup> Seit Anfang des Jahres 1900 werden nur die Rinder, nicht aber auch die Büffel nach dem Geschlechte aufgeteilt, da die Preise der Büffel jedes Geschlechtes voneinander nicht wesentlich verschieden sind.

6. Anzahl und Einzelpreise des in den Jahren 1908—1912 auf dem

Im Jahre, bzw. in der Markt-woche <sup>1)</sup>	wurden verkauft																		
	20 bis 30 <sup>2)</sup>	31, 32	33, 34	35, 36	37, 38	39, 40	41, 42	43, 44	45, 46	47, 48	49, 50	51, 52	53, 54	55, 56	57, 58	59, 60	61, 62		
	Kronen per Meterzentner Lebend-																		
1908	1969	834	1126	2001	1406	3018	2305	3609	3554	4250	5048	5068	5966	7057	6116	8374	7544		
1909	2182	1817	2364	3248	2693	5112	4047	5218	5399	5237	5339	5545	5632	7325	6513	8419	7594		
1910	31	48	114	475	270	667	557	906	1543	2141	2779	3618	4540	5196	4519	5949	4690		
1911	—	—	46	82	78	219	398	239	457	471	643	684	776	1393	1112	2309	2121		
1912	67	47	52	163	90	420	253	595	692	779	847	1171	1490	1865	1256	3056	2151		
und zwar 1912 in der Marktwoche <sup>1)</sup> :	1	—	—	3	60	—	4	7	13	4	5	34	31	48	47	19	54	47	
	2	—	—	3	—	—	7	—	—	2	6	18	32	13	38	24	63	33	
	3	—	—	—	—	—	1	—	—	3	1	3	24	18	17	31	65	59	
	4	—	—	—	—	2	—	—	3	—	2	14	7	20	26	37	65	26	
	5	—	—	—	—	—	—	—	—	1	11	7	45	42	27	25	64	39	
	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	20	45	13	16	53	42	
	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	6	11	38	28	62	33	
	8	—	—	—	—	—	1	—	—	2	1	10	25	61	44	28	104	51	
	9	—	—	—	—	—	—	—	3	—	1	22	49	16	14	8	56	42	
	10	—	—	—	—	—	—	—	2	3	2	25	19	23	38	20	75	53	
	11	—	—	—	—	—	—	—	1	—	7	7	28	16	22	1	24	12	
	12	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	5	9	17	61	33	54	35	
	13	—	—	—	—	—	—	—	1	1	11	45	38	17	44	18	68	38	
	14	—	—	—	—	1	—	—	—	4	1	7	10	32	29	6	30	26	
	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	10	4	20	18	8	
	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	7	16	17	
	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	7	7	5	42	20
	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	4	31	20	17	91	55	
	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	5	28	21	27	43	47	
	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	7	41	7	38	27	
	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	20	35	
	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	5	—	38	
	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	2	11	3	26	42	
	24	—	—	—	—	—	—	—	3	—	7	11	7	18	18	31	74	38	
	25	—	—	—	—	—	1	—	—	2	11	22	32	62	32	43	26	12	
	26	—	—	—	—	—	—	—	—	1	5	—	5	21	26	28	22	58	
	27	—	—	—	—	—	—	1	—	9	—	4	9	17	67	42	35	15	
	28	—	—	—	—	—	1	—	18	2	44	11	46	30	38	24	53	62	
	29	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	18	28	37	35	27	57	47	
	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	8	—	29	23	16	75	17	
	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	1	1	30	22	31	32	
	32	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	10	1	16	43	20	72	34	
	33	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	5	6	19	5	42	67	
	34	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	3	1	21	32	28	36	
	35	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	17	1	31	28	64	38	55	
	36	—	—	—	—	—	—	—	13	2	39	37	35	19	88	104	141	59	
	37	—	—	—	—	—	—	1	4	11	19	12	56	47	141	33	110	69	
	38	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	9	9	76	51	27	109	25	
	39	—	—	—	—	—	—	—	—	3	14	4	14	3	12	47	20	39	
	40	—	—	—	—	—	—	—	—	1	15	15	6	5	20	66	34	41	
	41	—	—	—	—	—	—	—	—	2	16	2	21	33	82	18	30	118	
	42	—	—	—	—	—	—	4	—	6	7	4	51	60	34	48	17	87	
	43	—	—	—	—	—	—	12	—	18	43	130	21	35	31	45	43	69	
	44	—	—	—	—	—	—	—	—	2	25	78	53	57	112	70	8	27	
	45	—	—	1	—	31	58	46	118	87	69	70	49	48	24	27	67	79	
	46	11	—	—	12	14	50	27	84	126	43	43	33	26	76	44	133	73	
	47	55	12	4	17	—	91	48	58	58	35	37	89	45	49	17	99	38	
	48	—	—	—	1	24	2	18	101	50	59	22	4	17	42	18	56	34	
	49	—	—	—	—	—	11	23	18	89	51	29	79	38	16	10	14	50	
	50	—	9	—	23	—	109	52	30	74	40	13	23	25	44	19	62	25	
	51	1	26	39	29	13	44	15	51	9	17	24	31	14	47	42	81	34	
	52	—	—	—	21	—	20	2	14	12	34	36	19	24	28	14	70	12	
	53	—	—	2	—	6	2	2	17	16	28	18	19	30	22	8	65	47	

<sup>1)</sup> Bgl. die 2. Anmerkung zur 4. Tabelle auf Seite 577. — <sup>2)</sup> Extrem niedrige Preise für Büffel und Weinz-

Zentralviehmarkt nach Lebendgewicht verkauften Schlachtviehes.

zum Preise von																Jahr, bzw. Markt- woche		
63, 64	65, 66	67, 68	69, 70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82		83	84
gewicht Stück Schlachtvieh																		
9066	10.929	11.624	11.225	2374	7511	1910	6793	1867	6715	1449	5217	1189	6951	1700	5788	1980	6660	1908
9522	10.669	11.542	11.447	2217	8666	2670	8373	2669	8714	2094	6078	1411	8176	1323	6091	1924	6121	1909
6462	7201	8316	8843	1711	6998	1937	7038	2059	8517	1824	6382	1296	9074	1460	6790	2118	9100	1910
2970	3841	4238	4457	612	3449	452	3264	682	4059	597	2949	466	5189	544	4122	881	5284	1911
3332	3473	3590	4287	411	3465	379	2898	374	3331	432	2180	198	4632	297	2657	454	4427	1912
63	46	38	21	11	34	7	33	2	41	6	42	1	44	1	31	23	49	1
40	59	49	51	9	35	—	43	2	44	15	18	1	84	4	56	11	104	2
88	26	53	45	2	30	10	40	3	51	40	15	4	99	12	33	2	110	3
62	38	42	43	2	41	3	53	—	42	3	72	—	79	24	52	14	90	4
54	34	41	42	6	58	4	31	5	65	11	62	1	111	4	77	12	67	5
80	107	41	70	24	33	1	51	2	88	—	42	8	55	5	40	—	88	6
48	42	50	47	1	41	2	14	3	43	12	18	9	61	2	37	15	105	7
63	37	42	36	1	26	11	31	2	56	18	30	1	64	11	35	12	128	8
103	45	37	43	2	32	—	56	5	41	11	40	3	92	7	60	5	102	9
56	51	51	56	11	81	3	42	28	122	9	65	6	94	4	107	19	121	10
26	85	47	69	4	36	21	51	1	30	9	23	12	70	3	44	16	66	11
50	48	70	99	13	39	12	39	25	84	3	89	10	121	24	47	11	81	12
70	45	77	88	7	65	3	50	21	66	7	84	2	144	3	56	26	160	13
36	29	17	43	9	36	4	58	1	66	5	67	17	74	1	106	5	88	14
32	48	26	26	4	20	—	26	3	31	3	37	4	67	8	36	2	64	15
27	17	55	36	1	16	7	26	—	39	1	22	—	46	20	50	5	34	16
45	58	131	77	—	53	1	67	6	54	4	41	4	87	1	23	22	76	17
53	65	56	41	13	73	11	43	—	39	7	39	1	87	5	60	3	115	18
58	85	64	80	18	64	16	53	9	55	8	32	8	43	5	50	4	77	19
35	106	65	50	2	61	13	31	8	65	17	46	6	147	2	36	4	156	20
42	31	58	35	4	38	5	47	8	29	3	27	6	90	4	61	15	60	21
45	33	19	60	16	34	4	28	2	22	4	20	3	27	—	17	3	34	22
51	55	53	102	4	28	—	56	7	36	22	8	1	55	1	18	5	39	23
57	67	35	103	8	79	3	34	8	30	8	37	—	61	3	21	1	81	24
49	42	61	96	9	89	1	29	3	39	9	22	—	87	11	54	3	83	25
45	20	54	25	13	35	6	32	9	27	5	32	4	63	1	25	18	40	26
38	42	34	47	—	72	24	69	4	101	10	32	4	99	1	44	4	52	27
71	46	44	122	19	68	20	53	2	64	1	43	8	46	9	45	8	55	28
77	40	79	60	11	38	12	76	4	77	4	34	3	73	—	27	—	27	29
26	35	101	87	23	112	16	36	2	86	4	12	—	52	2	35	4	50	30
57	75	60	77	17	141	5	107	7	66	19	30	1	106	6	55	7	67	31
25	73	91	80	25	113	5	108	7	93	2	67	9	75	1	52	11	74	32
34	59	53	86	3	81	26	62	5	94	10	60	9	129	5	45	3	39	33
46	77	54	122	7	107	14	161	21	145	38	52	—	64	—	84	3	43	34
64	108	86	162	16	147	2	111	15	134	13	36	1	140	2	28	1	85	35
133	175	96	210	8	116	1	58	6	95	7	55	4	177	—	67	5	128	36
139	155	117	127	2	96	2	78	—	177	3	42	12	50	29	37	2	136	37
143	75	149	183	8	58	15	81	—	61	31	50	3	91	—	58	14	106	38
45	37	58	30	3	87	20	43	7	53	3	108	—	99	11	33	2	42	39
81	101	154	182	4	158	—	21	1	75	5	9	4	51	9	79	13	58	40
77	113	123	241	3	72	—	66	2	75	—	9	2	158	1	72	—	62	41
107	87	135	158	7	106	6	78	6	65	3	42	5	63	22	70	11	98	42
105	63	119	179	2	91	—	69	15	82	3	68	—	65	7	41	21	122	43
34	45	109	56	26	54	25	52	10	47	—	68	1	75	1	18	5	48	44
72	120	115	83	—	33	—	65	3	54	3	29	—	112	2	57	24	53	45
95	111	71	59	2	149	7	45	4	49	16	60	14	233	3	42	4	114	46
60	129	68	84	15	81	5	63	43	100	5	16	1	138	5	64	10	175	47
52	43	75	84	3	76	1	48	5	66	8	38	—	78	6	28	11	69	48
74	53	49	42	5	25	13	39	—	25	—	12	1	46	—	18	—	69	49
48	40	69	54	—	74	—	42	1	34	4	18	—	77	1	66	9	124	50
116	161	78	107	—	61	11	133	26	61	—	105	1	159	2	129	9	136	51
84	46	25	45	5	46	—	57	13	29	—	42	—	77	—	77	2	71	52
51	45	46	36	3	26	1	13	2	18	—	13	3	54	6	54	15	106	53

vieh, zum Teil auch für Weidewieh niederster Qualität.

7. Anzahl und Einzelpreise des in den Jahren 1908—1912 auf dem Zentral-

Im Jahre, bzw. in der Marktwoche <sup>1)</sup>	wurden verkauft																				
	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100	101	102	103	104	105
	Kronen per Meterzentner Lebend-																				
1908	2634	6611	2298	5856	2367	5921	2068	4843	2033	4247	2062	3584	1591	2423	716	952	206	322	77	11	—
1909	2250	6076	2071	6305	1935	5215	1702	4294	1613	3882	1484	3845	1420	3092	844	2570	581	1554	574	1066	622
1910	3033	9418	2877	9458	2545	9505	2435	9138	2519	7683	2261	7811	1723	5357	1116	6908	1021	4518	1342	4733	1198
1911	1162	5988	1169	7300	1747	7847	1922	9136	1849	8758	2270	10.641	2054	7610	1401	11.900	1687	9405	2814	10.406	3514
1912	994	4965	1116	6396	1446	7471	1534	8047	1677	7436	1759	8793	1695	6320	1073	10.312	1312	7406	1917	8442	2483
1	18	59	35	118	10	148	3	126	36	121	15	118	21	66	9	69	10	113	12	131	29
2	25	103	26	179	23	178	42	159	10	153	21	179	64	92	17	208	40	181	57	165	66
3	17	98	17	179	39	199	61	166	12	154	36	238	37	110	37	203	37	206	30	174	53
4	42	156	13	172	46	183	70	198	48	169	29	141	56	131	30	283	27	145	59	142	66
5	50	156	55	130	13	130	10	118	22	137	16	80	7	56	14	119	13	63	12	113	51
6	5	77	21	159	29	143	55	121	32	141	24	106	63	119	21	199	45	164	16	207	71
7	22	105	34	131	24	166	18	133	43	146	28	203	23	96	15	158	32	142	38	167	51
8	17	114	25	156	27	189	22	242	21	133	29	117	25	114	10	125	19	159	34	212	68
9	38	151	48	139	18	110	29	122	19	109	17	96	4	60	7	81	10	92	20	107	34
10	26	125	43	134	32	227	42	148	26	167	24	161	20	108	25	201	24	110	41	155	74
11	39	76	16	135	29	155	5	130	52	199	32	160	70	161	31	103	13	86	10	100	32
12	38	114	9	143	37	214	36	201	68	204	45	246	56	191	26	180	26	149	24	141	24
13	26	165	32	180	49	163	46	175	62	75	39	160	20	82	8	142	20	98	24	123	37
14	17	81	28	143	24	141	27	94	48	108	44	93	17	68	8	128	27	90	49	114	48
15	25	102	29	107	9	127	17	164	51	139	23	125	21	65	30	133	8	120	16	123	36
16	18	83	5	66	6	146	37	135	24	137	66	218	32	111	26	224	32	119	18	120	64
17	69	148	28	196	33	201	63	238	58	314	44	320	42	188	27	217	29	137	50	124	51
18	22	71	12	150	30	134	45	203	40	139	60	211	30	163	43	247	15	210	75	190	42
19	30	130	63	122	82	250	91	269	56	197	47	346	68	208	30	291	31	204	62	211	72
20	54	141	14	202	55	280	28	243	40	316	78	265	38	130	8	289	20	103	31	232	54
21	10	65	16	89	3	138	23	169	54	192	42	211	68	122	53	294	35	174	58	199	46
22	6	36	3	39	21	53	3	70	28	73	46	132	26	137	55	198	28	184	58	180	44
23	—	54	20	65	8	129	44	139	17	160	60	258	48	198	22	365	48	223	53	269	76
24	20	62	9	101	41	192	40	202	47	254	63	234	36	193	23	417	49	244	115	300	74
25	9	58	18	113	28	143	14	233	49	196	62	228	30	143	39	336	52	205	67	204	57
26	38	40	4	80	27	125	48	116	33	163	36	261	47	278	44	394	52	307	60	257	104
27	6	44	33	49	19	128	16	77	29	87	33	155	23	157	41	286	12	242	45	283	95
28	22	62	26	78	22	115	30	127	63	105	61	172	34	226	22	322	18	207	42	283	78
29	15	64	4	53	12	84	46	92	6	67	28	98	71	114	14	158	57	148	24	240	75
30	18	50	1	40	12	72	39	89	22	88	26	154	11	112	9	182	35	213	83	241	82
31	20	67	11	77	9	98	1	93	11	97	37	98	45	112	31	125	23	142	40	181	45
32	5	62	14	112	50	95	13	49	13	151	18	218	25	87	18	182	49	163	48	218	21
33	1	118	3	100	36	58	19	134	33	117	71	119	19	93	42	128	4	156	71	178	76
34	7	70	22	90	16	106	25	115	36	85	9	157	21	143	6	196	20	102	52	164	70
35	27	118	40	81	22	98	45	109	11	110	19	180	25	142	21	238	25	238	26	174	24
36	33	131	25	85	17	154	44	235	24	118	19	163	47	150	31	280	48	180	24	151	30
37	10	64	16	133	7	94	47	116	52	106	34	121	14	122	5	197	22	111	38	122	53
38	11	91	19	150	38	96	20	124	24	119	23	159	20	118	9	173	21	86	34	110	26
39	9	57	7	38	6	76	15	80	27	100	89	109	18	88	6	180	33	88	22	171	40
40	3	52	2	155	15	121	18	158	18	188	22	191	55	135	16	279	24	162	41	217	30
41	2	162	20	74	48	161	33	218	16	147	48	182	35	133	20	229	16	121	16	162	69
42	15	92	15	186	23	160	15	220	37	165	10	130	39	89	4	152	10	132	27	102	31
43	2	76	10	123	35	138	42	140	36	84	18	169	23	102	11	158	9	99	22	111	16
44	—	68	2	65	11	130	3	110	47	15	5	95	—	102	13	122	7	66	16	75	29
45	11	126	24	205	13	116	13	150	4	175	16	188	28	100	9	215	36	109	49	98	4
46	12	124	8	191	24	126	13	186	31	104	21	165	24	97	1	146	15	75	14	100	24
47	11	181	33	121	31	118	4	134	24	114	26	138	8	66	15	200	21	88	14	113	17
48	6	57	16	104	11	87	9	124	37	126	11	82	10	52	3	87	5	69	5	58	9
49	18	71	33	86	27	165	27	212	25	208	25	171	4	153	31	63	33	67	23	116	37
50	19	134	56	249	131	280	16	189	17	159	26	100	45	84	3	109	5	100	21	103	25
51	13	105	22	124	6	155	25	183	20	96	11	169	33	71	13	131	18	115	13	97	16
52	2	64	19	127	13	82	28	104	9	79	11	92	26	35	3	96	—	39	1	55	6
53	15	85	12	127	49	85	9	165	9	130	16	111	23	47	8	124	4	60	17	59	31

und zwar 1912 in der Marktwoche<sup>1)</sup>

<sup>1)</sup> Vgl. die 2. Anmerkung zur 4. Tabelle auf Seite 577. — <sup>2)</sup> Von 114 K aufwärts extrem hohe Preise für

viehmarkte nach Lebendgewicht verkauften Schlachtviehes. — (Fortsetzung.)

zum Preise von

Jahr,  
bzw.  
Markt-  
woche

gewicht Stück Schlachtvieh		106	107	108	109	110	111	112	113	114	115	116	117	118	119	120	121	122	123	124	125	126	127	128	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1908
887	427	605	441	376	457	327	425	82	22	27	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1909	
545	1261	2970	944	2382	624	1816	566	1312	402	928	341	622	159	538	21	96	1	—	—	—	—	—	—	1910	
10.308	2929	8667	2492	7723	1996	6183	1771	4969	1933	4033	1065	2268	461	1290	251	288	41	66	4	1	—	—	—	1911	
8371	2475	7904	2223	7694	1793	7127	1916	6042	2143	5372	1603	4401	895	4987	1178	2860	1133	2356	913	1513	460	1174	—	1912	
133	50	155	36	150	17	80	38	77	17	68	20	40	27	62	34	14	—	—	—	—	—	—	—	1	
240	70	152	46	180	31	111	25	90	34	73	8	76	12	60	24	17	14	—	—	—	—	—	—	2	
165	79	155	84	124	19	90	7	64	17	52	4	72	2	86	9	9	4	—	—	—	—	—	—	3	
147	58	151	38	98	39	71	30	75	23	55	38	43	10	33	—	7	12	—	—	—	—	—	—	4	
106	32	95	34	80	27	85	58	31	22	49	29	37	5	25	26	12	8	—	—	—	—	—	—	5	
244	84	196	44	123	60	117	26	43	15	59	32	55	5	34	24	25	6	—	—	—	—	—	—	6	
149	67	155	89	149	32	172	30	95	49	57	24	63	10	112	22	17	—	8	—	—	—	—	—	7	
142	53	188	68	107	57	111	24	92	22	54	28	83	2	30	16	20	—	1	—	—	—	—	—	8	
145	33	134	79	131	47	128	32	97	41	46	27	51	23	51	—	12	5	9	—	—	—	—	—	9	
159	54	154	26	181	38	110	27	97	40	55	32	56	19	56	—	10	11	1	—	—	—	—	—	10	
126	66	155	44	142	56	122	62	120	54	47	50	90	33	51	27	48	3	10	—	—	—	—	—	11	
167	53	162	42	140	32	188	26	113	67	80	53	73	10	84	56	29	29	13	12	11	—	—	—	12	
97	12	70	16	96	17	129	33	161	42	115	38	127	17	88	52	64	22	60	8	3	—	—	—	13	
96	40	78	59	93	30	97	76	84	148	82	35	58	20	60	30	53	10	23	4	2	—	—	—	14	
153	24	97	25	116	14	81	19	147	28	74	19	54	19	43	22	75	12	32	29	14	—	—	—	15	
186	19	101	25	121	30	93	27	128	46	91	24	97	41	150	36	39	52	175	32	4	—	—	—	16	
121	39	104	60	120	36	175	40	125	96	114	32	92	27	108	46	62	34	58	50	12	—	—	—	17	
131	48	132	77	151	17	174	73	159	44	114	35	95	10	90	12	58	16	52	32	16	—	—	—	18	
237	47	166	39	219	45	169	56	93	121	108	35	115	36	64	17	28	81	16	9	5	1	2	—	19	
196	43	134	72	184	28	182	43	87	53	100	21	51	5	35	3	46	4	7	—	5	—	—	—	20	
263	55	194	91	197	29	117	64	124	67	98	12	87	24	26	18	50	3	16	9	—	—	—	—	21	
146	57	125	31	165	55	188	39	110	37	140	43	79	24	93	17	74	27	41	10	3	—	—	—	22	
309	85	198	60	167	36	222	52	167	50	160	62	102	21	45	18	93	16	24	10	31	5	—	—	23	
304	88	232	25	226	53	137	61	88	50	77	5	56	12	62	10	35	—	10	—	11	—	—	—	24	
276	82	230	51	238	48	189	44	107	37	90	29	62	25	38	8	24	7	21	—	8	—	—	—	25	
276	86	207	77	198	90	134	38	107	26	88	27	47	18	49	6	25	7	10	1	—	—	—	—	26	
251	69	377	94	266	57	209	48	151	50	120	58	76	19	68	8	48	11	18	2	—	—	—	—	27	
302	88	275	59	300	37	295	64	177	49	104	31	46	5	32	2	51	18	11	3	3	—	—	—	28	
192	112	257	43	253	68	228	75	157	64	83	66	91	9	58	19	25	11	28	1	3	—	—	—	29	
265	63	231	73	231	82	216	62	182	69	136	88	70	27	62	22	23	31	5	—	2	—	—	—	30	
159	66	174	58	209	53	206	77	263	77	162	43	107	16	142	26	51	13	13	15	8	—	—	—	31	
168	75	177	25	173	56	212	65	208	77	193	75	178	15	137	68	50	30	21	2	—	—	—	—	32	
200	38	138	35	159	28	161	44	204	44	232	28	196	35	155	26	139	43	69	13	9	—	—	—	33	
148	105	227	26	107	31	100	40	247	59	238	67	168	46	210	53	90	50	75	72	31	—	—	—	34	
111	21	120	24	86	25	117	23	155	30	115	28	110	32	238	34	156	72	108	55	115	16	2	—	35	
152	19	149	25	172	22	191	58	135	31	224	57	177	45	204	30	139	23	59	77	69	18	1	—	36	
109	52	105	38	118	24	107	25	127	36	100	56	98	23	218	79	121	47	123	45	96	20	26	—	37	
92	37	86	7	74	13	77	21	68	12	117	21	70	52	127	20	131	40	132	59	91	52	68	—	38	
112	19	121	23	101	26	78	29	60	15	89	28	92	4	118	14	63	43	91	24	123	66	259	—	39	
165	34	192	28	120	24	111	24	138	41	171	16	127	3	146	15	61	41	110	29	115	29	60	—	40	
138	42	147	17	108	27	118	10	84	17	123	17	120	6	153	21	66	16	82	43	103	61	59	—	41	
104	9	106	38	88	21	120	8	88	37	94	13	119	19	83	10	108	99	69	70	88	21	76	—	42	
96	19	59	9	116	22	69	17	79	12	77	17	65	2	75	12	73	24	90	37	42	6	46	—	43	
66	19	60	16	71	16	110	13	98	24	79	10	84	25	145	12	90	25	112	14	64	22	133	—	44	
156	19	124	19	170	27	167	21	136	22	198	30	56	8	131	32	48	17	75	44	86	44	56	—	45	
82	19	86	48	99	27	101	26	99	22	105	27	72	11	176	55	56	17	53	22	55	13	55	—	46	
76	30	125	16	143	19	102	16	84	14	67	25	102	10	82	10	37	20	111	16	45	7	84	—	47	
42	9	89	45	96	11	114	6	62	38	73	7	38	5	122	18	86	8	70	21	64	12	45	—	48	
100	42	109	69	148	21	90	18	81	23	66	9	47	9	105	18	63	13	89	12	41	26	31	—	49	
115	23	182	24	155	23	137	14	90	9	73	4	60	1	115	6	37	12	45	16	30	9	27	—	50	
138	11	113	10	78	11	95	10	70	15	92	6	45	5	77	10	42	9	45	14	40	13	24	—	51	
40	4	61	9	71	10	54	5	37	2	39	4	35	5	69	20	21	2	18	—	14	1	65	—	52	
78	7	94	7	86	34	70	47	81	8	56	10	91	1	104	5	39	15	47	1	51	13	41	—	53	

ungarische Mastochsen. — \*) Berechnet aus den nebenstehenden Zahlen der zu jedem einzelnen Preise verkauften Tiere.

7. Anzahl und Einzelpreise des in den Jahren 1908—1912 auf dem Zentralviehmarke nach Lebendgewicht verkauften Schlachtviehes. — (Schluß.)

Im Jahre, bzw. in der Marktwoche <sup>1)</sup>	wurden verkauft zum Preise von														wurden verkauft aufammen Stück Schlachtvieh	Durchschnittspreis eines Meterzentners <sup>2)</sup> in Kronen	Jahr, bzw. Markt- woche	
	129	130	131	132	133	134	135	136	137	138	139	140	141	142				144
	Kronen per Meterzentner Lebendgewicht Stück Schlachtvieh																	
1908	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	221.010	70.51	1908
1909	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	249.741	69.51	1909
1910	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	250.296	81.72	1910
1911	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	228.346	93.28	1911
1912	302	826	262	710	126	405	117	172	27	54	1	90	7	2	2	228.045	95.73	1912
und zwar 1912 in der Marktwoche:	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3.154	92.02	1
	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.115	95.10	2
	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.030	94.04	3
	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3.996	93.72	4
	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3.072	82.23	5
	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3.941	94.43	6
	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3.808	96.45	7
	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3.887	93.64	8
	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3.297	93.40	9
	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.225	92.32	10
	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3.671	96.42	11
	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.695	95.13	12
	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.248	93.55	13
	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3.387	98.94	14
	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3.076	98.00	15
	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3.655	101.33	16
	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.961	97.14	17
	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.609	96.93	18
	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5.471	96.77	19
	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.900	94.98	20
	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.227	99.02	21
	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3.341	101.70	22
	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.819	100.10	23
	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5.101	96.75	24
	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.828	96.27	25
	26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.647	98.34	26
	27	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.690	98.67	27
	28	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5.120	96.57	28
	29	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.205	97.66	29
	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.373	98.81	30
	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.335	98.21	31
32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.725	97.94	32	
33	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.523	80.57	33	
34	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.867	99.05	34	
35	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.953	96.60	35	
36	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5.944	103.54	36	
37	27	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5.012	93.90	37	
38	7	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.389	94.46	38	
39	36	112	55	53	1	7	2	—	—	—	—	—	—	—	3.990	102.07	39	
40	39	55	4	37	2	7	—	—	—	—	—	—	—	—	5.160	97.01	40	
41	11	50	41	21	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	5.123	94.74	41	
42	19	30	28	29	7	6	1	—	—	—	—	—	—	—	4.672	94.89	42	
43	34	81	53	66	15	9	5	5	—	—	—	—	—	—	4.317	92.43	43	
44	18	62	7	83	11	50	42	47	4	1	—	13	—	—	3.757	97.56	44	
45	10	42	—	70	17	72	7	2	6	—	—	—	—	—	5.200	90.31	45	
46	37	45	4	40	9	53	—	16	—	5	—	—	—	—	4.909	88.80	46	
47	11	57	3	47	1	20	—	10	—	—	—	6	—	—	4.687	89.51	47	
48	27	78	11	38	16	39	6	5	—	18	1	5	—	—	3.432	94.12	48	
49	6	55	13	77	5	40	9	34	1	—	—	3	—	—	3.967	96.01	49	
50	9	40	7	48	14	18	4	8	—	12	—	—	—	—	4.454	89.62	50	
51	4	67	19	49	12	18	2	18	—	2	—	—	—	—	4.412	89.01	51	
52	4	18	10	25	12	48	11	11	—	11	—	34	—	—	2.586	92.67	52	
53	3	27	7	27	2	17	28	16	5	—	29	7	2	2	3.082	97.02	53	

<sup>1)</sup> Vgl. die 2. Anmerkung zur 4. Tabelle auf Seite 577. — <sup>2)</sup> Berechnet aus den nebenstehenden Zahlen der zu jedem einzelnen Preise verkauften Tiere.

7. Herkunftsländ und Fütterungsart des in den Jahren 1908—1912 auf dem Zentralviehmarkt aufgetriebenen Schlachtviehes.<sup>1)</sup>

Herkunftsland und Fütterungsart	Im Jahre					und zwar 1912 <sup>2)</sup>		
	1908	1909	1910	1911	1912	Jänner	Februar	März
	bestehend aus Marktvochen							
	52	52	52	52	53	5	4	4
Stück aufgetriebenes Schlachtvieh								
Niederösterreich . . .	21.065	16.592	16.829	15.495	19.881	2.199	1.997	2.055
Oberösterreich . . .	23.374	20.158	16.365	18.235	18.459	2.193	2.087	2.059
Salzburg . . . . .	261	682	352	314	519	14	4	40
Steiermark . . . . .	2.786	1.983	471	435	2.561	8	72	50
Kärnten . . . . .	137	184	19	30	363	20	1	29
Krain u. Küstenland	8	56	—	—	115	—	—	—
Tirol u. Vorarlberg	—	21	7	—	5	—	—	—
Böhmen . . . . .	2.861	4.912	2.504	5.374	862	111	91	166
Mähren . . . . .	8.521	8.424	8.032	5.479	3.719	396	346	341
Schlesien . . . . .	44	39	—	9	—	—	—	—
Galizien . . . . .	19.057	23.221	27.417	23.782	16.130	3.095	2.979	1.515
Bukowina . . . . .	4.443	3.844	3.436	7.247	2.612	671	296	113
Ungarn . . . . .	134.683	163.996	163.368	136.477	134.443	8.273	6.327	9.799
Kroatien-Slavonien	6.805	6.652	7.099	10.969	16.074	1.151	776	738
Bosnien . . . . .	728	3.090	5.479	4.989	10.005	222	—	—
Serbien . . . . .	—	—	41	—	—	—	—	—
Holland . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
Italien . . . . .	—	—	—	—	2.558	—	—	—
zusammen . . . . .	224.773	253.854	251.419	228.835	228.306	18.353	14.976	16.905
Darunter (Mastvieh <sup>3)</sup> )	171.343	175.729	188.096	181.846	166.341	15.331	12.179	13.758
(Weidevieh <sup>3)</sup> )	10.500	18.265	11.094	5.832	8.052	—	—	—
(Weinlvieh <sup>3)</sup> ) <sup>4)</sup>	42.930	59.860	52.229	41.157	53.913	3.022	2.797	3.147

(Fortsetzung.)

Herkunftsland und Fütterungsart	und zwar 1912 im Marktmonate <sup>2)</sup>								
	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oktob.	Nov.	Dez.
	bestehend aus Marktvochen								
	5	4	4	5	4	5	4	4	5
Stück aufgetriebenes Schlachtvieh									
Niederösterreich . . .	2.014	1.710	1.327	1.251	880	1.774	1.608	1.251	1.815
Oberösterreich . . .	1.515	1.178	1.185	1.805	1.317	1.682	1.132	955	1.351
Salzburg . . . . .	14	64	61	65	104	69	25	57	2
Steiermark . . . . .	28	16	10	438	764	790	194	102	89
Kärnten . . . . .	35	21	17	35	27	31	50	68	29
Krain u. Küstenland	—	—	—	11	51	4	19	9	21
Tirol u. Vorarlberg	—	—	—	—	—	—	—	5	—
Böhmen . . . . .	161	87	140	51	—	1	42	—	12
Mähren . . . . .	488	437	585	248	206	220	104	85	263
Schlesien . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Galizien . . . . .	848	1.155	1.192	737	212	300	764	1.363	1.970
Bukowina . . . . .	119	371	355	332	67	93	68	32	95
Ungarn . . . . .	13.516	11.781	13.344	15.069	12.104	14.581	9.588	9.347	10.714
Kroatien-Slavonien	996	1.104	1.137	1.767	1.729	2.260	1.637	1.757	1.022
Bosnien . . . . .	—	—	168	843	1.632	2.821	2.283	1.575	461
Serbien . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Italien . . . . .	—	—	—	—	—	—	305	1.605	648
zusammen . . . . .	19.734	17.924	19.521	22.652	19.093	24.626	17.819	18.211	18.492
Darunter (Mastvieh <sup>3)</sup> )	16.752	15.324	15.867	16.149	12.003	15.130	10.380	11.146	12.322
(Weidevieh <sup>3)</sup> )	—	—	—	778	1.053	2.206	1.780	1.266	969
(Weinlvieh <sup>3)</sup> ) <sup>4)</sup>	2.982	2.600	3.654	5.725	6.037	7.290	5.659	5.799	5.201

<sup>1)</sup> Die Auftriebszahl der einzelnen Jahre stimmt nicht mit der in den Hauptrechnungsabzählüssen bei Berechnung der Marktgebühren angegebenen überein, weil dort auch die außer dem Markt angekauften Tiere (vgl. 2. Spalte der unteren Tabelle Seite 586) eingerechnet und die Marktvochen anders gezählt sind. — <sup>2)</sup> Der Marktmonat besteht so viele Marktvochen, als er Montage hat. Siehe auch die folgende 10. Tabelle auf Seite 586. Vgl. die 2. Anmerkung zur 4. Tabelle auf Seite 577. — <sup>3)</sup> Die Marktgebühr beträgt pro Markttag und Stück für Mast- oder Weidevieh 2 K., für Weinlvieh 60 h; die Stallgebühr ohne Unterschied der Gattung 20 h, die Unterstandsgebühr (bei Unterbringung wegen Überfüllung der neuen Ställe in den noch vorhandenen alten) 10 h pro Tag und Stück. Vgl. die 10. Tabelle auf Seite 586. — <sup>4)</sup> Verkümmerte, im Wachstum zurückgebliebene und schlecht genährte, daher weder zur Zucht noch zur Mastung geeignete Rinder.

8. Anzahl und Einzelpreise des in den Jahren 1908—1912 nach dem Stücke (auf dem Fuße) verkauften Schlachtviehes.

Jahr, bzw. Woche	Preis in Kronen per Stück																			Zusammen
	22 bis 50	51 bis 80	81 bis 100	101 bis 110	111 bis 120	121 bis 130	131 bis 140	141 bis 150	151 bis 160	161 bis 170	171 bis 180	181 bis 190	191 bis 200	201 bis 210	211 bis 220	221 bis 230	231 bis 240	241 bis 400	401 bis 900	
	Verkauf von Stück Schlachtvieh																			
1908	20	76	171	147	274	293	407	465	422	399	326	298	176	56	51	42	36	95	17	3771
1909	28	95	171	206	276	360	515	485	532	399	386	116	123	55	37	5	16	53	12	3870
1910	3	17	40	58	59	50	94	137	104	156	134	158	82	101	34	38	18	82	11	1376
1911	—	2	19	3	—	2	5	13	10	10	24	10	25	19	12	15	40	205	27	441
1912	1	3	22	6	2	15	3	3	3	10	5	14	45	4	16	6	8	106	31	303
u. zw. 1912 in der Marktwoche <sup>1)</sup>																				
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	4
2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3
3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	6
4	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	7
5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9
8	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17
9	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22
14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19
15	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25
21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13
22	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13
24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
27	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
28	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
29	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9
30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
33	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
34	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
35	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8
36	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
37	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
38	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
39	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7

1) über „Marktwoche“ vgl. die 2. Anmerkung zur 4. Tabelle auf Seite 577.

(Fortsetzung.)

Jahr, bzw. Woche	Preis in Kronen per Stück																zusammen			
	22	51	81	101	111	121	131	141	151	161	171	181	191	201	211	221		231	241	401
	bis 50	bis 80	bis 100	bis 110	bis 120	bis 130	bis 140	bis 150	bis 160	bis 170	bis 180	bis 190	bis 200	bis 210	bis 220	bis 230		bis 240	bis 400	bis 900
Verkauf von Stück Schlachtvieh																				
ii. zw. 1912 in der Marktwoche																				
41	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
42	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
43	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	
44	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	
45	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	1	—	—	
46	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	
47	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	
48	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	1	—	
49	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	
50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
51	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	
52	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
53	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	

## 9. Bestimmungsländer des in den Jahren 1908—1912 nach auswärts verkauften Schlachtviehes.

Jahr, bzw. Monat	Nach													Zusammen nach auswärts		
	Nieder- österreich	Ober- österreich	Salzburg	Steiermark	Kärnten	Krain	Tirol und Vorarlberg	Südtirol	Böhmen	Mähren	Schlesien	Galizien	Ungarn		dem Deutschen Reiche	der Schweiz
	wurden verkauft Stück Schlachtvieh															
1908	35.493	54	37	156	—	—	472	814	1973	2207	9	132	138	48	1151	42.684
1909	41.251	313	106	791	46	6	566	2312	2014	5697	50	72	101	21	920	54.266
1910	37.292	1270	187	1477	—	—	1478	1451	3723	5177	88	11	54	—	371	52.579
1911	34.331	472	288	1052	—	—	2482	2356	1518	2752	50	160	—	—	—	45.461
1912	32.003	378	61	117	—	—	956	729	5795	6831	84	72	6	—	—	47.032
ii. zw. 1912 im Monate																
Jänner . . .	2.106	—	—	52	—	—	20	22	231	159	—	—	—	—	—	2.590
Februar . . .	1.684	8	—	9	—	—	41	47	150	159	—	—	—	—	—	2.098
März . . . .	2.037	—	—	8	—	—	19	190	220	220	—	13	—	—	—	2.707
April . . . .	2.608	—	23	—	—	—	8	100	434	374	10	21	—	—	—	3.578
Mai . . . . .	2.729	63	—	—	—	—	158	189	301	508	38	11	—	—	—	3.997
Juni . . . . .	3.270	103	10	15	—	—	320	35	743	759	24	27	—	—	—	5.306
Juli . . . . .	4.592	121	—	8	—	—	329	—	946	689	4	—	—	—	—	6.689
August . . . .	3.918	20	6	25	—	—	18	—	778	935	—	—	6	—	—	5.706
September . .	3.418	34	—	—	—	—	43	—	1144	1386	8	—	—	—	—	6.033
Oktober . . . .	2.094	9	8	—	—	—	—	—	495	885	—	—	—	—	—	3.491
November . . .	1.980	20	14	—	—	—	—	—	280	507	—	—	—	—	—	2.801
Dezember . . .	1.567	—	—	—	—	—	—	146	73	250	—	—	—	—	—	2.036

**10. Verteilung des im Jahre 1912 neu aufgetriebenen Schlachtviehes nach dem Herkunftslande und zugleich nach der Fütterungsart.**

Herkunftsland	Zu- sammen Schlacht- vieh	Maft=	Weide=	Weinl=	Herkunftsland	Zu- sammen Schlacht- vieh	Maft=	Weide=	Weinl=
Niederösterreich	19,881	15,253	—	4,628	Übertrag	46,207	32,986	—	13,221
Oberösterreich	18,459	11,526	—	6,933	Schlesien	—	—	—	—
Salzburg	540	492	—	48	Galizien	16,268	13,295	304	2,669
Steiermark	2,541	1,305	—	1,236	Bukowina	2,751	2,599	118	34
Kärnten	362	214	—	148	Ungarn	134,443	107,875	3,333	23,235
Krften u. Krain	115	91	—	24	Kroatien und Slavonien	16,074	6,957	1,304	7,813
Tirol und Vorarlberg	5	2	—	3	Bosnien	10,005	97	2,993	6,915
Böhmen	783	751	—	32	Serbien	—	—	—	—
Mähren	3,521	3,352	—	169	Italien	2,558	2,532	—	26
Zürtrag	46,207	32,986	—	13,221	zusammen	228,306	166,341	8,052	53,913

<sup>1)</sup> Vgl. die 3. und 4. Anmerkung zur 6. Tabelle auf Seite 583.

**11. Zahl des in den Jahren 1908—1912 für den Wiener Bedarf sowohl auf dem Zentralviehmarkte zu St. Marx angekauften als auch auf dem Bahnhöfe zu St. Marx angekauften und unmittelbar in die Schlachthäuser beförderten Schlachtviehes.<sup>1)</sup>**

Im Jahre, bzw. in der Markt- woche <sup>2)</sup>	sind für den Wiener Bedarf			Im Jahre, bzw. in der Markt- woche <sup>2)</sup>	sind für den Wiener Bedarf			
	auf dem Zentral- viehmarkte angekauft worden	auf dem Bahnhöfe zu St. Marx angekommen und unmittelbar in die Schlachthäuser gebracht worden <sup>3)</sup>	zusammen von St. Marx aus der Schlachting zu- geführt worden		auf dem Zentral- viehmarkte angekauft worden	auf dem Bahnhöfe zu St. Marx angekommen und unmittelbar in die Schlachthäuser gebracht worden <sup>3)</sup>	zusammen von St. Marx aus der Schlachting zu- geführt worden	
								Stück Schlachtvieh
1908	182,097	32,450	214,547	25	3,538	705	4,243	
1909	199,345	34,709	234,054	26	3,161	531	3,692	
1910	199,098	37,017	236,110	27	3,590	1082	4,672	
1911	183,326	34,661	217,987	28	3,578	563	4,141	
1912	181,316	40,363	221,679	29	2,839	644	3,483	
und zwar 1912 in der Marktwoche <sup>2)</sup> :	1	2,694	518	3,212	30	3,094	604	3,698
	2	3,560	795	4,355	31	2,953	585	3,538
	3	3,463	772	4,235	32	2,990	617	3,607
	4	3,453	754	4,207	33	3,171	594	3,765
	5	2,630	753	3,383	34	3,532	626	4,158
	6	3,330	607	3,937	35	3,681	766	4,447
	7	3,318	824	4,142	36	4,381	808	5,189
	8	3,401	731	4,132	37	3,582	680	4,262
	9	2,821	925	3,746	38	3,216	590	3,806
	10	3,527	755	4,282	39	3,264	707	3,971
	11	3,064	819	3,883	40	4,038	772	4,810
	12	4,005	1,394	5,399	41	4,104	682	4,786
	13	3,572	492	4,064	42	3,615	762	4,377
	14	2,744	764	3,508	43	3,494	832	4,326
	15	2,551	743	3,294	44	3,170	796	3,966
	16	3,092	718	3,810	45	4,369	957	5,326
	17	4,094	794	4,888	46	4,153	923	5,076
	18	3,662	1,027	4,689	47	4,006	779	4,785
	19	4,443	817	5,260	48	2,926	815	3,741
	20	3,655	691	4,346	49	3,531	1,505	5,036
	21	3,174	574	3,748	50	3,961	1,299	5,260
	22	2,715	642	3,357	51	3,885	780	4,665
	23	3,666	738	4,404	52	2,355	439	2,794
	24	3,756	550	4,306	53	2,749	723	3,472

<sup>1)</sup> Wie aus der unteren Tabelle auf Seite 565 ersichtlich ist, kommt für den Wiener Bedarf außer dem hier ausgewiesenen Schlachtvieh noch das auf anderen Bahnhöfen als zu St. Marx abgeladene, ferner das bei den Landwirten in der Umgebung Wiens und in den Wiener Zucht- und Auszuchtstallungen angekaufte Vieh in Betracht. — <sup>2)</sup> Vgl. die 2. Anmerkung zur 4. Tabelle auf Seite 577. — <sup>3)</sup> „Außer dem Markte angekauft“. Vgl. die 2. Anmerkung zur unteren Tabelle auf Seite 564.

**12. Verkehr auf dem Jung- und Stechviehmarkte in der Kälberhalle des Zentralviehmarktes in den Jahren 1908—1912.**

Jahr	Zufuhr, Verkauf	Kälber		Schafe		Lämmer		Schweine
		lebend	ausgeweidet	ausgeweidet	lebend	ausgeweidet	ausgeweidet	
								Stück
1908	Zufuhr . . . . .	41.545	205.017	16.631	4.065	54.141	92.826	
	Verkauf { Wien . . . . .	34.361	180.004	12.374	3.121	42.462	64.333	
	nach { auswärts . . . . .	7.184	25.013	4.257	944	11.679	28.493	
1909	Zufuhr . . . . .	43.922	215.117	16.133	3.164	56.031	85.074	
	Verkauf { Wien . . . . .	37.893	183.253	11.493	2.589	42.294	56.723	
	nach { auswärts . . . . .	6.029	31.864	4.640	575	13.737	28.351	
1910	Zufuhr . . . . .	36.574	200.242	14.393	2.748	54.264	90.099	
	Verkauf { Wien . . . . .	32.764	174.057	10.658	2.474	42.392	66.120	
	nach { auswärts . . . . .	3.810	26.185	3.735	274	11.872	23.979	
1911	Zufuhr . . . . .	30.402	187.536	12.179	761	51.990	114.665	
	Verkauf { Wien . . . . .	26.664	161.429	8.181	731	40.950	85.498	
	nach { auswärts . . . . .	3.738	26.107	3.998	30	11.040	29.167	
1912	Zufuhr . . . . .	28.834	216.272	11.124	1.602	55.392	103.928	
	Verkauf { Wien . . . . .	25.872	188.471	8.220	1.350	44.786	75.144	
	nach { auswärts . . . . .	2.962	27.801	2.904	252	10.606	28.784	

**13. Auftrieb und Verkehr auf dem Schaf- und dem Vorstenviehmarkte des Zentralviehmarktes zu St. Marg in den Jahren 1908—1912.**

Auftrieb und Verkehr lebender Tiere		1908	1909	1910	1911	1912
		Stück				
Schafe	Rest der letzten Marktwoche <sup>1)</sup> des Vorjahres . . . . .	—	—	—	—	—
	Neu aufgetrieben . . . . .	100.513	92.329	68.054	28.476	35.082
	zusammen . . . . .	100.513	92.329	68.054	28.476	35.082
	Sievon { a) angekauft für Wien . . . . .	18.832	18.038	16.433	11.144	10.942
	b) angekauft für auswärts <sup>2)</sup> . . . . .	81.681	74.291	51.621	17.332	24.140
c) unverkauft zurückgezogen . . . . .	—	—	—	—	—	
d) in der letzten Marktwoche unverkauft	—	—	—	—	—	
Stech- (Jung-)schweine	Rest der letzten Marktwoche des Vorjahres . . . . .	950	473	249	—	402
	Neu aufgetrieben . . . . .	429.457	392.053	333.860	602.653	671.598
	zusammen . . . . .	430.407	392.526	334.109	602.653	672.000
	Sievon { a) angekauft für Wien . . . . .	338.154	301.451	273.154	472.709	488.454
	b) angekauft für auswärts . . . . .	65.845	67.623	32.960	59.074	81.415
c) auf der Rotstechbrücke geschlachtet <sup>3)</sup> . . . . .	25.935	23.203	27.995	70.468	101.865	
d) unverkauft zurückgezogen . . . . .	—	—	—	—	—	
e) in der letzten Marktwoche unverkauft	473	249	—	402	266	
Stechschweine	Rest der letzten Marktwoche des Vorjahres . . . . .	378	661	68	1	—
	Neu aufgetrieben . . . . .	342.801	391.641	362.543	222.661	311.955
	zusammen . . . . .	343.179	392.302	362.611	222.662	311.955
	Sievon { a) angekauft für Wien . . . . .	294.980	330.642	311.575	182.382	252.970
	b) angekauft für auswärts . . . . .	23.090	31.137	22.181	11.136	25.925
c) auf der Rotstechbrücke geschlachtet <sup>3)</sup> . . . . .	24.448	30.455	28.854	29.144	32.615	
d) unverkauft zurückgezogen . . . . .	—	—	—	—	—	
e) in der letzten Marktwoche unverkauft	661	68	1	—	445	
Schweine zusammen	Rest der letzten Marktwoche des Vorjahres . . . . .	1.328	1.134	317	1	402
	Neu aufgetrieben . . . . .	772.258	783.694	696.403	825.314	983.553
	zusammen . . . . .	773.586	784.828	696.720	825.315	983.955
	Sievon { a) angekauft für Wien . . . . .	633.134	632.093	584.729	655.091	741.424
	b) angekauft für auswärts <sup>4)</sup> . . . . .	88.935	98.760	55.141	70.210	127.790
c) auf der Rotstechbrücke geschlachtet <sup>3)</sup> . . . . .	50.383	53.658	56.849	99.612	114.030	
d) unverkauft zurückgezogen . . . . .	—	—	—	—	—	
e) in der letzten Marktwoche unverkauft . . . . .	1.134	317	1	402	711	

<sup>1)</sup> Vgl. die 2. Anmerkung zur 4. Tabelle auf Seite 577. — <sup>2)</sup> Siehe die folgende 14. Tabelle. — <sup>3)</sup> Darunter sind die lebend nach auswärts verkauften und sodann geschlachteten sowie die erst nach erfolgter Schlachtung für Wien und auswärts verkauften Schweine inbegriffen. — <sup>4)</sup> Und zwar 1912 lebend angekauft und abgeführt 27.988 Schweine für Niederösterreich, 23.928 für Oberösterreich, 368 für Salzburg, 428 für Steiermark, 1362 für Tirol, 57.778 für Böhmen, 10.294 für Mähren, 470 für Schlesien und 174 für Galizien.

## 14. Bestimmungsländer der 1908—1912 nach auswärts verkauften lebenden Schafe.

Jahr	Nieder- österreich	Sonstiges Österreich	Ungarn	Deutsches Reich	Frankreich	Belgien	Schweiz	zusammen
	Stück							
1908	1.064	41.640	—	1617	18.728	1.788	1844	81.681
1909	15.340	49.612	168	252	5.223	700	2996	74.291
1910	14.995	40.348	240	352	—	999	4.687	51.621
1911	1.741	15.591	—	—	—	—	—	17.332
1912	1.772	22.323	—	—	—	—	45	24.140

15. Zahl der in den Jahren 1908—1912 für den Wiener Bedarf sowohl auf dem Zentralviehmarkte zu St. Marx als außer dem Markte mit Benützung der Bahnhofs-einrichtungen zu St. Marx angekauften lebenden Schafe und Schweine.<sup>1)</sup>

Im Jahre, bzw. Monate	mit Markt= wochen <sup>2)</sup>	sind für den Wiener Bedarf an						
		Schafen			Schweinen			
		auf dem Markte	außer dem Markte <sup>3)</sup>	zu- sammen	auf dem Markte	außer dem Markte <sup>3)</sup>	zu- sammen	
		angekauft worden Stück (lebend)						
1908	52	18.832	9.095	27.927	633.134	4.635	637.769	
1909	52	18.038	10.057	28.095	632.093	11.327	643.420	
1910	52	16.433	11.931	28.364	584.729	13.763	598.492	
1911	52	11.144	20.463	31.607	655.091	7.895	662.986	
1912	53	10.942	15.057	25.999	741.410	9.554	750.964	
u. zw. 1912 im Monate	Jänner . . . . .	5	551	1.568	2.119	71.066	918	71.984
	Februar . . . . .	4	207	1.107	1.314	52.791	727	53.518
	März . . . . .	4	529	1.544	2.073	55.250	287	55.537
	April . . . . .	5	605	1.166	1.771	65.360	711	66.071
	Mai . . . . .	4	270	563	833	58.731	799	59.530
	Juni . . . . .	4	288	699	987	57.433	612	58.045
	Juli . . . . .	5	717	1.158	1.875	63.841	1.648	65.489
	August . . . . .	4	1.396	1.129	2.525	52.695	968	53.663
	September . . . . .	5	1.572	2.174	3.746	71.109	716	71.825
	Oktober . . . . .	4	2.065	1.899	3.964	58.128	973	59.101
	November . . . . .	4	1.490	1.197	2.687	58.453	713	59.166
	Dezember . . . . .	5	1.252	853	2.105	76.553	482	77.035

<sup>1)</sup> Darunter sind die auf der Kofschbrücke geschlachteten Tiere nicht enthalten. Für den Wiener Bedarf kommen außerdem noch die auf anderen Bahnhöfen als zu St. Marx abgeladenen, ferner die aus Wiener Ställen angekauften und die bereits ausgeweidet eingeführten Tiere in Betracht. — <sup>2)</sup> Vgl. die 2. Anmerkung zur Tabelle 4 auf Seite 577. — <sup>3)</sup> Mit Benützung der Bahnhofs-einrichtungen zu St. Marx (Abfahrrampen, Viehbeichau, Linien-Versehrungssteuerrant); vgl. die Tabelle 11 auf Seite 586.

16. Herkunftsländer der in den Jahren 1908—1912 auf dem Schaf- und Vorkstenviehmarkte aufgetriebenen und in die Kälberhalle zugeführten Tiere.<sup>1)</sup>

Im Jahre	wurden Tiere aufgetrieben, bzw. zugeführt											
	aus Nieder- österreich	aus Ober- österreich	aus sonstigen Alpenländern	aus Mähren	aus Galizien	aus der Bukowina	aus dem sonstigen Österreich	aus Ungarn und Kroatien	aus Bosnien und der Herzegowina	aus Italien	aus Serbien	zusammen
Kälber lebend												
1908	17.412	13.045	2.243	7.307	13	—	13	1.512	—	—	—	41.545
1909	18.323	14.029	2.344	7.578	—	—	83	1.555	—	—	—	43.912
1910	16.745	8.791	2.025	7.385	—	—	126	1.502	—	—	—	36.574
1911	12.664	8.218	1.772	7.646	1	—	48	53	—	—	—	30.402
1912	12.274	8.831	2.552	4.642	16	—	62	456	1	—	—	28.834
Kälber ausgeweidet												
1908	118.542	26.951	4.181	34.130	—	—	233	20.980	—	—	—	205.017
1909	121.586	24.528	6.135	34.284	—	—	299	28.285	—	—	—	215.117
1910	119.926	21.729	3.512	32.537	3	—	871	21.664	—	—	—	200.242
1911	105.382	20.016	4.665	36.821	—	—	567	20.085	—	—	—	187.536
1912	121.403	26.841	6.774	39.506	—	—	817	20.931	—	—	—	216.272

<sup>1)</sup> Vgl. die 1. Anmerkung auf Seite 586.

16. Herkunftsländer der in den Jahren 1908—1912 auf dem Schaf- und Vorksteinviehmarkt aufgetriebenen und in die Rälberhalle zugeführten Tiere. — (Fortsetzung.)

Im Jahre	wurden Tiere aufgetrieben, bzw. zugeführt												
	aus Nieder- österreich	aus Ober- österreich	aus sonstigen Alpenländern	aus Mähren	aus Galizien	aus der Rufowina	aus dem sonstigen Österreich	aus Ungarn und Kroatien	aus Bosnien und der Herzegowina	aus Deutschland	aus Serbien	aus Italien	zusammen
Schafe lebend													
1908	669	31	—	329	65	—	30	99.389	—	—	—	—	100.513
1909	458	—	—	202	—	75	30	91.537	—	—	—	—	92.329
1910	134	—	—	—	310	92	—	67.518	—	—	—	—	68.054
1911	60	44	—	—	335	—	90	27.947	—	—	—	—	28.476
1912	135	—	61	—	—	—	—	34.886	—	—	—	—	35.082
Schafe ausgeweidet													
1908	12.893	31	8	516	—	—	—	3.183	—	—	—	—	16.631
1909	12.461	66	24	697	—	—	26	2.859	—	—	—	—	16.133
1910	11.358	24	—	226	—	—	11	2.774	—	—	—	—	14.393
1911	10.641	44	—	166	—	—	23	1.305	—	—	—	—	12.179
1912	9.188	104	5	272	—	—	51	1.494	—	—	—	—	11.114
Lämmer lebend													
1908	958	38	—	62	—	—	—	3.007	—	—	—	—	4.065
1909	978	13	1	14	—	—	—	2.158	—	—	—	—	3.164
1910	806	1	—	10	—	—	—	1.931	—	—	—	—	2.748
1911	547	174	—	—	—	—	—	40	—	—	—	—	761
1912	1.043	—	—	—	—	—	—	559	—	—	—	—	1.602
Lämmer ausgeweidet													
1908	7.561	159	10	537	—	—	—	45.874	—	—	—	—	54.141
1909	6.411	249	2	474	—	—	22	48.871	—	—	—	—	56.029
1910	8.217	153	—	147	—	—	1	45.746	—	—	—	—	54.264
1911	7.350	141	7	134	—	—	4	44.354	—	—	—	—	51.990
1912	9.525	346	2	84	—	—	3	45.432	—	—	—	—	55.392
Fleischschweine (Jungschweine) lebend													
1908	1.099	363	1.143	33.342	308.492	28.787	91	55.986	154	—	—	—	429.457
1909	1.079	406	786	32.152	216.641	18.199	40	121.526	1.224	—	—	—	392.053
1910	721	71	2.544	34.783	223.715	8.368	107	59.444	2.069	—	—	2.038	333.860
1911	693	—	1.988	37.438	528.325	22.883	510	10.088	365	349	—	24	602.653
1912	1.473	—	371	13.264	546.070	23.080	76	86.826	438	—	—	—	671.598
Fettschweine lebend													
1908	341	74	57	2	598	93	4	340.882	750	—	—	—	342.801
1909	276	121	43	—	90	—	—	390.859	252	—	—	—	391.641
1910	72	—	5	—	33	—	—	360.965	1.439	—	—	29	362.543
1911	114	—	20	—	4.320	95	—	215.378	912	1822	—	—	222.661
1912	241	—	—	—	610	66	—	310.405	633	—	—	—	311.955
Schweine zusammen, lebend													
1908	1.410	437	1.200	33.344	309.090	28.880	95	396.868	904	—	—	—	772.258
1909	1.355	527	829	32.152	216.731	18.199	40	512.385	1.476	—	—	—	783.694
1910	793	71	2.549	34.783	223.748	8.368	107	420.409	3.508	—	—	2.067	696.403
1911	807	—	2.008	37.438	532.645	22.978	510	225.466	1.267	2171	—	24	825.314
1912	1.714	—	371	13.264	546.680	23.146	76	397.231	1.071	—	—	—	983.553
Schweine ausgeweidet													
1908	69.707	318	66	13.188	19	—	17	7.965	452	—	1.094	—	92.826
1909	65.801	385	—	7.912	—	—	30	8.439	684	—	1.823	—	85.074
1910	70.102	151	8	11.621	—	—	193	7.966	58	—	—	—	90.099
1911	85.486	106	19	20.335	262	—	47	6.061	135	—	2.214	—	114.665
1912	84.290	431	403	6.859	74	302	106	10.228	147	—	1) 1.088	—	103.928

1) Davon 78 aus Rumänien.

**17. Zufuhr, bzw. Auftrieb und Preise<sup>1)</sup> von Kälbern und Schweinen auf dem Jung- und Stechviehmarkt<sup>2)</sup> des Zentralviehmarktes in den Jahren 1908—1912.**

Jahr, bzw. Markt- woche	Kälber						Schweine					
	Zufuhr		Preise per kg <sup>1)</sup>				Zufuhr (Auftrieb)		Preise per kg <sup>1)</sup>			
	ausge- weidete	lebende	ausge- weidete		lebende		ausge- weidete	lebende <sup>3)</sup>	ausge- weidete		lebende	
			von	bis	von	bis			von	bis	von	bis
Stück		Geller				Stück		Geller				
1908	205.017	41.545	62	148	52	130	92.826	830.668	80	148	68	128
1909	215.117	43.922	60	156	52	132	85.074	825.855	84	164	80	146
1910	200.242	36.574	80	176	80	160	90.099	727.021	100	168	96	153
1911	187.536	30.402	82	184	80	160	114.665	838.364	96	172	72	153
1912	216.272	28.834	80	188	78	160	103.928	1,014.566	100	188	76	154
1	5.742	11	96	160	128	130	2.902	17.412	100	152	88	134
2	5.111	19	104	160	116	128	3.076	22.024	100	148	80	120
3	5.147	17	104	164	116	124	2.760	18.120	104	152	86	129
4	5.439	11	90	160	132	152	2.402	17.543	100	148	80	124
5	5.022	79	100	164	100	128	2.749	20.964	100	144	76	120
6	4.228	17	116	172	100	132	2.277	13.901	110	156	90	136
7	5.138	26	112	168	120	124	3.167	18.318	104	150	86	135
8	4.336	6	116	168	108	130	2.248	19.092	112	152	80	130
9	4.809	44	108	168	124	136	2.297	17.215	108	152	88	132
10	4.767	16	104	168	128	130	2.126	15.353	116	152	92	136
11	4.724	35	108	168	108	136	2.236	17.009	120	152	92	137
12	4.696	34	120	176	128	140	2.488	18.614	120	152	96	138
13	3.775	38	130	180	112	140	2.531	19.230	116	154	88	140
14	5.814	3	128	180	128	144	2.591	17.140	116	156	92	136
15	3.232	30	136	188	116	148	1.616	12.076	130	164	112	144
16	4.862	41	116	180	120	140	2.686	17.154	120	154	100	144
17	4.988	50	100	172	112	130	1.776	18.879	126	152	92	140
18	4.773	114	108	172	100	140	1.750	18.333	128	156	92	140
19	4.386	178	104	172	108	160	1.708	19.047	128	160	100	140
20	3.623	1.056	108	176	100	156	1.834	17.991	128	164	104	138
21	3.951	1.503	120	180	114	160	2.061	20.372	128	168	112	141
22	3.499	1.174	112	180	108	160	1.856	19.294	128	168	108	138
23	3.205	1.404	108	180	104	160	1.487	19.502	130	170	100	138
24	2.995	1.349	100	180	100	160	1.634	17.993	128	168	104	140
25	3.252	1.586	94	172	92	156	1.502	17.707	128	168	110	140
26	3.062	1.536	100	176	90	156	1.226	20.949	126	172	100	136
27	2.730	1.715	96	176	92	152	1.218	15.862	124	176	112	144
28	2.899	1.535	88	172	78	152	1.312	18.572	126	172	108	140
29	2.671	1.519	80	168	80	148	1.031	17.938	128	172	108	140
30	2.315	1.218	100	172	84	152	913	15.393	136	176	114	144
31	2.571	1.588	96	170	92	150	1.053	16.672	140	176	112	150
32	2.229	1.431	100	172	100	152	1.014	16.307	140	180	116	146
33	2.492	1.484	124	180	112	156	971	17.260	146	188	120	154
34	2.405	1.614	112	180	108	152	1.150	18.703	140	188	128	152
35	2.604	1.568	108	176	100	152	1.342	21.156	136	184	116	148
36	2.997	1.371	108	178	108	152	1.454	20.181	132	184	112	149
37	4.315	1.359	108	176	100	148	2.168	21.988	128	180	108	152
38	3.843	536	108	176	100	152	1.307	21.432	128	180	100	148
39	3.981	530	104	176	104	154	1.633	19.971	126	180	100	148
40	4.333	448	100	168	100	152	1.503	21.092	128	180	100	144
41	4.016	52	120	176	100	140	1.621	21.385	124	176	100	142
42	4.700	70	104	170	96	128	1.927	19.530	124	176	100	152
43	4.036	86	110	170	90	120	1.893	22.814	120	172	90	146
44	4.176	47	108	172	100	130	1.872	22.434	116	172	88	145
45	4.019	35	120	176	100	132	2.212	21.123	116	172	88	144
46	4.617	13	112	172	132	134	2.277	19.312	116	170	92	140
47	4.412	56	108	168	88	120	2.188	21.583	112	164	84	144
48	4.612	38	92	164	100	120	2.170	21.979	108	160	80	141
49	4.594	45	90	160	100	120	2.339	22.017	112	164	80	140
50	4.595	28	88	160	100	124	2.821	21.614	108	160	80	140
51	3.850	37	100	164	100	128	2.673	21.981	108	160	84	140
52	5.791	34	108	168	100	126	1.580	26.319	120	168	100	142
53	5.893	—	100	168	—	—	3.300	18.716	112	180	100	140

<sup>1)</sup> Im Großverkauf und ohne Linsen-Verzehrungssteuer, mit Ausschluß der extremen, nur vereinzelt vorkommenden Preise. — <sup>2)</sup> In der Kälberverkaufshalle des Jung- und Stechviehmarktes beträgt die Marktgebühr per Markttag: Für ein lebendes Kalb 16 h, für ein ausgeweidetes 14 h, für ein ausgeweidetes Schwein 20 h; auf dem Dorfsteuermärkte für ein lebendes Schwein 20 h. — <sup>3)</sup> Hier sind die Zahlen des Gesamtantriebes, einschließlich der von der Vorwoche übernommenen Reste angegeben; vgl. die 1. Anmerkung zur 4. Tabelle auf Seite 577. Der neue Auftrieb, sowie die Zahlen über verkaufte Tiere sind auf Seite 587 mitgeteilt.

18. Zufuhr, bzw. Auftrieb und Preise<sup>1)</sup> von Schafen und Lämmern auf dem Jung- und Stechviehmarkt<sup>2)</sup> des Zentralviehmarktes in den Jahren 1908—1912.

Jahr, bzw. Markt- woche	Schafe							Lämmer						
	Zufuhr (Auftrieb)		Preise <sup>1)</sup>					Zufuhr		Preise per Paar <sup>1)</sup>				
	ausge- weidete	lebende <sup>3)</sup>	ausgew. per kg		lebende per Paar		lebende per kg	ausge- weidete	lebende	ausge- weidete		lebende		
			von	bis	von	bis				von	bis	von	bis	
Stück		Heller		Kronen		Heller		Stück		Kronen				
1908	16.631	105.480	48	112	12	60	32	71	54.141	4.065	10	42	12	36
1909	16.133	96.312	56	116	13	51	36	66	56.031	3.164	14	48	8	40
1910	14.393	69.585	56	128	16	60	44	72	54.264	2.748	8	54	8	42
1911	12.179	29.494	60	148	10	80	40	84	51.990	761	10	64	6	50
1912	11.114	36.273	68	142	10	48	40	84	55.392	1.602	10	60	8	48
1	155	374	88	120	—	—	44	74	355	—	24	48	—	—
2	199	681	88	120	—	—	50	72	700	—	24	46	—	—
3	176	394	86	120	—	20	64	74	688	—	24	50	—	—
4	195	413	72	128	—	—	54	73	588	—	24	52	—	—
5	243	372	72	128	—	—	68	76	1.067	—	20	52	—	—
6	154	310	80	128	—	—	40	68	692	—	26	54	—	—
7	179	25	68	128	—	—	—	80	926	—	30	60	—	—
8	174	263	80	132	—	—	56	80	1.179	—	30	54	—	—
9	105	422	80	136	—	—	56	80	1.704	—	30	56	—	—
10	193	67	108	140	—	—	76	82	1.765	—	28	46	—	—
11	219	603	88	140	—	—	44	84	2.009	1	28	46	—	—
12	160	550	100	140	—	—	46	80	3.298	—	28	52	—	—
13	129	255	88	140	—	—	62	84	4.066	—	24	52	—	—
14	25	—	120	132	—	—	—	—	20.011	303	20	58	20	32
15	209	190	86	140	—	—	74	80	1.183	21	24	52	16	24
16	151	617	96	136	—	—	54	76	2.781	25	14	48	10	16
17	105	441	100	136	—	20	58	74	2.832	65	14	52	12	20
18	114	399	100	136	—	—	74	75	1.891	60	24	52	8	26
19	116	387	120	136	—	—	52	76	1.958	10	20	46	16	26
20	109	354	100	140	—	—	58	76	1.179	109	24	50	14	30
21	151	533	96	140	—	—	56	76	648	50	20	54	12	19
22	122	331	92	140	—	—	62	78	562	86	20	50	21	—
23	111	451	100	140	—	—	56	76	344	2	20	44	20	—
24	125	602	100	140	—	—	56	76	300	131	20	50	24	28
25	117	275	100	140	—	—	52	82	146	132	28	52	80	104
26	135	212	100	140	—	—	76	84	64	50	40	52	72	76
27	100	426	100	142	—	—	60	82	46	10	40	52	—	86
28	95	573	120	140	48	—	56	76	43	90	20	40	20	48
29	80	502	120	140	—	—	58	80	9	12	40	48	16	26
30	149	633	112	140	—	—	58	80	33	110	—	90	32	48
31	107	190	100	140	—	—	54	80	20	—	40	48	—	—
32	116	882	100	140	—	—	50	82	30	71	40	50	20	40
33	163	1.040	100	140	—	20	54	82	23	2	40	48	—	20
34	217	687	100	140	—	—	64	82	5	39	—	26	20	44
35	149	1.820	100	140	—	—	50	80	52	40	24	32	26	34
36	244	1.752	100	140	—	—	46	76	42	25	32	48	32	40
37	271	675	100	140	—	—	50	79	39	—	24	38	—	—
38	402	908	100	140	—	—	52	80	33	—	28	40	—	—
39	391	1.254	100	140	—	—	50	78	1	25	—	10	36	44
40	474	1.310	100	136	—	22	46	78	7	26	10	12	40	48
41	368	1.216	100	132	—	—	48	78	99	57	32	43	—	48
42	466	1.416	96	136	—	—	42	80	46	—	34	42	—	—
43	391	1.748	96	138	—	20	44	78	179	—	36	56	—	—
44	463	1.413	84	136	10	18	44	78	49	—	44	49	—	—
45	521	1.260	80	132	—	15	44	74	99	50	32	40	—	40
46	415	1.409	76	132	—	—	46	74	170	—	36	56	—	—
47	302	649	76	130	—	—	46	72	95	—	32	52	—	—
48	282	1.362	80	132	—	15	48	70	88	—	22	40	—	—
49	288	1.377	80	132	—	—	45	72	137	—	20	52	—	—
50	295	793	88	136	—	—	52	76	142	—	30	42	—	—
51	258	683	88	132	—	—	46	76	174	—	36	48	—	—
52	91	108	96	132	—	—	52	64	231	—	30	56	—	—
53	155	666	92	136	—	—	44	71	554	—	20	48	—	—

und zwar im Jahre 1912 in der Marktwoche

<sup>1)</sup> Im Großverkauf und ohne Zinsen-Verzehrungssteuer, mit Ausschluß der extremen, nur vereinzelt vorkommenden Preise. — <sup>2)</sup> In der Kaiser-Verkaufshalle des Jung- und Stechviehmarktes beträgt die Marktgebühr per Markttag: für ein ausgeweidetes Schaf 6 h, für ein lebendes Lamm 10 h, für ein ausgeweidetes 6 h; auf dem Schafmarkte für ein lebendes Schaf 2 h. — <sup>3)</sup> Vgl. die 3. Anmerkung auf Seite 590. — <sup>4)</sup> Per Kilogramm.

## 19. Anzahl und Einzelpreise der in den Jahren 1908—1912, dann in den

Jahr, bzw. Markt- woche <sup>1)</sup>	Preise in Kronen per																
	44	60	62	64	65	66	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78
	Zahl der zu obigen Preisen																
1908	—	10	—	20	1	84	471	50	968	109	1624	78	2337	97	4384	45	2466
1909	25	—	—	—	—	—	—	—	61	—	—	—	—	—	13	1	22
1910	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1911	—	—	—	—	—	—	42	—	201	—	661	—	351	—	1244	—	71
1912	—	11	—	76	—	—	30	—	222	—	186	—	456	—	765	—	121
und zwar 1912 in der Marktwoche <sup>1)</sup>	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	2	—	—	—	—	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	57	—
	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	27	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	28	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	29	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	33	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	34	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	35	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	36	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	37	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	38	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	39	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	41	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	42	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	43	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	44	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	45	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	46	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	47	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	48	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	49	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	50	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	51	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	52	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	53	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

1) Bgl. die 2. Anmerkung zur Tabelle 4 auf Seite 577. — 2) Extrem niedrige Preise.

einzelnen Markttagen des Jahres 1912 verkauften lebenden Schweine.

Meterzentner Lebendgewicht																	Jahr, bzw. Markt- woche <sup>1)</sup>	
79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95		96
verkauften Schweine																		
118	8.566	245	5.418	560	12.474	806	13.512	766	16.688	936	21.491	1838	28.769	2331	26.199	3477	37.006	1908
—	251	—	333	—	911	68	1.267	250	2.323	288	3.660	342	6.092	457	5.785	536	10.254	1909
—	—	—	—	—	5	—	—	—	2) 43	2) 18	64	—	304	50	256	14	496	1910
—	3.664	—	1.381	82	5.026	32	3.746	76	8.646	213	9.313	324	14.731	466	10.251	280	20.889	1911
—	2.868	—	1.168	48	3.473	97	3.638	90	7.607	334	8.324	206	12.581	552	9.046	616	17.407	1912
—	67	—	32	—	—	—	23	—	180	—	154	—	242	13	250	20	557	1
—	396	—	148	—	740	—	527	—	1087	—	583	—	1796	87	829	—	1442	2
—	126	—	28	27	173	25	282	—	794	84	842	25	1269	103	818	37	1715	3
—	137	—	142	—	267	—	226	—	709	—	729	52	1113	35	1011	48	1284	4
—	628	—	604	—	878	72	1496	90	1843	17	1454	65	1511	200	766	—	1444	5
—	104	—	—	—	77	—	84	—	138	—	248	—	363	—	354	—	390	6
—	117	—	—	—	17	—	22	—	145	—	363	—	415	—	164	93	547	7
—	140	—	3	—	40	—	160	—	334	—	590	17	653	101	480	332	1242	8
—	102	—	17	—	60	—	76	—	193	—	244	8	449	—	357	14	1188	9
—	47	—	20	—	14	—	22	—	46	—	72	—	194	—	134	—	162	10
—	22	—	—	—	7	—	—	—	87	—	67	—	191	—	131	—	97	11
—	3	—	—	—	—	—	—	—	49	—	33	—	33	—	28	—	182	12
—	49	—	7	—	87	—	4	—	137	—	171	—	288	—	273	—	461	13
—	40	—	—	—	40	—	50	—	100	—	224	—	115	—	95	—	389	14
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	5	—	8	—	26	16
—	4	—	51	—	64	—	75	—	66	—	252	5	509	—	221	—	573	17
—	29	—	55	—	49	—	—	—	161	—	69	—	280	—	108	—	425	18
—	2	—	—	—	11	—	—	—	26	—	70	—	175	—	94	—	74	19
—	34	—	—	—	29	—	—	—	14	—	—	—	45	—	—	—	56	20
—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	20	—	—	—	14	—	—	21
—	—	—	—	—	5	—	—	—	27	—	12	—	31	—	88	—	92	22
—	13	—	—	—	—	—	—	—	19	—	83	—	147	—	26	—	77	23
—	—	—	—	—	32	—	—	—	36	—	23	—	32	—	158	—	82	24
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	38	—	43	—	—	—	48	25
—	—	—	—	—	35	—	—	—	31	—	40	—	72	—	73	—	155	26
—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	—	—	—	—	—	—	—	—	27
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	55	—	122	—	27	28
—	46	—	—	—	28	—	—	—	89	—	5	—	1	—	12	—	19	29
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	47	30
—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	—	—	—	—	—	—	—	—	31
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31	—	—	—	—	32
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	33
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	34
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	64	—	—	—	56	35
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	69	36
—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	—	—	—	—	—	—	—	9	37
—	13	—	—	—	55	—	26	—	25	—	83	2	43	—	79	—	59	38
—	—	—	—	—	42	—	—	—	15	—	22	—	16	—	30	—	9	39
—	—	—	—	—	—	—	35	—	—	—	—	—	21	—	—	—	25	40
—	20	—	10	—	—	—	56	—	—	—	46	—	24	—	—	—	28	41
—	—	—	—	—	19	—	12	—	6	—	38	—	27	—	—	—	52	42
—	26	—	49	—	47	—	36	—	101	—	192	—	59	—	124	—	215	43
—	—	—	—	—	33	—	8	—	184	—	137	—	103	—	105	—	443	44
—	103	—	—	—	55	—	69	—	132	—	315	32	204	—	199	—	362	45
—	10	—	—	—	—	—	—	—	13	—	37	—	176	—	60	—	136	46
—	129	—	—	—	32	—	134	—	158	93	72	—	328	13	286	72	270	47
—	128	—	—	21	86	—	120	—	110	43	231	—	331	—	587	—	409	48
—	149	—	2	—	130	—	14	—	74	—	162	—	397	—	350	—	514	49
—	46	—	—	—	195	—	36	—	132	97	118	—	237	—	255	—	655	50
—	117	—	—	—	99	—	45	—	240	—	266	—	278	—	244	—	966	51
—	12	—	—	—	12	—	—	—	37	—	73	—	185	—	47	—	154	52
—	8	—	—	—	15	—	—	—	17	—	139	—	80	—	66	—	168	53

19. Anzahl und Einzelpreise der in den Jahren 1908—1912, dann in den einzelnen

Jahr, bzw. Markt- woche <sup>1)</sup>	Preise in Kronen per																
	97	98	99	100	101	102	103	104	105	106	107	108	109	110	111	112	
	Zahl der zu obigen Preisen																
1908	3549	24.525	3042	73.404	6777	38.932	12.496	53.475	14.578	48.633	15.837	52.428	13.785	46.796	9.757	41.080	
1909	915	8.195	660	20.714	936	13.098	2.724	24.935	2.518	25.637	3.488	37.574	4.129	39.548	4.768	44.696	
1910	—	284	—	2.342	61	1.838	64	3.744	247	3.585	366	7.229	470	8.292	1.193	14.082	
1911	403	9.207	308	35.576	369	13.890	1.071	30.065	1.341	25.360	1.213	34.173	1.286	31.896	1.191	38.382	
1912	224	7.602	66	30.510	282	14.392	610	33.262	990	27.714	1.374	36.355	788	36.203	670	38.578	
und zwar 1912 in der Marktwoche <sup>1)</sup>	1	—	210	38	1251	—	641	18	1373	12	1217	106	1778	—	1386	23	924
	2	—	535	—	1544	—	1163	45	1341	8	757	94	687	42	569	87	897
	3	47	590	—	1997	79	590	—	1096	—	990	57	943	—	495	—	568
	4	—	423	—	1800	—	529	80	1091	110	870	28	852	23	407	32	562
	5	12	814	—	1117	8	650	—	655	21	314	72	447	98	533	128	487
	6	17	195	—	837	—	470	—	1277	—	982	12	1154	10	1061	57	1118
	7	—	202	—	1592	—	908	—	1881	143	1176	108	1967	30	984	27	1361
	8	6	412	28	2568	17	1211	63	1666	127	1085	70	996	11	515	10	350
	9	35	562	—	1421	—	1382	5	1979	72	1116	32	1218	21	1196	32	603
	10	7	66	—	351	—	321	—	671	—	735	—	1427	114	1011	85	1164
	11	—	115	—	475	—	273	18	768	—	823	—	1005	88	1853	—	1642
	12	—	36	—	497	—	88	—	604	—	607	38	985	—	1491	22	1426
	13	13	301	—	961	—	462	89	1307	45	1165	70	1401	22	1912	35	1576
	14	—	235	—	635	—	313	52	943	26	940	—	1177	—	1828	2	818
	15	—	—	—	28	—	46	—	94	—	33	—	76	—	77	—	148
	16	—	10	—	160	—	19	—	369	—	417	—	304	—	281	—	435
	17	27	185	—	785	—	238	—	867	161	823	—	830	—	640	—	1021
	18	—	325	—	689	—	243	—	855	—	694	—	647	—	1486	—	1048
	19	—	104	—	289	—	301	—	567	—	424	—	725	—	927	—	747
	20	—	76	—	137	—	101	—	209	—	336	—	478	—	401	—	624
	21	—	—	—	190	—	32	—	123	—	72	—	212	32	201	—	657
	22	—	19	—	161	—	108	—	317	—	82	103	408	—	664	—	539
	23	—	31	—	312	—	178	—	226	—	256	—	601	—	530	15	726
	24	—	—	—	176	—	65	8	371	—	430	—	320	112	496	—	645
	25	—	30	—	88	—	12	—	148	—	265	—	203	—	510	—	538
	26	—	24	—	614	—	71	—	478	11	211	—	877	—	578	—	996
	27	—	95	—	3	—	63	—	157	—	68	—	159	—	136	—	347
	28	—	—	—	105	—	139	—	71	—	104	—	303	—	419	—	512
	29	—	—	—	197	—	33	—	197	—	179	—	362	—	437	40	555
	30	—	—	—	92	—	40	—	72	—	—	2	118	—	66	—	230
	31	—	—	—	48	—	—	—	7	—	11	—	60	—	80	—	279
	32	—	—	—	128	—	—	—	—	—	22	—	9	—	27	—	166
	33	—	—	—	—	—	—	—	—	—	91	—	10	—	23	—	28
	34	—	21	—	1	—	—	—	—	—	—	—	49	—	6	—	—
	35	—	—	—	10	—	68	—	49	—	53	—	50	—	90	—	259
	36	—	59	—	65	—	44	—	207	—	276	—	168	—	158	—	518
	37	—	12	—	64	—	35	—	234	—	14	55	210	—	166	—	383
	38	—	16	—	386	—	19	—	359	—	329	—	318	—	398	—	417
	39	—	—	—	158	—	38	3	249	—	74	—	264	—	362	—	381
	40	—	—	—	146	—	58	—	229	—	121	—	236	—	154	—	439
	41	—	53	—	261	—	83	—	109	23	226	91	600	—	256	—	547
	42	—	—	—	214	—	27	14	112	—	94	—	424	—	499	—	488
	43	—	63	—	605	—	233	—	480	—	273	—	774	—	506	2	1114
	44	—	49	—	418	—	125	—	607	—	733	22	841	24	1159	—	654
	45	—	152	—	768	—	152	—	797	74	708	—	1006	—	802	—	1235
	46	—	95	—	211	—	64	—	431	—	379	—	508	—	619	2	815
	47	—	246	—	1287	—	208	36	957	—	1004	—	779	—	1024	—	1025
	48	—	104	—	885	—	631	101	757	106	955	117	1080	10	1198	12	817
	49	—	54	—	1052	—	464	19	1563	—	1056	141	1406	50	1251	26	1106
	50	—	600	—	1191	—	492	46	1253	51	1560	109	1633	66	1251	—	1121
	51	—	6	—	882	178	719	—	1878	—	1710	6	1797	14	1099	—	1467
	52	—	31	—	353	—	71	13	613	—	470	41	667	21	901	8	1070
	53	—	84	—	309	—	171	—	598	—	884	—	806	—	1034	—	985

<sup>1)</sup> Vgl. die 2. Anmerkung 4 zur Tabelle auf Seite 577.

Marktwoche des Jahres 1912 verkauften lebenden Schweine. (1. Fortsetzung.)

Meterzentner Lebendgewicht																	Jahr, bzw. Markt- woche <sup>1)</sup>
113	114	115	116	117	118	119	120	121	122	123	124	125	126	127	128		
verkauften Schweine																	
11.056	31.076	8.318	28.656	7186	15.555	4359	13.312	1350	2.323	84	2.373	15	1.303			648	1908
5.607	39.886	7.890	49.272	8312	34.313	5152	57.054	8361	35.623	11.790	44.041	15.197	37.374	11.906	30.309	1909	
1.483	15.320	2.355	23.824	3483	19.308	3566	41.935	3423	29.399	5.418	42.922	8.320	44.993	9.501	50.776	1910	
1.709	25.981	994	41.742	1148	17.568	423	49.859	1013	20.207	2.000	36.505	3.554	32.277	3.693	37.151	1911	
1.389	26.424	977	42.039	1020	19.028	729	55.251	1127	22.764	1.614	42.353	3.148	32.967	2.746	42.494	1912	
—	730	17	721	12	131	—	387	24	79	4	173	72	364	87	623	1	
222	519	81	993	439	735	175	540	20	47	—	15	—	1	—	27	2	
27	277	9	420	31	321	53	367	126	394	132	356	114	375	87	282	3	
26	389	40	586	34	471	84	1.226	267	392	145	462	121	48	21	49	4	
36	616	65	612	36	743	70	460	12	8	—	15	—	22	—	52	5	
4	630	—	731	—	157	—	352	—	53	—	91	33	188	18	340	6	
—	507	—	520	4	91	—	486	4	275	106	375	143	442	224	406	7	
35	480	40	406	9	241	24	529	93	633	206	444	177	362	125	264	8	
20	441	—	254	—	77	14	448	68	556	147	283	89	427	137	331	9	
122	1.063	61	1.455	18	542	—	850	27	134	20	472	59	327	107	517	10	
19	1.020	—	1.422	7	631	—	1.436	15	341	7	710	64	403	45	315	11	
274	1.207	29	1.486	—	677	4	2.130	147	758	—	1.118	169	454	79	463	12	
—	1.066	99	1.149	30	714	44	935	22	178	33	261	34	96	44	401	13	
9	1.301	29	1.118	—	397	—	1.095	53	453	14	497	8	331	55	331	14	
—	80	—	377	—	34	—	813	—	64	—	813	52	685	42	883	15	
—	214	—	497	—	346	—	1.254	—	310	—	828	181	768	38	1.143	16	
59	589	7	1.332	8	441	6	1.316	20	415	40	793	63	783	98	1.082	17	
—	473	18	1.108	18	275	—	1.238	—	517	19	955	31	836	56	931	18	
—	712	—	926	—	342	34	1.942	—	903	—	827	8	867	54	1.162	19	
—	627	—	910	—	214	81	1.270	—	492	—	1.445	7	708	18	1.362	20	
—	398	—	628	—	131	—	1.201	—	542	60	1.106	144	1.156	7	1.269	21	
30	349	—	1.031	100	338	—	1.284	—	476	23	1.166	—	889	7	1.540	22	
—	690	50	625	—	503	—	1.498	45	340	22	1.532	12	1.105	104	1.565	23	
—	375	—	807	—	295	4	939	—	571	—	925	34	904	60	1.376	24	
61	279	21	560	—	296	—	1.011	23	220	5	1.109	148	645	27	1.191	25	
—	702	15	1.091	52	860	—	1.644	46	733	71	1.296	308	1.516	420	1.957	26	
—	308	—	574	—	207	—	845	—	456	—	1.005	105	780	—	741	27	
—	375	31	857	—	288	—	1.227	18	691	—	1.657	—	646	37	1.215	28	
55	423	38	806	—	600	—	1.095	2	553	19	1.142	313	871	88	1.324	29	
—	306	—	138	—	191	—	611	—	287	—	800	—	668	12	1.012	30	
—	102	—	197	—	161	—	558	—	303	—	535	55	797	63	817	31	
63	109	—	90	—	28	—	470	—	74	—	491	—	831	28	611	32	
—	52	—	11	—	6	—	228	—	17	—	212	—	368	—	482	33	
—	—	—	32	—	29	—	154	—	73	—	183	—	207	—	364	34	
—	69	—	477	—	70	—	955	—	706	89	854	—	445	—	876	35	
7	126	—	568	20	464	—	1.086	—	327	—	818	17	693	—	976	36	
—	198	—	598	—	136	—	1.277	—	386	—	844	27	456	20	824	37	
—	482	—	671	—	301	—	1.010	—	221	—	671	—	729	—	1.163	38	
—	182	16	549	—	231	8	974	—	391	—	627	50	793	—	1.291	39	
39	227	—	623	46	246	—	986	—	469	—	930	4	953	106	980	40	
—	495	88	843	26	420	—	985	—	653	90	1.132	85	904	28	868	41	
—	494	—	700	—	267	—	1.092	—	583	—	1.112	—	871	70	1.164	42	
—	638	—	1.573	—	168	4	1.402	—	430	40	885	19	781	8	911	43	
—	721	32	910	—	371	62	1.060	—	545	—	1.129	37	715	14	835	44	
—	449	—	743	—	438	62	1.053	16	557	15	688	132	446	10	540	45	
—	431	—	1.268	—	630	—	1.110	5	688	—	1.285	30	676	77	871	46	
96	713	4	763	—	543	—	1.307	—	353	89	736	9	628	14	652	47	
20	657	79	975	—	401	—	1.364	—	499	41	474	18	437	—	677	48	
13	505	2	854	—	450	—	864	29	369	43	843	47	469	72	407	49	
—	618	35	735	41	389	—	703	31	328	61	582	10	408	24	421	50	
57	584	28	751	—	441	—	1.094	—	333	15	606	31	331	40	430	51	
40	1.047	43	2.494	42	1.144	—	3.277	14	1.672	58	2.786	35	1.214	40	1.098	52	
55	429	—	1.474	47	405	—	1.813	—	916	—	1.259	53	1.148	35	1.082	53	

19. Anzahl und Einzelpreise der in den Jahren 1908—1912, dann in den einzelnen Markt-

Jahr, bzw. Markt- woche <sup>1)</sup>	Preise in Kronen per															
	129	130	131	132	133	134	135	136	137	138	139	140	141	142	143	
	Zahl der zu obigen Preisen															
1908	—	573	—	41	—	85	—	12	—	—	—	—	—	—	—	
1909	10.132	23.262	7.443	18.287	6.506	10.017	4612	9.623	3679	4.076	1046	3.125	481	979	375	
1910	8.594	47.766	10.127	46.288	10.201	35.120	9555	34.052	6476	19.533	4054	23.608	3597	14.228	5206	
1911	5.991	32.836	4.592	27.890	4.679	21.807	5297	24.092	6148	17.240	3032	20.439	4130	10.756	3670	
1912	5.221	42.844	4.602	45.373	6.398	37.346	8097	46.523	7122	30.301	6109	42.554	6614	20.599	6238	
und zwar 1912 in der Marktwoche <sup>1)</sup>	1	472	786	285	615	160	267	43	—	—	1	—	—	—	—	
	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	3	238	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	4	—	38	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	6	79	510	26	330	30	354	373	455	52	3	—	—	—	—	
	7	134	488	48	297	308	551	346	19	—	—	—	—	—	—	
	8	187	405	5	44	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	9	135	298	220	348	152	66	—	—	—	—	—	—	—	—	
	10	113	597	106	446	117	701	132	347	85	—	—	—	—	—	
	11	110	482	55	606	111	384	394	345	279	—	—	—	—	—	
	12	85	543	84	525	185	460	239	490	255	307	—	—	—	—	
	13	127	287	19	346	52	416	152	413	145	248	326	280	—	28	—
	14	151	401	120	612	282	443	216	436	88	44	—	48	—	—	—
	15	45	1.233	85	904	61	953	195	1335	87	674	146	1183	178	337	73
	16	3	1.558	23	1.053	80	1322	175	1211	44	742	167	1317	140	790	257
	17	171	602	218	575	176	428	129	398	193	250	38	359	6	52	—
	18	188	854	170	711	202	516	111	378	110	474	159	466	63	12	—
	19	77	1.532	52	1.316	41	604	176	667	362	775	194	533	80	90	—
	20	76	1.138	374	1.723	328	1244	348	1268	319	845	140	181	—	51	27
	21	83	1.127	106	1.769	83	1310	122	1694	205	1437	246	2165	335	319	56
	22	89	1.184	100	1.348	299	1541	243	1871	384	826	120	641	—	63	—
	23	339	1.601	521	2.054	393	1256	18	816	10	435	38	191	—	27	—
	24	172	1.439	87	1.652	317	1463	442	1549	6	475	6	685	6	60	—
	25	141	1.551	277	1.915	813	1611	108	1268	45	583	27	1084	—	157	16
	26	683	2.178	181	824	8	602	—	722	—	204	—	273	—	27	—
	27	16	1.276	53	1.243	111	1467	504	1879	414	365	44	1183	6	332	—
	28	60	1.213	48	982	287	1621	329	2226	418	750	70	686	10	212	—
	29	129	872	10	1.111	140	1474	347	1538	473	893	15	545	—	42	—
	30	27	1.081	14	1.255	118	978	121	1710	172	973	168	2232	100	355	32
	31	88	1.169	265	1.871	301	1440	495	2297	378	1827	202	857	—	272	59
	32	17	784	57	1.454	10	1064	74	1808	111	1043	371	2228	368	1519	579
	33	—	657	19	915	103	1006	38	1215	75	1221	264	2025	712	1889	1048
	34	—	739	—	516	—	441	300	1386	36	876	164	2236	210	1221	327
	35	—	1.156	9	1.484	84	701	57	1568	99	958	—	1792	212	1165	312
	36	—	651	7	1.134	98	715	23	1267	75	810	101	1292	30	1267	342
	37	72	1.142	29	1.315	—	553	59	1655	12	930	66	1413	1	907	103
	38	79	1.048	32	1.273	175	710	94	1057	40	664	56	1465	204	897	156
	39	40	943	113	1.477	3	596	136	1262	22	766	17	1282	191	956	266
	40	128	820	83	1.397	120	1245	103	1388	223	920	72	1862	473	1134	303
	41	92	960	82	1.173	86	1242	154	1543	69	1516	532	1829	759	879	268
	42	7	1.007	13	1.227	30	434	22	743	—	299	28	657	154	306	16
	43	—	543	8	637	26	361	36	916	199	620	113	1023	98	1212	277
	44	60	615	152	733	12	351	4	576	72	767	48	680	337	943	516
	45	76	504	175	324	8	363	203	507	258	655	18	1018	538	1014	614
	46	87	876	62	973	67	938	158	930	431	1391	532	1205	105	84	—
	47	17	394	—	440	27	431	206	290	115	554	110	1053	244	1069	423
	48	53	364	20	285	26	592	107	580	75	717	373	1230	459	119	2
	49	143	337	55	189	114	372	35	428	203	824	283	879	262	228	48
	50	25	224	19	367	26	138	164	662	210	672	630	1014	199	2	—
	51	48	638	34	230	92	597	288	227	187	461	134	589	33	59	6
	52	39	1.079	49	681	20	644	27	682	48	284	31	554	78	412	—
	53	20	904	32	674	116	380	51	501	38	222	60	316	23	91	112

<sup>1)</sup> Vgl. die 2. Anmerkung zur Tabelle 4 auf Seite 577. — <sup>2)</sup> Die Gesamtzahl stimmt mit der Summe der in der Tabelle 13 auf Seite 587 unter a), b) und c) zusammen bezeichneten Schweine nicht überein, weil die auf der

wochen des Jahres 1912 verkauften lebenden Schweine. — (2. Fortsetzung und Schluß.)

Meterzentner Lebendgewicht														Gesamtzahl der ver- kauften lebenden Schweine <sup>2)</sup>	Durchschnittspreis eines Meterzentners in Kronen <sup>3)</sup>	Jahr, bzw. Markt- woche <sup>1)</sup>	
144	145	146	147	148	149	150	151	152	153	154	156	160	170				
verkauften Schweine																	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	33	761.131	105.53	1908
638	150	414	4	87	—	150	—	45	—	—	—	—	—	17	774.778	116.62	1909
14.900	5544	11.402	4162	8907	2509	4224	1951	2914	796	307	105	64	—	—	687.219	124.91	1910
8.953	3726	6.905	2522	5177	2346	3106	878	1146	457	77	—	18	—	—	811.215	119.84	1911
20.713	4896	11.549	4446	7789	2549	3633	783	2128	18	177	39	8	—	—	970.281	119.69	1912
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16.568	111.68	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19.284	101.39	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17.425	103.23	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16.962	103.89	4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20.032	96.29	5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13.760	111.15	6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18.039	110.68	7
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17.911	105.91	8
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16.893	108.03	9
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15.081	115.64	10
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16.863	115.89	11
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18.290	117.97	12
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18.796	113.08	13
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16.554	114.59	14
135	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11.971	130.52	15
417	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16.921	122.25	16
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18.053	116.09	17
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18.052	117.76	18
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18.812	122.08	19
46	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17.782	125.17	20
340	7	34	—	50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19.688	129.43	21
76	—	54	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18.728	125.88	22
1	47	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19.120	123.82	23
34	33	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17.722	125.23	24
126	27	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17.286	127.49	25
20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20.699	121.72	26
371	—	181	—	34	—	21	—	—	—	—	—	—	—	—	15.569	129.43	27
57	—	35	—	26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17.929	127.06	28
21	—	29	—	35	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17.203	125.81	29
587	—	234	—	58	—	191	—	—	—	—	—	—	—	—	15.099	132.02	30
424	13	244	—	48	—	41	—	—	—	—	—	—	—	—	16.379	162.67	31
768	17	355	—	200	—	70	—	25	—	—	—	—	—	—	16.100	134.89	32
1861	64	829	883	22	437	139	—	—	—	72	31	—	—	—	17.059	138.75	33
2116	411	1881	457	2037	515	775	49	454	5	85	8	—	—	—	18.365	141.24	34
1669	437	1197	405	1236	191	247	—	8	—	—	—	—	—	—	20.163	135.06	35
1601	278	858	444	876	405	282	—	21	—	5	—	—	—	—	19.312	123.72	36
1124	266	1187	503	912	258	966	304	884	13	15	—	—	—	—	20.649	134.82	37
1122	710	960	755	551	76	3	—	—	—	—	—	—	—	—	20.002	123.27	38
905	537	1083	428	802	183	13	—	—	—	—	—	—	—	—	18.796	133.22	39
1264	227	52	10	27	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	18.926	130.76	40
283	57	7	1	42	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20.619	128.89	41
816	263	971	433	654	484	850	430	736	—	—	—	—	—	—	18.959	131.53	42
1535	608	884	91	65	—	21	—	—	—	—	—	—	—	—	21.056	125.89	43
1197	669	204	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20.094	123.43	44
1001	66	49	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19.797	120.42	45
58	—	29	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18.642	123.58	46
540	79	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	20.228	118.88	47
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19.547	117.10	48
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19.746	115.01	49
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19.961	114.87	50
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20.692	112.84	51
94	12	52	—	91	—	1	—	—	—	—	—	—	5	—	24.616	120.91	52
103	73	69	36	20	—	10	—	—	—	—	—	—	3	—	17.481	120.17	53

Notstechbrücke geschlachteten und erst nach der Schlachtung verkauften Tiere (12.963) hier nicht eingerechnet sind. —  
<sup>2)</sup> Berechnet aus der Zahl der zu jedem einzelnen Preise verkauften Schweine.

## c) Die Markthallen.

Die städtische Zentralmarkthalle, III., Vorderer Zollamtstraße gelegen und an die Gleise der Stadtbahn (Station Hauptzollamt) grenzend, wurde 1865 dem allgemeinen Verkehre zum Verkaufe von Waren im Versteigerungswege übergeben und am 11. September 1868 zur Großmarkthalle für den Großhandel mit den marktüblichen Lebensmitteln umgewandelt. Die Grundfläche beträgt 7789 m<sup>2</sup>, der Inventarwert 2,061.200 K. Zur Großmarkthalleanlage gehören noch die Fleischhalle und die Viktualienhalle, welche auf der anderen Bahnseite im III. Bezirke, Invalidenstraße, erbaut sind und unter der zwischen ihnen befindlichen Brücke der Landstraße Hauptstraße miteinander in Verbindung stehen. Die erstgenannte wurde am 4. Dezember 1899 eröffnet, ist nur für die Ausladung und den Verkauf der mittels Eisenbahn einlangenden Fleischwaren in unverändertem Zustande bestimmt und durch eine Brücke über die Stadtbahn mit der Großmarkthalle verbunden. Die Grundfläche beträgt 2317 m<sup>2</sup>, der Inventarwert 1,347.060 K. In die am 19. Mai 1906 eröffnete Viktualienhalle wurden alle in und vor der Großmarkthalle befindlichen Händler mit Lebensmitteln (ausgenommen Fleisch, Geflügel, Wildbret und Fische) verjagt. Die Grundfläche beträgt 2351 m<sup>2</sup>, der Inventarwert 835.830 K. An Stelle der Verkaufsstände am linksseitigen Perron wurde ein Zubau errichtet, welcher mit 3. April 1911 in Benützung kam.

Um der andauernden Teuerung des Rindfleisch im Kleinverkaufe zu begegnen, wurde am 21. März 1887 der tägliche Fleischmarkt für Rind-, Kalb-, Schaf- und Schweinefleisch, ferner für ausgeweidete Kälber, Lämmer, Schweine und Ziegen, sowie alle Gattungen von Wildbret in der Großmarkthalle eröffnet. An Stelle der Marktordnung vom 6. November 886, 16. September 1887 und 17. März 1909 trat vom 2. August 1912 an die vom Gemeinderate am 22. März 1912 beschlossene Marktordnung in Kraft. In der alten Halle ist nunmehr der Fleischverkauf in jedem Stückzustande gestattet, nur darf die Hacke am Verkaufsplatze nicht gebraucht werden; es darf nur in Stücken, nicht nach verlangten Gewichtsmengen verkauft werden. Freßkälber (Beißfleisch) sind vom Marktverkehre ausgeschlossen. Marktparteien, welche angekaufte Ware auf dem Markt im kleinen weiterverkaufen, unterliegen hiefür der Marktgebühr. Verbotener Zwischenhandel ist Weiterverkauf im großen. An den Vortagen der Sonn- und Feiertage werden Abendmärkte bis 7 Uhr abgehalten. Die Marktgebühr wird für den Verkauf außerhalb bzw. für den Geflügelverkauf innerhalb des geschlossenen Hallenraumes nach einem Flächentarife bei dauernder Benützung mit 1 K 50 h bzw. 2 K per Quadratmeter und Monat, bei zeitweiliger Benützung eines Verkaufsplatzes, sowie bei Benützung eines von der Gemeinde hergestellten Verkaufsstandes unter monatlicher Vorauszahlung mit 10 h per Quadratmeter und Tag berechnet; der sonst geltende Stücktarif beträgt für Fleisch- und Fettwaren bis zu 50 kg 15 h, über 50 kg 30 h per 100 kg, für Kälber per Stück 14 h, Schafe, Lämmer, Ziegen Ferkel 6 h, Schweine 20 h, Hirsche 60 h, Rehe, Gemsen, Damwild, Mufflon 30 h, Wildschweine 20 h, Auer-, Birk-, Schnee-, Haselwild, Fasane, Wildgänse und -enten 6 h, Rebhühner, Schnepfen, Trappen, Hausgeflügel, Hasen 4 h, Kaninchen 2 h per Stück, Krammetsvögel und andere kleine zum Gemusse zulässige Vögel per Duzend 4 h. Die Marktordnung der Viktualienhalle wurde am 6. März 1906 vom Gemeinderate beschlossen. Die Marktgebühr per Quadratmeter im oberen bzw. unteren Hallenraume beträgt 2 K bzw. 1 K 50 h monatlich, 10 h bzw. 8 h per Tag.

Die am 3. April 1897 zur Aufbewahrung der unverkauft gebliebenen Fleischwaren in der Großmarkthalle eröffnete Kühlanlage wurde wiederholt erweitert; sie umfaßt im ganzen 2126.40 m<sup>2</sup>, ohne die Verkehrswege 1802.96 m<sup>2</sup>, wovon 309 m<sup>2</sup> auf die Vorkühlräume entfallen, in denen die Parteien, welche keine ständige Kühlzelle mieten wollen, ihre Waren im Bedarfsfalle gegen Ertrag einer Tagesgebühr von 1 K unterbringen können. Die eigentlichen Kühlräume haben 200 mit versperbaren Gitterwänden versehene Zellen von 3.5 bis 34.8 m<sup>2</sup> Grundfläche. Die Benützungsgebühr beträgt per Quadratmeter jährlich 70 K, monatlich 18 K, täglich 80 h. 28 Zellen sind bei einer Durchschnittstemperatur von — 3 Grad Reaumur für die Einlagerung von Wildbret und Geflügel bestimmt, davon zwei für stückweise Einlagerung von Wildbret bei wöchentlicher Berechnung geringer Gebühren (z. B. per Woche 1 Reh 20 h 2c.).

Die übrigen Detailmarkthallen sind in der 3. Tabelle angeführt.

1. Zufuhr von Wildbret und Federwild in die Großmarkthalle<sup>1)</sup> in den Jahren 1908—1912.

Jahr	Wildbret					Federwild				
	Hirsche	Rehe	Gemsen	Hasen	Wildschweine	Fasane	Rebhühner	Krammetsvögel	Wildenten	Wildgänse
Stück										
1908	1123	998	40	35.956	68	8.772	31.313	1000	797	155
1909 <sup>2)</sup>	1100	1000	50	21.000	70	9.000	21.000	1000	150	300
1910	1234	931	12	43.463	56	10.363	18.310	314	63	46
1911	1209	1312	23	61.412	62	12.008	25.112	2700	298	212
1912	1200	1220	20	55.000	60	12.605	26.000	2100	308	188

<sup>1)</sup> Die Preise sind auf Seite 628 angegeben. — <sup>2)</sup> Die angeführten Mengen konnten nur annäherungsweise ermittelt werden.

**2. Zufuhr<sup>1)</sup> von Fleischwaren in die Großmarkthalle in den Jahren 1908—1912, im Jahre 1912 auch nach der Herkunft.**

Jahr, bzw. Herkunft	Rind=	Kalb=	Schaf=	Schwein=	Ausgeweidete			
					Kälber	Schafe	Lämmer	Schweine
Kilogramm					Stück			
Großmarkthalle <sup>2)</sup>								
1908	17,200.927	1,597.275	538.193	8,415.731	176.490	10.334	8.623	36.774
1909	19,581.205	1,705.655	627.276	8,286.416	201.888	9.660	9.152	34.342
1910	18,810.358	1,335.634	524.666	6,989.937	182.404	11.245	8.768	31.089
1911	20,704.640	1,041.041	532.923	9,559.616	169.990	9.279	8.373	75.208
1912	21,421.732	1,131.263	524.577	13,038.635	172.700	9.430	8.530	76.150
u. zw. 1912 aus:								
Wien . . . . .	15,612.574	87.478	23.049	6,399.763	47.541	4.124	5.737	34.218
Niederösterreich . . . . .	1,223.001	2.379	1.707	120.101	1.383	919	39	475
Oberösterreich . . . . .	43.444	225	—	1.025	405	2	—	14
Salzburg . . . . .	—	—	—	—	138	—	—	—
Steiermark . . . . .	25.554	32	96	5.749	67	—	10	—
Kärnten . . . . .	1.039	—	17	—	1	8	—	—
Kraio . . . . .	860	8	—	273	—	—	—	2
Tirol und Vorarlberg . . . . .	—	—	—	—	11	—	—	—
Böhmen . . . . .	5.451	1.946	—	183.632	121	12	—	8
Mähren . . . . .	417.226	6.689	1.596	220.074	6.937	104	75	611
Schlesien . . . . .	—	—	—	78	3	—	—	—
Galizien . . . . .	1,759.542	1,014.664	293.386	3,658.986	115.003	2.929	13	27.662
Bukowina . . . . .	13.179	5.306	137.236	2.875	189	295	—	43
Ungarn . . . . .	218.302	12.536	67.481	592.443	901	992	2.656	537
Kroatien . . . . .	1.763	—	—	370.819	—	—	—	1
Bosnien . . . . .	1.885	—	—	51.027	—	—	—	378
Argentinien . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
Serbien . . . . .	1,779.109	—	—	1,423.892	—	—	—	11.813
Rumänien . . . . .	318.803	—	9	7.898	—	45	—	388
Dänemark . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
Schweden . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—

<sup>1)</sup> Die Preise sind auf Seite 622 angegeben. — <sup>2)</sup> Einschließlich des 1899 eröffneten Erweiterungsgebäudes in der Invalidenstraße.

**3. Gründungsjahr, verbaute Fläche und Inventarwert der übrigen Markthallen (ohne die Großmarkthalle), Zahl ihrer Zellen, Kellereinfäße, Kühlräume und Eisgruben am Ende des Jahres 1912.**

Gründungs-jahr, verbaute Fläche, Inventarwert u. f. w.	Standort der Markthalle					
	I.), Zed- liggasse	II.), Sta- diongasse	IV.), Pho- rusplatz	VI., Eszter- hazygasse	VII., Burggasse und Neustiftg.	IX., Ruf- dorfer Straße
Gründungs-jahr . . . . .	1871	1880	1880	1877	1880	1880
Verbaute Fläche in m <sup>2</sup> . . . . .	2.100.48	1.846.38	1.593.1	<sup>3)</sup> 2.013	<sup>4)</sup> 2.974	1.185
Inventarwert in K . . . . .	614.720	256.440	215.370	<sup>3)</sup> 281.820	<sup>4)</sup> 467.100	260.700
Zahl der Zellen . . . . .	123	<sup>5)</sup> 132	127	235	195	87
ständig vermietet . . . . .	59	126	111	234	172	87
periodisch vermietet . . . . .	11	6	—	—	—	—
unvermietet . . . . .	53	—	16	1	23	—
Zahl der Kellereinfäße . . . . .	111	22	38	26	57	21
" " Kühlräume . . . . .	16	20	11	—	6	<sup>6)</sup> —
" " Eisgruben . . . . .	9	—	—	1	4	—

<sup>1)</sup> Ein Teil der Halle wurde dem „Hagenbund“ für Kunstaustellungszwecke überlassen. — <sup>2)</sup> Zugleich für den VIII. Gemeindebezirk. — <sup>3)</sup> Ohne den im Jahre 1890 erbauten neuen Trakt, welcher sich im Erdgeschoße des Gemeindehauses im VI. Gemeindebezirke befindet und 26 Zellen enthält. — <sup>4)</sup> Die dem Inventarwerte zu Grunde liegende Gesamtgrundfläche beträgt 3324 Quadratmeter. — <sup>5)</sup> Außerdem zwei Zellen für die Bräudemag. — <sup>6)</sup> Nach Entfernung der Scheidewand wurden diese Kühlräume ab 1905 an das Wiener Brauhaus vermietet.

**4. Zahl der Händler in allen Markthallen in den Jahren 1908—1912, im Jahre 1912 nach den Gegenständen ihres Verschleißes.<sup>1)</sup>**

Jahr, bzw. Bezeichnung der Markt- waren	Bezeichnung und Standort der Markthalle								
	III., Groß- markt- halle	Detailmarkthallen						zu- sammen	
		I., Zedlig- gasse	I., Sta- dion- gasse	IV., Pho- rusplatz	VI., Gäzter- hazbg.	VII., Burg- gasse	IX., Ruß- dorfer Straße		
a) Zahl der ständigen Zelleninhaber									
1908	292	36	46	54	126	100	51	705	
1909	295	36	47	53	119	100	51	701	
1910	269	36	47	53	91	100	50	646	
1911	300	28	48	58	107	110	50	701	
1912	313	28	49	58	107	100	50	705	
und zwar im Jahre 1912:									
Fleisch- und Selchwaren . . .	2) 199	5	8	9	21	20	14	276	
Fleischfedernwaren . . . . .	—	—	—	1	—	—	1	2	
Würstel und Brot . . . . .	4	—	1	2	2	—	2	11	
Wildbret und Geflügel . . . .	15	5	4	6	10	9	6	55	
Fische und Krebse . . . . .	7	2	4	2	3	5	1	24	
Brot und Gebäck . . . . .	1	1	—	1	1	3	—	7	
Mehl und Hülsenfrüchte . . . .	11	1	10	10	24	22	10	88	
Eier und Fettwaren . . . . .	24	3	—	—	2	8	—	37	
Obst und Grünwaren . . . . .	33	5	10	14	28	16	10	116	
Kren . . . . .	2	1	—	—	—	—	—	3	
Sauerkraut . . . . .	6	2	2	2	4	4	4	24	
Milch und Rahm . . . . .	2	1	4	10	7	8	1	33	
Vögel und Vogelfutter . . . . .	—	—	—	1	1	1	—	3	
Naturblumen . . . . .	1	—	5	—	—	2	1	9	
Geschirr . . . . .	—	—	1	—	2	1	—	4	
Korbwaren . . . . .	—	—	—	—	1	—	—	1	
Sonstige Gegenstände . . . . .	5) 8	2	—	—	4) 1	1	—	12	
b) Zahl der zeitweise erscheinenden Verkäufer									
Ohne Unterscheidung nach Waren	1908	80—95	1	4	5	—	35	32	157—172
	1909	80—95	—	—	5	5	35	30	155—170
	1910	100—110	—	4	5	25	30	10	174—184
	1911	100—110	—	4	4	18	30	35	191—210
	1912	100—105	—	4	3	20	35	35	197—202

<sup>1)</sup> Nach den Angaben des städtischen Marktamtes. — <sup>2)</sup> Darunter der Stand der Ersten Wiener Großschlachtereier-Aktiengesellschaft in der Viktualienhalle; vgl. den Text auf Seite 598. — <sup>3)</sup> Landleute mit Butter, Eiern, Geflügel, Topfentfäse und Rahm in der Viktualienhalle. — <sup>4)</sup> Speiseöl. — <sup>5)</sup> Holzmatten und 1 Teigwaren zc.

**d) Der Fischmarkt.**

**Zufuhr<sup>1)</sup> und Preise von Fischen, Fröschen und Krebsen auf dem Wiener Fischmarkte<sup>2)</sup> und an den Verkaufsstellen<sup>3)</sup> der deutschen Dampffischerei-Gesellschaft „Nordsee“ in den Jahren 1910—1912.**

Gattung	1910			1911			1912		
	Zufuhr in kg	Preis per kg in Kronen		Zufuhr in kg	Preis per kg in Kronen		Zufuhr in kg	Preis per kg in Kronen	
		von	bis		von	bis		von	bis
a) Süßwasserfische.									
Aale . . . . .	40	—	7.—	—	—	—	60	6.50	7.—
Milch . . . . .	660	1.60	1.80	300	1.60	1.80	60	1.40	1.60
Barben . . . . .	6.250	1.20	2.40	6.670	1.40	2.—	6.700	1.40	2.—
Barsche . . . . .	70	1.20	1.80	—	—	—	—	—	—
Brachsen (Brassen) . . . . .	5.995	—	1.80	7.130	—	1.80	4.690	1.20	1.80
Forellen } sonstige . . . . .	5.702	7.50	11.—	6.197	4.50	11.—	5.478	8.15	12.—
Häufig . . . . .	—	—	—	—	—	—	28	—	2.40
Hechte, lebend . . . . .	5.777	1.40	3.20	7.348	1.30	3.20	4.736	1.60	3.80
„ tot . . . . .	1.152	1.60	2.80	1.692	1.—	3.20	135	2.20	3.20
„ See- . . . . .	200	—	1.60	830	1.20	1.80	—	—	—
Karasschen . . . . .	—	—	—	—	—	—	500	1.40	1.60

<sup>1)</sup> Die zugeführten Mengen werden dem Marktamt von den Fischhändlern bekanntgegeben. — <sup>2)</sup> Der Markt war 1901—1903 am linken Ufer des Donaufanals, im II. Bezirke an der Oberen Donaufraße. Seit 23. April 1904 befindet er sich in der neuerbauten Marktanlage am rechten Ufer des Donaufanals, nächst der Stephaniabrücke im I. Bezirke. Die Zahl der ständigen Verkäufer Ende 1910 betrug 21. — <sup>3)</sup> Die Verkaufsstellen befinden sich teils auf den offenen Lebensmittelmärkten, teils in Stadtbahnabfuhröffnungen. Auf diese Verkaufsstellen entfällt der weitaus größte Teil der Seefischzufuhr.

## d) Der Fischmarkt. — (Fortsetzung.)

Gattung	1910			1911			1912			
	Zufuhr in kg	Preis per kg in Kronen		Zufuhr in kg	Preis per kg in Kronen		Zufuhr in kg	Preis per kg in Kronen		
		von	bis		von	bis		von	bis	
Karpfen	See-, lebend . . . . .	135.020	—40	1.60	137.980	—50	1.60	57.270	—40	1.60
	See-, tot . . . . .	450	—50	1.—	—	—	—	—	—	—
	sonstige, lebend . . . . .	582.278	1.70	3.—	500.490	1.20	3.—	661.985	1.40	2.60
	sonstige, tot . . . . .	5.340	1.40	2.—	4.180	1.40	2.—	830	1.—	1.40
	rumänische, tot . . . . .	—	—	—	10.127	1.—	1.60	—	—	—
Lachse	Rhein- . . . . .	1.020	9.—	16.—	851	9.—	14.—	—	—	—
	sonstige . . . . .	599	6.—	12.—	1.025	8.—	14.—	1.829	4.—	16.—
Nerfinge . . . . .	450	1.40	1.80	570	1.50	2.—	840	1.60	1.80	
Saiblinge . . . . .	300	9.—	10.—	110	9.—	10.—	—	—	—	
Schaiden (Welse, Waller)	6.860	2.—	4.—	1.435	2.40	6.—	2.300	1.80	6.—	
Schille (Zander, Fogasch)	107.340	1.80	4.—	71.972	1.20	4.—	71.080	1.60	4.—	
Schleihen . . . . .	5.780	2.—	3.80	14.710	2.—	2.60	3.810	2.—	2.80	
Sterlette . . . . .	3.743	—60	4.—	277	2.80	5.50	439	2.50	4.20	
Weißfische . . . . .	35.710	—60	1.60	43.710	—40	1.60	33.770	—50	1.60	
Süßwasserfische zusammen	910.736	—	—	817.824	—	—	856.540	—	—	
b) Meerfische.										
Angler . . . . .	28.057	—80	1.80	48.840	1.60	1.80	4.503	1.70	1.80	
Müternfische . . . . .	9.440	1.40	1.80	13.450	1.40	1.80	10.169	1.60	1.80	
Blaufische . . . . .	—	—	—	891	1.80	3.20	—	—	—	
Borboni (Rotbärte) . . . . .	70	—	2.—	50	—	2.—	—	—	—	
Bratschell . . . . .	—	—	—	240	—60	—80	100	—	—60	
Dorische . . . . .	10.625	—70	—90	37.705	—70	1.20	24.000	—70	1.80	
Goldbarsche . . . . .	17.925	—70	1.60	14.980	—70	1.—	3.700	—90	1.20	
Gansen . . . . .	—	—	—	—	—	—	590	2.40	4.—	
Heilbutte . . . . .	8.270	1.40	4.10	7.214	1.35	4.80	7.061	2.—	4.80	
Heringe . . . . .	—	—	—	4.480	—60	—70	4.907	—60	—70	
Kabeljau (Klippfische) . . . . .	363.500	—60	—86	538.311	—50	1.20	659.000	—70	1.20	
Knurrhahn . . . . .	3.420	—90	1.10	5.695	—90	1.10	5.072	—50	1.20	
Köbher . . . . .	339.050	—60	—86	427.460	—60	1.—	446.275	—60	1.—	
Kongeraale . . . . .	4.320	1.20	1.60	5.160	1.40	2.20	6.312	1.—	2.—	
Lamprete . . . . .	—	—	—	—	—	—	60	—	1.80	
Leugfische . . . . .	53.850	—60	—90	84.215	—60	—90	70.970	—70	1.80	
Maisfisch . . . . .	—	—	—	—	—	—	40	—	1.20	
Makrelen . . . . .	1.600	1.80	2.—	2.790	1.20	1.80	2.596	1.20	1.80	
Meerbrassen . . . . .	400	—	6.—	2.280	—60	1.50	1.180	1.—	1.20	
Petermanne . . . . .	100	—	1.—	700	1.—	1.80	95	1.10	1.20	
Rotzungen . . . . .	8.285	1.60	2.70	9.663	1.50	3.—	8.550	1.40	2.70	
Sardellen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Scampiero . . . . .	680	2.—	5.—	25	—	5.—	—	—	—	
Schellfische . . . . .	62.000	—60	1.50	72.744	—50	1.60	90.760	—60	1.50	
Schollen (Flundern) . . . . .	11.305	—90	1.90	13.337	—60	1.80	8.155	1.30	5.—	
Scombri . . . . .	510	1.60	2.—	—	—	—	—	—	—	
Seehechte . . . . .	15.620	1.—	2.10	20.860	1.—	2.—	21.096	—90	2.60	
Seelachs . . . . .	—	—	—	2.300	—	—70	—	—	—	
Seeschill . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Seeteufel . . . . .	—	—	—	1.565	1.60	1.80	4.090	1.70	1.80	
Seezungen (Soles) . . . . .	5.725	3.20	6.80	5.578	4.—	8.—	4.545	4.—	7.—	
Sonnenfisch . . . . .	—	—	—	—	—	—	420	2.80	4.20	
Steinbutte (Turbot) . . . . .	4.400	2.40	5.60	4.021	2.20	5.60	3.271	2.40	5.70	
Stoekfische . . . . .	750	—70	—80	—	—	—	—	—	—	
Stör . . . . .	—	—	—	—	—	—	630	2.15	4.—	
Tarbutte (Glattbutte) . . . . .	150	—	2.60	100	—	2.40	102	2.50	3.30	
Meerfische zusammen	950.052	—	—	1.324.654	—	—	1.388.249	—	—	
c) Krustentiere und Frösche.										
Krebse <sup>1)</sup> . . . . .	7.600	—10	1.—	23.910	—10	1.20	33.535	—08	1.40	
Langusten . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Frösche <sup>1)</sup> . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Mütern <sup>1)</sup> . . . . .	—	—	—	—	—	—	1.200	—	2.—	
Hummer . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Scampo . . . . .	—	—	—	120	—	2.—	30	—	2.—	

1) Zufuhr und Preise nach Stüd.

## e) Der Pferdemarkt.

Der von der Gemeinde auf der „Siebenbrunnenuwiese“ im V. Gemeindebezirke errichtete Pferdemarkt ist der einzige Markt für den Verkauf von Pferden, Eseln, Maultieren und Mauleseln in dem Gemeindegebiete der Stadt Wien. Er wurde in den Jahren 1883 bis 1885 erbaut; seine Gesamtfläche beträgt 36.637 m<sup>2</sup>, sein Inventarwert betrug Ende 1910 961.410 K, darunter 439.644 K Grundwert und 521.761 K Bauwert. — Den Verkäufern der Tiere ist es gestattet, auch die etwa mitgebrachten Wagen und Geschirre zu verkaufen. Die Marktgebühr beträgt für ein Schlächtertier 40 h, Gebrauchstier 60 h, die Gebühr für das Märken eines Schlächtertieres 6 h, die Stallgebühr 30 h, die Gebühr für jeden auf den Markt gebrachten Wagen 30 h. Markttage sind Dienstag und Freitag.

## 1. Verkehr auf dem städtischen Pferdemarkte in den Jahren 1908—1912.

Monat	Zahl der auf den Markt gebrachten <sup>1)</sup>														
	1908			1909			1910			1911			1912		
	Pferde	Esel	Wagen	Pferde	Esel	Wagen	Pferde	Esel	Wagen	Pferde	Esel	Wagen	Pferde	Esel	Wagen
Jänner . . .	3.800	—	625	3.557	11	510	3.993	4	601	4.186	—	740	3.332	5	643
Februar . . .	3.687	5	619	3.239	23	436	3.911	—	623	3.307	4	645	2.981	2	599
März . . .	4.707	9	975	4.206	19	677	4.320	—	931	4.272	—	952	4.082	4	965
April . . .	4.071	29	843	4.147	5	839	4.323	—	827	2.250	—	791	3.572	—	991
Mai . . .	4.477	16	942	4.016	14	709	4.266	—	890	3.966	—	981	3.933	5	960
Juni . . .	4.055	8	868	4.420	9	924	3.618	—	826	3.779	5	1071	3.320	6	824
Juli . . .	4.087	23	886	4.127	10	882	3.426	—	897	2.616	—	820	3.118	3	918
August . . .	3.408	31	660	3.547	12	743	3.580	—	824	2.965	2	745	2.823	5	830
September . . .	4.092	18	749	3.506	8	646	3.654	1	807	2.947	—	783	2.703	5	725
Oktober . . .	5.012	8	881	4.828	9	908	3.731	2	780	4.128	8	887	3.972	7	949
November . . .	4.210	7	617	5.229	8	817	4.176	1	686	3.590	7	764	3.394	1	678
Dezember . . .	3.988	—	576	5.461	27	652	4.227	1	733	3.404	4	620	3.673	8	738
zusammen . . .	49.594	154	9241	50.283	155	8743	47.225	9	9425	41.410	30	9799	40.903	51	9820

<sup>1)</sup> Die Zahl der verkauften Pferde, Esel und Wagen wird nicht erhoben. — <sup>2)</sup> Davon waren 19 Schlächter- und 11 Gebrauchs-Esel.

## 2. Art, Herkunft u. Preise der Pferde auf dem Pferdemarkte in den Jahren 1908—1912.

Art, Herkunft und Preise		1908	1909	1910	1911	1912
Von d. Pferden waren:	Schlächterpferde . . .	20.973	24.144	<sup>1)</sup> 21.568	<sup>4)</sup> 15.623	<sup>9)</sup> 13.535
	Gebrauchspferde . . .	28.621	26.294	<sup>2)</sup> 25.666	<sup>5)</sup> 25.787	<sup>10)</sup> 27.419
	Niederösterreich . . .	17.195	14.932	19.652	<sup>8)</sup> 16.789	<sup>11)</sup> 18.846
	Oberösterreich . . .	1.584	1.561	992	648	2.109
	Salzburg . . .	—	27	13	30	23
	Steiermark . . .	702	753	299	365	435
Von den Pferden kamen aus:	Kärnten . . .	—	34	68	25	6
	Krain, Tirol . . .	—	—	12	61	4
	Böhmen . . .	—	75	12	99	59
	Mähren . . .	574	327	402	652	832
	Schlesien . . .	75	113	3	29	—
	Galizien . . .	3.106	3.337	4.522	<sup>6)</sup> 5.036	<sup>12)</sup> 3.768
Die Preise betragen in Kronen für:	Ungarn . . .	26.358	29.277	<sup>3)</sup> 21.267	<sup>7)</sup> 17.676	<sup>13)</sup> 14.848
	Bukowina . . .	—	—	—	—	24
	Schlächterpferde . . .	34–238	—	36–190	36–320	36–360
	Kutschpferde . . .	500–800	—	500–1000	500–1100	380–1200
	leichte Zugpferde . . .	140–400	—	140–500	140–600	160–600
	schwere „ . . .	600–1200	—	500–1100	400–1400	400–1600

<sup>1)</sup> Darunter 5 Esel. — <sup>2)</sup> Darunter 4 Esel. — <sup>3)</sup> Darunter 9 Esel. — <sup>4)</sup> Darunter 19 Esel. — <sup>5)</sup> Darunter 11 Esel. — <sup>6)</sup> Darunter 8 Esel. — <sup>7)</sup> Darunter 18 Esel. — <sup>8)</sup> Darunter 4 Esel. — <sup>9)</sup> Darunter 25 Esel. — <sup>10)</sup> Darunter 26 Esel. — <sup>11)</sup> Darunter 5 Esel. — <sup>12)</sup> Darunter 38 Esel. — <sup>13)</sup> Darunter 8 Esel.

Auf Grund der tierärztlichen Untersuchung wurden im Berichtsjahre 14 Pferde (Schlächterpferde) dem Waisenmeister zur Vertilgung übergeben: 7 wegen Pneumonie, 5 wegen Enteritis chronica, 1 wegen Herzruptur, 1 wegen Gastroenteritis haemorrhagica.

80 Pferde wurden zur sofortigen Schlachtung bestimmt: wegen Marschunfähigkeit.

515 Pferde wurden vom Markte zurückgewiesen: 12 wegen Drüse, 7 wegen Katarrh der Luftwege, 2 wegen Drüsenanschwellung, 5 wegen Dampf, 179 wegen unrichtiger Viehpässe, 163 wegen ungültiger Viehpässe, 147 wegen Viehpaszmangel.

275 Pferde wurden dem freien Verkehre entzogen: 31 wegen unrichtiger Viehpässe, 2 wegen Decubitus, 17 wegen Dampf, 141 wegen Zuguntauglichkeit, 2 wegen unrichtiger Viehpässe, 82 wegen Marschunfähigkeit.

**3. Zahl der in den Jahren 1908—1912 für den Wiener Bedarf sowohl auf dem städt. Pferdemarkte als auch außerhalb desselben angekauften und in das Zentralpferdeschlachthaus zur Schlachtung überführten Einhufer.**

Jahr bzw. Marktwoche	Für den Wiener Bedarf wurden			
	auf dem städt. Pferdemarkte angekauft	außerhalb des städt. Pferdemarktes angekauft	zusammen im Zentralpferdeschlachthause geschlachtet	
Stück Einhufer				
1908	10.276	2.582	1) 12.858	
1909	21.848	8.527	2) 30.375	
1910	20.048	12.432	3) 32.480	
1911	14.511	13.398	4) 27.909	
1912	12.517	12.664	5) 25.181	
ii. zw. 1912 in der Marktwoche <sup>b)</sup>	1	257	169	426
	2	262	263	525
	3	301	246	547
	4	234	253	487
	5	237	266	503
	6	324	236	560
	7	220	252	472
	8	263	237	500
	9	256	204	460
	10	261	174	435
	11	139	239	378
	12	276	294	570
	13	255	213	468
	14	169	222	391
	15	161	169	330
	16	160	284	444
	17	162	314	476
	18	303	220	523
	19	246	236	482
	20	292	159	451
	21	242	182	424
	22	234	147	381
	23	223	221	444
	24	245	200	445
	25	214	201	415
	26	255	189	444
	27	211	151	362
	28	183	211	394
	29	191	261	452
	30	157	207	364
	31	230	259	489
	32	147	222	369
	33	182	254	436
	34	237	203	440
	35	245	293	538
	36	205	286	491
	37	162	340	502
	38	226	322	548
	39	134	287	421
	40	165	381	546
	41	180	325	505
	42	227	313	540
	43	306	255	561
	44	242	221	463
	45	358	276	634
	46	266	326	592
	47	313	270	583
	48	324	291	615
	49	445	225	670
	50	318	276	594
	51	362	190	552
	52	310	229	539

1) Darunter 9 Gsel. — 2) Darunter 105 Gsel. — 3) Darunter 134 Gsel. — 4) Darunter 110 Gsel. — 5) Bezgl. die 2. Anmerkung zur Tabelle 4 auf Seite 577. — 6) Darunter 79 Gsel.

**f) Offene Märkte für Heu, Stroh, Kraut und Holzkohle.**

Der Zentralmarkt im V. Gemeindebezirke auf dem Siebenbrunnensfelde nächst der ehemaligen Magleinsdorfer Linie wurde 1864 gegründet. Die Grundfläche beträgt 35.361 m<sup>2</sup>, der Inventarwert 435.952 K, darunter 429.132 K Grundwert und 6820 K Bauwert.

Der Zentralmarkt im XIV. Gemeindebezirke wurde von der ehemaligen Gemeinde Rudolfsheim im Jahre 1865 gegründet, damals außerhalb der Verzehrungssteuerlinie. Im Jahre 1892 wurde er von der Gemeinde Wien übernommen. Die Grundfläche beträgt 9628 m<sup>2</sup>, der Wert der Gebäude ist im Hauptrechnungsabschluss mit 24.960 K eingestellt.

Die Marktgebühr beträgt auf beiden Märkten für einen mit Heu, Stroh, Kraut oder Rohrdecken beladenen Wagen 24 h, für einen Wagen mit Holzkohlen, und zwar für einen einspännigen 30 h, für einen zweispännigen 50 h per Tag.

### Zufuhr und Preise<sup>1)</sup> von Heu, Stroh, Kraut, Rutenbesen und Holzkohle auf den Zentralmärkten 1908—1912.

Jahr, bzw. Monat	Heu			Stroh				Kraut			
	Zufuhr in Meter- zentnern	Preis per Meterzentner in Kronen		Zufuhr in Wagen <sup>2)</sup>	Preis per Schober in Kronen		Preis per Meterzentner in Kronen		Zufuhr in Schilf- lingen <sup>3)</sup>	Preis per 100 kg <sup>4)</sup> in Kronen	
		von	bis		von	bis	von	bis		von	bis
Zentralmarkt im V. Gemeindebezirke											
1908	37.590	5.00	10.00	1.095	24.00	34.00	4.00	8.00	5.370	5.00	7.00
1909	38.085	5.20	15.00	1.266	26.00	36.00	5.60	9.00	5.680	1.40	7.50
1910	30.825	3.60	11.00	1.218	25.00	30.50	4.00	8.20	6.190	2.80	11.00
1911	20.340	2.20	9.00	1.142	20.00	30.00	3.00	8.00	5.430	5.00	10.00
1912	<sup>5)</sup> 19.575	<sup>6)</sup> 4.00	<sup>6)</sup> 10.00	1.051	24.00	44.00	4.00	11.20	5.120	2.00	6.00
u. zw. 1912											
Jänner . .	1.845	5.00	8.60	92	30.00	32.00	4.00	7.80	—	—	—
Februar . .	1.485	4.60	8.00	67	—	27.00	4.60	7.50	—	—	—
März . . .	1.695	4.90	8.00	97	30.00	32.00	4.00	8.00	—	—	—
April . . .	1.680	5.80	8.70	102	32.00	36.00	4.60	9.60	—	—	—
Mai . . . .	2.160	4.00	8.50	93	32.00	44.00	4.80	11.20	—	—	—
Juni . . . .	1.785	5.20	10.00	91	36.00	40.00	5.00	11.20	—	—	—
Juli . . . .	1.995	4.60	8.30	102	36.00	38.00	4.80	11.00	—	—	—
August . . .	1.185	5.00	8.00	96	—	—	4.00	9.00	10	—	—
September .	1.110	5.80	9.00	68	28.00	32.00	5.60	7.70	990	3.00	5.20
Oktober . .	1.785	6.40	9.40	109	—	—	4.20	7.60	2.210	2.20	5.00
November . .	1.140	6.20	9.50	61	—	—	5.00	8.00	1.650	2.00	5.20
Dezember . .	1.710	6.40	9.50	73	24.00	26.00	6.00	7.00	260	3.60	6.00
Zentralmarkt im XIV. Gemeindebezirke											
1908	<sup>7)</sup> 166.705	3.20	14.00	2.160	24.00	36.00	5.00	8.00	7.070	4.00	15.00
1909	<sup>7)</sup> 170.800	2.80	13.60	2.102	20.00	36.00	6.00	9.60	7.700	1.60	6.00
1910	<sup>7)</sup> 163.065	3.00	14.00	1.125	20.00	36.00	6.00	8.40	4.960	2.60	9.00
1911	<sup>7)</sup> 225.526	1.80	13.00	1.734	20.00	36.00	3.00	7.60	7.800	4.00	12.00
1912	<sup>7)</sup> 121.950	3.50	11.20	1.907	22.00	38.00	3.00	11.00	4.790	1.60	6.00
u. zw. 1912											
Jänner . .	9.135	4.00	10.00	116	22.00	30.00	5.00	7.00	—	—	—
Februar . .	8.160	4.40	10.00	144	22.00	30.00	3.60	7.70	—	—	—
März . . .	9.945	4.00	9.60	121	22.00	33.00	3.80	7.80	—	—	—
April . . .	9.960	4.20	10.60	114	22.00	36.00	4.00	9.00	—	—	—
Mai . . . .	10.020	4.00	11.00	142	24.00	38.00	4.40	10.00	—	—	—
Juni . . . .	8.430	4.00	11.20	182	24.00	38.00	3.60	11.00	—	—	—
Juli . . . .	12.615	3.50	10.20	171	24.00	38.00	4.00	9.40	—	—	—
August . . .	11.685	3.60	8.50	199	24.00	38.00	4.70	8.40	—	—	—
September .	8.775	3.60	10.00	183	24.00	34.00	3.00	7.80	2.050	3.00	5.60
Oktober . .	12.960	3.80	10.60	148	24.00	34.00	4.00	8.00	1.630	1.60	6.00
November . .	9.975	4.00	10.60	170	24.00	34.00	3.60	7.20	780	2.00	2.80
Dezember . .	10.290	5.00	10.00	217	24.00	36.00	4.00	6.80	330	3.50	5.00

<sup>1)</sup> Im Groß-Verkaufe. — <sup>2)</sup> Ein Wagen faßt 2 Schöber (1 Schöber = 60 Bunde oder Schauben), das sind durchschnittlich 15 q. — <sup>3)</sup> 1 Schilling = 30 Stück, ein Wagen faßt 10 Schillinge. — <sup>4)</sup> Bzw. im V. Bezirke pro 1907 und 1909, im XIV. Bezirke pro 1907, 1908 und 1909 per 1 Schilling. — <sup>5)</sup> Davon 7545 q Wiesenheu, 9465 q ungarisches Heu und 2565 q slowakisches Heu. — <sup>6)</sup> Die Preise schwanken von 5 K bis 10 K bei Wiesenheu, von 4 K 60 h bis 8 K 20 h bei ungarischem Heu und von 4 K bis 8 K 60 h bei slowakischem Heu. — <sup>7)</sup> Darunter Bergheu, Wiesenheu, Rlee und Grummet, deren Anteile an der Zufuhr vom Marktante nicht erhoben werden.

Rohrdecken wurden in den Jahren 1908—1912 auf die beiden Märkte nicht eingeführt. Holzkohle wurde auf den Zentralmarkt im V. Bezirke eingeführt im Jahre 1908: 856, 1909: 586, 1910: 6900, 1911: 5000, 1912: 2000 (u. zw. im Jänner 500, Februar 100, März 400, April 300, Mai 100, Juni 200, Juli 200, August 200 Hektoliter [vom September an bis einschließlich Dezember fanden keine Zufuhren statt] zum Preise von 1908: 260—300 h, 1909: 300—360 h, 1910: 300, 1911: 220—330 h und 1912: 176—308 h per Hektoliter).

Auf den Zentralmarkt im XIV. Bezirke wurden Rutenbesen eingeführt: im Jahre 1908: 102, 1909: 100, 1910: 91, 1911: 84, 1912: 103 Wagen. Der Preis betrug per Bund im Jahre 1908: 2 K 30 h bis 2 K 40 h, 1909: 2 K 20 h bis 2 K 40 h, 1910: 2 K 20 h bis 2 K 40 h, 1911: 2 K 20 h bis 2 K 40 h, 1912: 2 K 20 h bis 2 K 40 h, in den Vorjahren 2 K bis 2 K 80 h. Ein Wagen faßt 40 bis 60 Bunde, 1 Bund = 15 Besen.

## g) Sonstige offene Märkte.

## Zahl der Verkäufer und Gegenstände ihres Handels im Jahre 1912.

Verkäufer nach dem Gegenstände ihres Handels	Offene Märkte im Bezirke																
	I		II				III		IV		V		IX		X		
	Hoher Markt	Am Hof, Freyung, Judenplatz, Tiefer Graben <sup>1)</sup>	Im Werb <sup>2)</sup>	Gerningplatz	Volkerplatz	Leopoldsgasse <sup>3)</sup>	Obere Donaufraße <sup>4)</sup>	Hauptstraße <sup>5)</sup>	Radeghyplatz <sup>6)</sup>	Rathmarkt (Kärntnermarkt)	Karolinienplatz	Hundstürmer Platz	Müllnergasse (Hofauer Markt)	Zimmermannsplatz	Columbusplatz	Eugenplatz	
Zahl der Verkäufer																	
1. Ständige Verkäufer . . . . .	92	1423	288	2	49	5	25	266	41	868	16	13		7	30	28	147
Davon verkaufen:																	
Fleisch und Selch- waren . . . . .	12	8	11	1	13	3	4	20	6	34	3	2		1	6	3	22
Fleischwaren . . . . .	1	—	1	—	1	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	2
Würstel und Brot	4	6	6	—	1	—	2	2	1	10	—	—	—	—	1	1	6
Wildbret und Ge- flügel . . . . .	12	25	57	—	4	—	12	6	7	52	2	1		1	2	5	17
Fische, Krebse . . . . .	3	5	16	—	2	—	—	5	3	20	—	2		2	3	2	9
Brot, Gebäck . . . . .	4	6	6	—	1	—	—	6	1	13	—	—	—	—	—	1	4
Mehl und Hülsen- früchte . . . . .	8	7	7	—	3	—	—	9	1	36	—	1	—	—	4	1	4
Eier und Fett- waren . . . . .	7	9	32	1	1	—	—	24	1	58	—	—	—	—	1	1	7
Obst und Grün- waren . . . . .	25	1170	120	—	20	1	7	151	15	543	8	4		2	10	7	51
Pilze . . . . .	—	116	5	—	—	—	—	11	—	4	—	—	—	—	—	—	—
Kren . . . . .	1	8	2	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—
Sauerkraut . . . . .	2	4	6	—	3	1	—	4	1	7	1	1		1	2	2	7
Milch und Rahm	6	8	4	—	—	—	—	12	1	5	1	1	—	—	1	1	2
Zuckerwaren . . . . .	1	2	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2
Süßfrüchte . . . . .	1	4	—	—	—	—	—	—	—	22	—	—	—	—	—	—	4
Gewürze . . . . .	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vögel und Vogel- futter . . . . .	2	12	1	—	—	—	—	2	1	3	—	—	—	—	—	1	2
Naturblumen . . . . .	2	26	8	—	—	—	—	7	2	29	1	—	—	—	—	—	3
Korbwaren . . . . .	—	6	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	2	—
Kurzwaren . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	5
sonstige Gegen- stände . . . . .	—	—	7) 3	—	—	—	—	5	1	8) 19	—	—	—	—	—	—	—
2. Zeitweilig er- scheinende Ver- käufer . . . . .	3	600- 700	850	—	—	—	—	155	—	908	1	—	—	—	—	—	25- 30 9)

<sup>1)</sup> Teils Großmarkt (2-6 Uhr früh), teils Kleinhandelsmarkt (6-1 Uhr). Am Hof vom 1. Dezember bis 2. Jänner der Nikolaus- und Christmarkt, von 129 besteuerten Händlern mit verschiedenen Waren und beiläufig 75 unbesteuerten Parteien mit Gegenständen der Hausindustrie bezogen; Am Hof vor Weihnachten noch 21, auf dem Judenplatz 8 besteuerte Christbaumhändler. — <sup>2)</sup> Leopoldstädter (Karmeliter-) Markt. — <sup>3)</sup> Früher Malzgasse. — <sup>4)</sup> Schanzmarkt. — <sup>5)</sup> Augustinermarkt. — <sup>6)</sup> 19 Verkäufer in Bogendöffnungen der Verbindungsbahn. — <sup>7)</sup> 1 Honig, 1 Biskie, 1 geflochtene Sessel. — <sup>8)</sup> Darunter 6 Schuhwaren, 4 Pfeiflerwaren, 2 Stämme, 5 Seifen und Kerzen, 1 Küchengeßirr, 1 Spenglerwaren. — <sup>9)</sup> Händler mit Bürsten, Pfeifenrohren, Kappen, Waldpflanzen zc.

(Fortsetzung.)

Verkäufer nach dem Gegenstande ihres Handels	Offene Märkte im Bezirke											Gesamtsumme I. — XXI. Bezirkt								
	XI.	XII.	XIV.		XV.			XVI.	XVII.	XVIII.			XIX.	XX.	XXI.					
	Entplatz <sup>1)</sup>	Niederhoffstraße <sup>2)</sup>	Schwendberggasse <sup>3)</sup>	Selzergasse, Meißelstraße	Reithofferplatz	Mariahilfer Straße	Friesgasse	Robert Hameringgasse <sup>4)</sup>	Oppenplatz <sup>6)</sup>	S. N. Berger-Platz <sup>6)</sup>	Dornerplatz		Schoppenhauerstraße	Kaufstergasse	Soh. Nep. Vogl-Platz	Berthofer Straße	Gatterburggasse <sup>13) 14)</sup>	Hannovergasse	Brigittenauer Lände	Am Spitz
Zahl der Verkäufer																				
1. Ständige Verkäufer . . . . .	59	53	354	51	20	36	2	10	415	61	53	22	138	37	17	—	33	3	67	4731
Davon verkaufen:																				
Fleisch und Selzwaren . . . . .	4	9	11	8	6	1	—	1	34	5	12	—	19	11	2	—	2	—	4	278
Flecksiederwaren . . . . .	1	2	1	1	1	—	—	—	8	1	1	—	1	1	—	—	1	—	1	28
Bürstel und Brot . . . . .	3	—	1	1	1	—	—	—	11	3	1	—	3	2	—	—	—	—	2	68
Käse und Würste . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wildbret u. Geflügel . . . . .	5	6	18	3	2	4	—	3	40	7	1	—	19	3	2	—	5	—	7	328
Fische, Krebse . . . . .	3	4	14	3	1	—	—	7) 2	31	8	5	—	9	1	2	—	5	—	8	168
Brot, Gebäck . . . . .	2	—	10	1	—	—	—	—	15	2	1	—	3	—	—	—	2	—	3	81
Mehl und Hülsenfrüchte . . . . .	2	6	6	4	1	—	—	—	3	—	3	—	2	2	—	—	—	—	—	110
Eier und Fettwaren . . . . .	2	—	12	2	1	2	—	1	28	5	1	—	6	—	—	—	1	—	1	204
Obst und Grünwaren . . . . .	25	16	204	25	6	20	1	2	198	22	18	22	59	11	7	—	14	3	34	2821
Pilze . . . . .	—	—	6	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	150
Kren . . . . .	—	—	3	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22
Sauerkraut . . . . .	2	4	7	2	1	3	1	1	12	3	3	—	6	4	1	—	2	—	3	97
Milch und Rahm . . . . .	2	2	21	1	—	1	—	—	2	1	—	—	2	1	2	—	—	—	1	78
Zuckerwaren . . . . .	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11
Süßfrüchte . . . . .	—	—	9	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	44
Gewürze . . . . .	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	8
Vögel und Vogelfutter . . . . .	1	—	1	—	—	2	—	—	2	—	8) 1	—	1	—	—	—	—	—	—	32
Naturblumen . . . . .	2	4	12	—	—	2	—	—	10	2	1	—	7	1	1	—	1	—	3	124
Korbwaren . . . . .	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12
Kurzwaren . . . . .	1	—	3	—	—	1	—	—	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	17
sonstige Gegenstände	—	—	9) 13	—	—	—	—	—	10) 4	1	11) 4	—	—	—	—	—	—	—	—	50
2. Zeitweilig erscheinende Verkäufer . . . . .	92	8	600	—	—	6-8	—	—	341	—	12) 7	11	87	—	—	—	—	—	16	300
																				4007
																				4114

<sup>1)</sup> Simmeringer Markt. — <sup>2)</sup> Meidlinger Markt. — <sup>3)</sup> Rudolfsheimer Markt. — <sup>4)</sup> Dieser Markt wird gegen Auflassung des Marktes in der Mariahilfer Straße errichtet, indem neuen Bewerbern die Plätze nicht mehr in der Mariahilfer Straße angewiesen werden. — <sup>5)</sup> Auch Brunnengasse (Neulerchenfelder Markt). — <sup>6)</sup> Ottafriinger Markt. — <sup>7)</sup> Außerdem im XV. Bezirke 2 Fischhände am Mariahilfer Gürtel. — <sup>8)</sup> Nur Vogelfutter. — <sup>9)</sup> 3 Schuhwaren, 1 Kämme, 7 Rüdengeschnitz, 1 Hutensbesen, 1 Papierfäde. — <sup>10)</sup> 1 Mehlspesen, 1 Schuhwaren, 1 Rüdengeschnitz. — <sup>11)</sup> Christbaumverkäufer. — <sup>12)</sup> Außerdem vom 9. Februar bis 26. März der Fastenmarkt in der Karbartenberggasse und auf dem Bartholomäusplatz mit 280 Verkäufern von Obst, Süßfrüchten, Lebkuchen, Kurz- und Spielwaren, Heiligenbildern; ferner vom 28. Oktober bis 2. November vor den Friedhöfen in Kernaß und Donnbach der Allerheiligenmarkt, 102 Händlern mit Kränzen, Blumen, Wachskerzen. — <sup>13)</sup> Dieser Markt wurde am 1. März 1912 aufgelassen. — <sup>14)</sup> In der Holzgasse beim Gasthause „König von Bayern“ zeitweilig ein Obstmarkt mit 5 Ständen.

## h) Einnahmen und Ausgaben für die städtischen Märkte und Markthallen.

## Einnahmen und Ausgaben für die städtischen Märkte und Markthallen in den Jahren 1910—1912.

Einnahmen und Ausgaben		1910		1911		1912	
		K	h	K	h	K	h
a) Ordentliche Einnahmen.							
Einnahmen	1. Zentralviehmarkt . . . Summe <sup>1)</sup>	928.007	49	885.632	21	1.043.050	57
	Darunter:						
	Schlachtviehmarktgebühren . . .	<sup>9)</sup> 436.720	—	<sup>9)</sup> 403.109	90	443.125	80
	Jung- u. Stechviehmarktgebühren	<sup>9)</sup> 185.652	89	<sup>9)</sup> 202.598	81	266.926	28
	Stallgebühren . . .	127.638	27	103.032	33	140.351	92
	Miet-, Pacht- und Platzzins <sup>2)</sup> . .	48.068	86	50.758	90	52.347	53
	aus der Fleischmarktkasse <sup>3)</sup> . . .	104.116	73	114.877	47	116.837	24
	Verschiedene Einnahmen <sup>4)</sup> . . .	19.394	—	11.254	80	23.461	80
	2. Großmarkthalle <sup>5)</sup>	<sup>9)</sup> 278.969	32	<sup>9)</sup> 327.859	52	375.269	65
	Für den I. Gemeindebezirk . . .	10.729	50	9.783	28	5.234	12
	" " IV. " . . .	8.977	49	9.900	91	9.114	80
	" " VI. " . . .	19.333	69	19.799	53	19.844	02
	" " VII. " . . .	17.902	02	17.696	94	17.892	15
	" " VIII. " . . .	14.267	68	14.510	57	14.806	97
	" " IX. " . . .	12.139	22	12.091	47	12.364	11
zusammen . . .	83.349	60	83.782	70	79.256	17	
4. Pferdemarkt . . . . . Summe	47.997	73	43.873	60	42.623	70	
Darunter:							
Pferdemarktgebühren . . .	36.903	52	32.810	50	30.495	90	
(Pacht- und Mietzins <sup>2)</sup> . . .	10.104	—	10.306	—	10.696	—	
5. Zentralmarkt für Heu, Stroh zc. <sup>2)</sup>	7.486	08	5.646	06	5.586	66	
6. Sonstige (offene) Märkte, Gebühren	525.429	38	545.498	55	558.299	53	
7. Brückenwagen . . . . .	40.245	89	44.740	95	47.719	46	
8. Sonstige Einnahmen <sup>6)</sup> . . . . .	4.669	64	4.672	37	5.155	19	
Summe der ordentlichen Einnahmen <sup>1)</sup>	1,916.155	13	1,941.705	96	2,156.960	93	
b) Außerordentliche Einnahmen <sup>7)</sup> . .	292.455	50	<sup>11)</sup> 165.571	45	99.365	73	
Gesamtsumme (a + b) <sup>1)</sup> . . . . .	2,208.610	63	<sup>11)</sup> 2,107.277	41	2,256.326	66	
a) Ordentliche Ausgaben.							
Ausgaben	1. Zentralviehmarkt . . . . . Summe	418.984	45	585.371	30	550.225	91
	und zwar (Bezüge des Personals <sup>8)</sup> . .	122.095	96	145.305	61	137.287	39
	Sachliche Auslagen . . . . .	296.888	49	440.065	69	412.938	52
	2. Großmarkthalle <sup>5)</sup>	226.183	04	229.189	36	272.714	68
	Für den I. Gemeindebezirk . . .	10.636	36	11.350	59	9.566	35
	" " IV. " . . .	11.411	93	13.394	71	17.266	89
	" " VI. " . . .	12.026	70	11.190	42	15.646	42
	" " VII. " . . .	11.733	54	13.512	67	42.710	89
	" " VIII. " . . .	17.950	61	21.395	67	12.957	47
	" " IX. " . . .	12.088	49	16.351	80	10.961	66
	zusammen . . .	75.847	63	87.195	86	109.109	68
	4. Pferdemarkt <sup>2)</sup> . . . . .	9.383	92	10.403	46	9.383	88
	5. Zentralmarkt für Heu, Stroh zc. <sup>2)</sup>	2.866	35	1.686	27	2.172	47
	6. Sonstige (offene) Märkte <sup>2)</sup> . . .	124.841	56	148.389	35	147.223	87
	7. Brückenwagen <sup>2)</sup> . . . . .	27.944	98	28.800	69	30.669	31
8. Auslagen für die Marktaufsicht <sup>8)</sup>	829.006	03	924.921	16	958.188	29	
Summe der ordentlichen Ausgaben <sup>1)</sup>	1,715.057	96	2,015.957	45	2,079.688	09	
b) Außerordentliche Ausgaben.							
Zentralviehmarkt . . . . .	82.224	80	22.952	75	4.945	15	
Großmarkthalle . . . . .	188.395	17	103.586	75	46.979	58	
Offene Märkte . . . . .	21.935	47	25.534	35	81.909	21	
Brückenwagen . . . . .	1.321	87	2.964	86	—	—	
Gesamtsumme (a + b) <sup>1)</sup> . . . . .	2,008.935	27	2,170.996	16	2,213.522	03	

1) Die Einnahmen und Ausgaben der Futterbeistellung sowie die Einnahmen aus der Düngergewinnung auf dem Zentralviehmarkt siehe auf Seite 576. — 2) Einschließlich der durchgeführten Zinswerte. — 3) Anteil am Bruttoertragnisse der Kasse. — 4) Darunter 14.257 K von der n.-ö. Landes-Brandfahnenversicherungsanstalt geleistete Brandfahnenvergütung. — 5) Einschließlich der Fleischhalle und der Viktualienhalle in der Invalidenstrasse; auch Miet-, Pacht- und Platzzins und durchgeführte Zinswerte. — 6) Mehlschwagegefälls-Abfindung, dann sonstige Einnahmen und Rückvergütungen. — 7) Aus dem Investitionsanlehen. — 8) Einschließlich der Kostgelder und durchgeführten Zinswerte. — 9) Vom 26. August bis 25. November 1910 und 1911 waren die Marktgebühren im Hinblick auf die Fleischsteuerung auf die Hälfte herabgesetzt. — 10) Darunter 32 K Mietzins und 5554 K 66 h Marktgebühren. — 11) Richtiggestellt 1912.

## 2. Lagerhäuser.

## a) Das Lagerhaus der Stadt Wien.

Das am 23. Oktober 1876 eröffnete Lagerhaus der Stadt Wien besteht aus zwei durch Schienenstränge verbundenen Anlagen, und zwar aus der ehemaligen Maschinenhalle der Weltausstellungsbauten des Jahres 1873, welche der Gemeinde pachtweise überlassen ist, und aus den Kaimagazinen mit dem Landungsplatze am Donauströme in der Uferlänge von 1031,5 m. Durch die Donau-Uferbahn steht das Lagerhaus mit allen in Wien einmündenden Bahnen in Verbindung. Die den Lagerhauszwecken dienende Grundfläche, welche teils dem Hof-Ärar und dem allerhöchsten Privatfonds, teils dem Donau-Regulierungsfonds gehört, hat ein Ausmaß von 233.616,5 m<sup>2</sup>, wovon auf die verbaute Fläche 56.313,8 m<sup>2</sup> entfallen.

Die Lagerräume enthalten eine Belegfläche von 49.900 m<sup>2</sup> mit einer Fassungsvermögen von 400.000—500.000 Meterzentner. Die im Jahre 1887 erbauten fünf eisernen Reservoirs zur Einlagerung von Spiritus besitzen einen Fassungsraum von je 200.000 Liter.

Ein neuer Getreidespeicher aus Eisenbeton mit einer Fassungsvermögen von 300.000 Meterzentner ist nebst den dazugehörigen Straßen- und Geleiseanlagen im Bau begriffen. Zur maschinellen Entladung und Verfrachtung der Fruchtschiffe werden drei fahrbare Schiffselatoren zur Verfügung stehen, wovon der erste am 8. November 1912 in Benützung genommen wurde. Für die Zwecke der Ausgestaltung des Lagerhauses der Stadt Wien wurden bis Ende 1912 an Kosten 3.789.139 K 71 h präliminiert.

Mit dem Erlasse des k. k. Handelsministeriums vom 15. Oktober 1891 wurde das Lagerhaus der Stadt Wien als öffentliches Lagerhaus im Sinne des Gesetzes vom 28. April 1889, R. G. Bl. Nr. 64, anerkannt.

Der bis Ende 1902 von der Gemeinde investierte Betrag von 1.776.514 K 93 h erscheint aus den alljährlichen Gebarungüberschüssen bis zu diesem Zeitpunkte zurückgezahlt. Die Gebarung des Jahres 1903 hatte einen Ausfall von 15.476 K 79 h ergeben; die Gebarung des Jahres 1904 schloß mit einem Überschusse von 64.551 K 80 h, die der Jahre 1905 und 1906 jedoch mit einem Ausfall von 9799 K 34 h, bzw. 32.262 K 48 h; seither ist wieder ein Überschuß zu verzeichnen, u. zw. 50.511 K 48 h im Jahre 1907, 32.430 K 51 h im Jahre 1908, 48.672 K 13 h im Jahre 1909, 16.781 K 97 h im Jahre 1910, 46.765 K 51 h im Jahre 1911 und 18.799 K 30 h im Jahre 1912. Bis Ende 1912 ergab sich aus dem Lagerhausbetriebe ein Gesamtüberschuß von 321.418 K 63 h.

Die Daten der folgenden drei Tabellen sind den Berichten der Lagerhausverwaltung und den Rechnungsabschlüssen des Lagerhauses entnommen.

## 1. Ein- und Auslagerung in den Jahren 1908—1912.

Jahr	Weizen	Roggen (Korn)	Gerste	Hafer	Mais	Erbsen	Bohnen	Erbsen	Malz	Rapskalt	Kaustilamen	
	Meterzentner <sup>1)</sup>											
Eins-lagerungen	1908	203.135	182.890	104.628	234.057	521.610	12.941	23.898	2.725	3.447	463	2.920
	1909	293.338	95.741	129.906	277.088	583.048	6.837	25.624	9.974	3.595	8.091	2.743
	1910	215.471	74.863	80.101	241.559	469.063	5.538	34.046	8.087	2.146	7.249	3.020
	1911	128.368	139.522	95.226	257.787	1.037.157	7.179	23.777	11.818	2.333	53.387	3.640
	1912	109.125	137.379	95.379	315.612	497.297	7.241	24.424	10.935	380	4.182	5.012
Aus-lagerungen	1908	192.653	172.705	144.983	266.269	518.026	18.890	29.710	4.081	3.448	1.911	3.062
	1909	253.050	118.423	122.331	288.642	583.639	8.108	27.767	8.236	2.586	5.379	2.859
	1910	280.464	72.932	99.529	195.996	474.570	5.760	33.539	6.322	3.420	7.047	3.561
	1911	117.725	124.490	75.261	275.788	1.038.442	7.464	23.557	12.291	2.285	27.695	3.116
	1912	87.394	135.298	104.418	234.536	505.323	4.677	23.393	10.101	428	30.446	4.374

(Fortsetzung.)

Jahr	Widen	Mehl	Kleie	Zusammen Weizen- u. Mühlen- Erzeugnisse	Zucker	Wein	Spiritus <sup>1)</sup>	Öle und Fette	andere Waren	Gesamt- summe	
	Meterzentner <sup>1)</sup>										
Eins-lagerungen	1908	3.605	121.862	11.573	1.429.754	—	7.494	3.403	5.286	130.496	1.576.433
	1909	6.226	29.864	15.242	1.487.317	—	16.070	3.674	5.207	246.898	1.759.166
	1910	6.156	28.728	22.522	1.198.549	5.149	10.765	3.743	7.018	172.249	1.397.473
	1911	9.897	36.038	825	1.806.954	1.253	11.550	4.041	4.618	187.899	2.016.315
	1912	13.060	29.116	2.504	1.251.646	—	21.242	1.716	3.845	221.935	1.500.384
Aus-lagerungen	1908	3.232	177.961	8.502	1.545.433	—	12.175	2.931	5.386	127.545	1.693.470
	1909	5.647	39.673	13.202	1.479.542	—	14.995	3.240	4.844	236.762	1.739.383
	1910	4.486	32.646	17.130	1.237.402	5.149	10.255	2.193	7.827	167.364	1.430.190
	1911	11.467	29.781	12.334	1.761.696	1.050	11.069	6.497	4.253	186.661	1.971.226
	1912	10.480	35.240	900	1.187.008	203	19.445	851	4.165	216.960	1.428.632

<sup>1)</sup> Bei Spiritus ist die Mengeneinheit Hektoliter zu 100%.

**2. Der Warenumsatz im Lagerhause der Stadt Wien in den Jahren 1908—1912 nach Beförderungsmitteln.**

Jahr	Mittels Eisenbahn		Mittels Straßenfuhrwerk		Mittels Schiff <sup>1)</sup>		Gesamtumsatz von Waren
	Eingang	Ausgang	Eingang	Ausgang	Eingang	Ausgang	
	Meterzentner						
1908	740.544	962.149	57.380	711.793	778.509	19.528	3.269.903
1909	1.030.015	1.074.697	51.897	643.760	677.254	20.926	3.498.549
1910	797.912	921.138	75.993	481.894	523.568	27.158	2.827.663
1911	701.705	1.411.139	53.016	554.637	1.261.594	5.450	3.987.541
1912	783.330	858.006	54.399	558.470	662.655	12.156	2) 2.929.016

<sup>1)</sup> Es wurden im Jahre 1912 an 194 Ladetagen 189 Fahrzeuge geladet und 5 befrachtet (gegen 334 und 1 Fahrzeug an 244 Ladetagen 1911). Von den geladeten Schleppschiffen waren Eigentum der I. f. f. priv. Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft 21 (gegen 48), der süddeutschen Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft 74 (gegen 115), der Ungarischen Fluß- und Seeschiffahrts-Aktien-Gesellschaft 44 (gegen 62), der Franzenskanal-Dampfschiffahrts-Aktiengesellschaft 0 (gegen 5), der I. fgl. jerbischen Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft in Belgrad 12 (gegen 35), ungarischer Privater 38 (gegen 69). — <sup>2)</sup> Davon 56.04% Eisenbahn, 20.92% Straßenfuhrwerk und 23.04% Schiffe.

**3. Einnahmen und Ausgaben des Lagerhauses der Stadt Wien 1908—1912.**

Einnahmen, Ausgaben und Gebarungsergebnis	1908		1909		1910		1911		1912	
	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h
<b>1. Einnahmen:</b>										
Lagerzins	212.397	16	218.389	27	213.739	37	201.427	95	200.326	43
Arbeitsgebühren	402.068	26	452.026	55	388.142	71	584.899	01	453.798	53
Verstärkungsgebühren	52.937	52	48.687	31	52.417	04	50.606	34	52.553	81
Zinsen aus Frachtvorschüssen zc.	12.595	36	14.184	88	17.990	38	15.576	14	26.787	16
Abfälle von Waren	5.648	86	5.904	98	7.129	50	9.511	74	9.883	72
Verkauf von alten Drehseiben	—	—	—	—	—	—	—	—	10.400	50
Miet- und Pachtzins	2.900	41	3.138	70	3.144	67	2.445	09	2.304	—
Sonstige Einnahmen	384	98	878	82	916	08	492	23	1.296	82
zusammen	688.932	55	743.210	51	683.479	75	864.958	50	757.350	97
<b>2. Ausgaben:</b>										
Bezüge der Angestellten u. Ruhegenüsse	145.125	14	149.389	01	148.204	14	159.460	43	171.227	72
Löhne und Arbeitsbeihilfe	333.408	77	372.440	25	337.283	55	479.118	87	380.592	89
Warenversicherung	30.246	57	27.817	84	29.609	62	27.598	67	28.193	34
Zinsen an die Gemeinde Wien	7.809	41	6.981	54	10.276	60	7.501	24	7.866	19
Lagerhausbahn	43.305	61	41.344	51	42.576	05	50.557	78	45.311	47
Hauptzollamtsabteilung	6.064	—	6.111	50	6.090	—	6.133	50	6.214	—
Miet- und Pachtzins	14.180	—	14.180	—	14.180	—	14.180	—	14.180	—
Instandhaltung:										
a) der Gebäude und Geräte	8.829	60	10.840	39	12.967	17	7.167	80	12.031	78
b) der Straßen und Plätze	6.330	23	5.060	92	4.793	47	4.832	48	5.252	65
Steuern und Abgaben	14.927	03	15.015	95	15.014	21	13.443	74	18.250	48
Allgemeine Unkosten:										
a) Beheizung zc.	7.320	31	6.934	11	6.687	49	7.938	02	7.669	64
b) Kanzleierfordernisse	23.499	87	21.419	50	23.771	96	25.075	54	24.402	85
c) Porti, Telegramme und Stempel	12.345	94	13.639	92	12.561	29	11.471	69	11.667	39
Abreibungen:										
a) Geräte	1.362	44	1.021	83	815	62	618	66	494	85
b) Möbel	40	90	54	93	41	19	48	64	61	08
c) Säcke	556	42	323	26	220	70	715	18	455	99
d) Zubauten	422	55	316	93	237	68	1.197	49	2.091	40
Sonstige Erfordernisse	727	25	1.645	99	1.367	04	1.133	26	2.587	95
zusammen	656.502	04	694.538	38	666.697	78	818.192	99	738.551	67
3. Gebarungsergebnis	32.430	51	48.672	13	16.781	97	46.765	51	18.799	30

**4. Lagerheine und zur Vermerkung präsentierte Warrants im Lagerhause der Stadt Wien in den Jahren 1908—1912.**

Nach den Bestimmungen des Gesetzes vom 28. April 1889, R.-G.-Bl. Nr. 64, ist eine Lagerhausunternehmung verpflichtet, dem Hinterleger auf Verlangen über die in ihrem Lagerhause hinterlegte Ware einen Lagerchein auszustellen, welcher aus zwei zusammenhängenden, jedoch voneinander trennbaren Teilen, dem Lager-Besitzheine (Rezeptheine) und dem Lager-Pfandsheine (Warrant), zu bestehen hat.

Werden beide Teile zusammen durch Indossament (Giro) übertragen, so wirkt die Indossierung des Besitztseines für beide Teile; die Übergabe des indossierten Besitztseines an den Indossatar hat dieselben rechtlichen Wirkungen wie die Übergabe der Ware selbst. Wird der Warrant abgefordert übertragen, so muß das erste Indossament des Warrants enthalten: 1. Namen und Wohnort des Indossatars; 2. die Angabe der Geldsumme samt fälligen Zinsen; 3. den Verfallstag der Pfandsumme. Diese Punkte sind auch auf dem Besitztseine ersichtlich zu machen. Überdies ist ein solches Indossament vollinhaltlich ins Lagerbuch der Unternehmung einzutragen.

Jahr	Ausgegebene Lagercheine	
	Zahl	für Waren im Versicherungswerte von K
1908	Zuwachs während des Jahres . . . . .	93 1,764.300
	Abfall " " " . . . . .	99 2,234.040
	Stand zu Ende " " . . . . .	18 82.500
1909	Zuwachs während " " . . . . .	72 2,145.200
	Abfall " " " . . . . .	71 1,839.500
	Stand zu Ende " " . . . . .	19 388.200
1910	Zuwachs während " " . . . . .	80 2,924.500
	Abfall " " " . . . . .	85 3,146.100
	Stand zu Ende " " . . . . .	14 166.600
1911	Zuwachs während " " . . . . .	73 2,485.000
	Abfall " " " . . . . .	79 2,436.800
	Stand zu Ende " " . . . . .	8 214.800
1912	Zuwachs während " " . . . . .	50 1,097.600
	Abfall " " " . . . . .	41 850.700
	Stand zu Ende " " . . . . .	17 461.700

Warrants wurden 1908—1912 nicht zur Vormerkung präsentiert.

#### b) Das Lagerhaus der Ersten österreichischen Aktiengesellschaft für öffentliche Lagerhäuser.

Abgesehen von den Lagerräumen der großen Verkehrs-Unternehmungen wurde das erste Lagerhaus in Wien von der damaligen Wiener Handelsbank im Februar 1869 eröffnet; im Jahre 1876 fusionierte sich die Handelsbank mit der Unionbank. Infolge des Gesetzes vom 28. April 1889, betreffend die Errichtung und den Betrieb öffentlicher Lagerhäuser, hat die Unionbank ihr Lagerhaus-Unternehmen in eine Aktiengesellschaft umgewandelt, welche den Betrieb des öffentlichen Lagerhauses und Freilagers im Laufe des Jahres 1890 übernommen hat; das Aktienkapital beträgt seit 31. Dezember 1897 1.000.000 K, zerteilt in 5000 Aktien zu je 200 K. Das mit einem Freilager verbundene, im Eigentume der Gesellschaft stehende öffentliche Lagerhaus befindet sich im II. Bezirke, Franzensbrückenstraße 17, mit einer Grundfläche von 13.914 m<sup>2</sup>, welche derzeit mit dem Betrage von 1,249.740 K 32 h zu Buche stehen; die Investitionen an Maschinen, Werkvorrichtungen und Einrichtungen sind mit 400.500 K zu bewerten; die Belegfläche beträgt 27.127 m<sup>2</sup>, die Lagerräume haben eine Fassungsvermögen von 229.631 q.

1. Ein- und Auslagerungen in den Jahren 1908—1912.<sup>1)</sup>

Jahr	Weizen	Roggen (Korn)	Gerste	Hafcr	Maiz	Hülsen- früchte	Reps	Säme- reien	Wehl	
	Meterzentner									
Ein- lagerungen	1908	12.639	26.945	8.588	88.748	16.500	383	1.527	656	13.029
	1909	—	4.619	5.385	9.986	14.131	387	—	1500	7.703
	1910	—	—	—	—	—	152	—	933	5.176
	1911	—	—	—	—	—	149	—	1129	1.320
	1912	—	—	—	—	—	1046	—	603	6.999
Aus- lagerungen	1908	11.335	33.260	10.084	83.778	13.794	452	3.032	653	18.253
	1909	1.351	9.199	8.750	36.891	16.876	486	6	1185	12.419
	1910	—	—	—	—	—	68	—	817	5.814
	1911	—	—	—	—	—	246	—	940	1.906
	1912	—	—	—	—	—	1055	—	939	5.650

(1. Fortsetzung.)

Jahr	Reis	Kaffee	Stärke	Zucker	Sirup	Honig	Beigen	Kolonial- waren	Öle	Fett- waren	
	Meterzentner										
Ein- lagerungen	1908	1875	28.350	9.989	159.425	1318	2035	36.315	9.670	2.691	17.240
	1909	726	32.658	10.176	240.590	1102	2933	20.940	9.983	669	5.751
	1910	250	35.069	10.518	252.250	941	2409	15.225	16.115	862	14.068
	1911	1098	36.782	9.824	300.113	801	2042	10.800	24.391	2.783	15.555
	1912	435	18.689	6.061	127.494	769	2724	11.428	17.837	—	16.245
Aus- lagerungen	1908	1554	28.432	10.749	158.071	2953	2904	35.294	9.186	4.969	15.652
	1909	1233	30.013	10.664	196.582	1073	2048	22.393	9.159	1.031	8.538
	1910	252	33.671	11.167	284.508	821	2766	16.174	12.779	509	12.241
	1911	756	35.389	9.066	262.368	783	2529	12.927	20.210	2.191	14.073
	1912	788	26.398	7.556	177.016	787	2524	10.806	26.015	—	14.397

(2. Fortsetzung.)

Jahr	Wein	Kognak	Brannt- wein	andere Lebens- mittel	Felle	Wolle	Garn	Manufak- turwaren	Eisen	Sonstige Waren	Gesamt- summe	
	Meterzentner											
Ein- lagerungen	1908	15.083	751	2181	93.423	16.747	1540	—	1705	487	94.045	663.885
	1909	10.670	2369	—	107.166	17.052	1849	13.368	2441	1857	29.333	555.344
	1910	16.884	1802	—	84.622	21.170	3466	10.796	2200	1209	21.497	517.614
	1911	5.755	3424	—	90.444	12.678	2778	3.809	3127	199	20.916	549.917
	1912	7.027	3059	—	67.217	12.577	5578	961	1260	—	23.621	331.630
Aus- lagerungen	1908	14.892	508	1900	91.984	16.746	1480	—	2247	1337	93.826	669.325
	1909	9.589	2485	—	113.901	17.698	2862	12.954	2085	1242	30.513	563.226
	1910	12.988	2094	—	136.152	16.307	3794	8.326	2749	983	28.879	593.799
	1911	6.889	3408	—	94.510	18.759	2800	5.367	2830	295	18.725	516.697
	1912	5.925	2926	—	65.016	12.867	4302	1.419	1327	—	23.953	391.666

<sup>1)</sup> Zusammenge stellt nach den von der Direktion der Ersten österreichischen Aktiengesellschaft für öffentliche Lagerhäuser freundlichst übermittelten Daten.

## 2. Stand und Bewegung der Lagerscheine 1908—1912.

Jahr	Stand am Anfange des Jahres		Zuwachs		Abfall	
	Lagerscheine	Versicherungswert in K	während des Jahres			
			Lagerscheine	Versicherungswert in K	Lagerscheine	Versicherungswert in K
1908	2	117.800	33	483.460	19	230.350
1909	16	370.910	18	379.820	21	454.030
1910	13	296.700	15	265.000	26	519.700
1911	2	42.000	2	28.600	4	70.600
1912	—	—	11	128.900	9	76.600

Stand am Ende des Jahres 1912: 2 Lagerscheine. Warrants wurden 1908—1912 nicht zur Vormerkung präferiert.

## 3. Städtische Übernahmestelle für Fleisch und Vieh.

Die Grundsätze für die Einrichtung der Übernahmestelle, welche als Informationsstelle und Kommissionär für Vieh- und Fleischverkäufer zu dienen und die mit der Fleischversorgung zusammenhängenden Geschäfte zu besorgen hat, wurden mit Gemeinderatsbeschluss vom 14. April 1905 festgelegt. Am 13. Oktober 1905 wurde eine Filialstelle für das Fleischkommissionsgeschäft auf dem Fleischmarkte in der Großmarkthalle unter den für den Betrieb in St. Marx geltenden Bestimmungen eröffnet. Im Jahre 1907 wurde eine ständige Geschäftsverbindung mit der landwirtschaftlichen Viehverwertungsfelle des „Allgemeinen Verbandes landwirtschaftlichen Genossenschaften in Österreich“ begründet. Über Einnahmen und Ausgaben siehe auf Seite 159 und 172.

	1908	1909	1910	1911	1912
der Bruttoerlös aus ihnen	5,857.981 K	5,214.168 K	7,235.811 K	16,459.539 K	8,223.506 K
die gesamte	Eingang 5,153.302 "	4,133.720 "	6,394.877 "	15,985.395 "	8,502.161 "
Raffinenbewegung	Ausgang 5,151.006 "	4,129.427 "	6,382.985 "	15,969.183 "	8,492.593 "

## Menge der in den Jahren 1908—1912 von der städtischen Übernahmestelle verkauften Waren.

Jahr	Stück Schlachtvieh				Summe	Stück Stechvieh			Fleisch kg	
	Ochsen	Stiere	Kühe	Büffel		Schweine	Kälber	sonstige		
1908	3367	1614	1556	11	1) 6548	14.513	15.237	2591	38.889	1,321.166.05
1909	3149	806	1554	122	2) 5631	11.231	22.333	3473	42.668	1,580.235.—
1910	3412	533	788	23	3) 4756	19.727	24.257	3153	51.893	1,751.435.—
1911	2990	1088	931	105	4) 5114	130.948	12.092	805	148.959	1,110.201.—
1912	2699	1503	1318	85	5) 5605	47.473	10.512	2624	60.609	925.594.—

1) Davon 1974 aus Niederösterreich, 4515 aus dem sonstigen Österreich, 59 aus Ungarn. — 2) Davon 1076 aus Niederösterreich, 3265 aus dem sonstigen Österreich, 1262 aus Ungarn und 28 aus Bosnien. — 3) Davon 1648 aus Niederösterreich, 2773 aus dem sonstigen Österreich, 335 aus Ungarn. — 4) Davon 1993 aus Niederösterreich, 1096 aus Galizien, 1083 aus Oberösterreich, 569 aus dem sonstigen Österreich, 373 aus Ungarn. — 5) Davon 2224 aus Niederösterreich, 978 aus Galizien, 1427 aus Oberösterreich, 386 aus dem sonstigen Österreich, 590 aus Ungarn. — 6) Die bedeutende Steigerung ist auf den Ausbau der genossenschaftlichen Viehverwertung in Galizien und der Bukovina zurückzuführen; diese beiden Provinzen waren an der Gesamtanlieferung von Schweinen mit 128.106 Stück beteiligt.

## 4. Brauhaus der Stadt Wien.

In der Gemeinderatsitzung vom 30. Juni 1905 wurde der Ankauf des in Rannersdorf bei Wien von einer registrierten Genossenschaft m. b. H. errichteten „Wiener Brauhauses“ beschlossen; am 15. September 1905 wurde der Betrieb von der Gemeinde übernommen und erfolgt unter der Firma „Brauhaus der Stadt Wien“. Nähere Angaben über den Ankauf, die durchgeführten Erweiterungsarbeiten zc. finden sich in den Verwaltungsberichten des Bürgermeisters, Abschnitt XXX. Über Einnahmen und Ausgaben siehe auf Seite 158 und 171, über Vermögenswert auf Seite 183.

## Bierzeugung, Bierausstoß und Zahl der Depots des Brauhauses der Stadt Wien in den Jahren 1908—1912.

Jahr	Bierzeugung in Hektolitern	Bierausstoß in Hektolitern	Zahl der Depots		
			in Wien	außerhalb	zusammen
1908	191.444	1) 170.809	2) 11	17	28
1909	188.232	3) 183.104	2) 11	20	31
1910	211.240	4) 207.804	2) 11	26	37
1911	265.798	5) 256.986	2) 11	26	37
1912	270.463	6) 257.542	2) 10	7) 13	23

1) Am stärksten im Juni mit 23.046 hl, am schwächsten im Jänner mit 8617.5 hl. — 2) Und ein Subdepot. — 3) Nichtigste Stelle: am stärksten im Juli mit 20.684.9 hl, am schwächsten im Februar mit 10.364.25 hl. — 4) Am stärksten im Juni mit 24.767 hl, am schwächsten im Februar mit 11.196.49 hl. — 5) Am stärksten im Juni mit 29.686.54 hl, am schwächsten im Jänner mit 11.601.50 hl. — 6) Am stärksten im Juni mit 29.488 hl, am schwächsten im November mit 16.357 hl. — 7) Sämtliche Provinzdepots in eigener Regie, sowie einige Deposituren wurden 1912 aufgelassen, um den seit Herbst 1911 erhöhten Konsumansprüchen in Wien genügen zu können.

## B. Lebensmittel-Verbrauch.

### 1. Verbrauch von den der Linienverzehrungssteuer unterliegenden Gegenständen.

Der Verbrauch läßt sich nur für die der Linienverzehrungssteuer unterliegenden Lebensmittel mit einer gewissen Genauigkeit angeben; bezüglich anderer ist nur der Weg der Abschätzung offen, wofür die vorausgehenden Tabellen über den Verkehr auf den einzelnen Märkten, ferner die Tabellen über die Zufuhren von den der Verzehrungssteuer nicht unterliegenden Lebensmitteln auf den Wiener Märkten, dann die Tabellen über den Verkehr zu Wasser und auf Eisenbahnen, endlich für Tabak die Daten über den Tabakverkauf mehr oder weniger vollständige Grundlagen liefern.

Der Linienverzehrungssteuer unterliegen nach dem am 21. Dezember 1891 in Kraft getretenen Gesetze vom 10. Mai 1890, N.-G.-Bl. Nr. 78, nur geistige Getränke, Vieh, Fleisch (mit Ausnahme von Pferdefleisch) und Fleischwaren, Geflügel, Wildbret, Federwild, Fische und Schalthiere. Der Verbrauch ist aber nur insoweit bekannt, als die Bestimmungen über die Einhebung der Liniensteuer seine vollständige Erfassung nicht beeinträchtigen. So ist der städtische Verbrauch einerseits größer, als er sich in den Ziffern der folgenden Tabelle ausdrückt, anderseits kleiner. Größer, indem die Verzehrungssteuerlinien und die Gemeindegrenzen nicht zusammenfallen, da der auf dem linken Ufer der regulierten Donau gelegene Teil des II. Gemeindebezirks (Kaisermühlen) und der ganze in den Jahren 1905 und 1910 einverleibte XXI. Gemeindebezirk Floridsdorf sich außerhalb der Linien befindet; der Verbrauch der auf diesem Gebiete wohnhaften Personen — nach der letzten Volkszählung 83.969 Zivilbewohner — ist ziffermäßig nicht bekannt, da er auf dem Wege der Abfindung von der Verzehrungssteuer getroffen wird. Er ist ferner größer, indem alle Gegenstände des Linienverzehrungssteuertarifes frei von der Linienverzehrungssteuer sind: 1. Wenn sie Eigentum des Hofes sind und mit Hofkutschen oder mit gemieteten, von Hofbediensteten in Livree begleiteten Fuhrwerken eingeführt werden und im letzteren Falle als Hofeigentum durch Zertifikat bestätigt erscheinen; 2. wenn sie zum eigenen Gebrauche der am Hofe akkreditierten diplomatischen Personen aus dem Auslande eingeführt werden; 3. wenn sie als corpora delicti vorkommen; 4. wenn ihre Menge so gering ist, daß die entfallende regelmäßige Linienverzehrungssteuer samt Gemeindezuschlag 4 h nicht überschreitet. Er ist endlich größer, indem innerhalb der Verzehrungssteuerlinie zum Gebrauche gelangender Wein und Weinmost, welche aus Trauben der innerhalb dieser Linie gelegenen Weingärten erzeugt sind, derzeit im Wege der Abfindung besteuert werden, so daß die verbrauchten Mengen nicht bekannt sind, indem ferner jene gebrannten geistigen Flüssigkeiten, welche zu gewerblichen Zwecken, einschließlich der Essigbereitung, zum Kochen, Heizen, Bügeln, zur Beleuchtung, zu Heil- und wissenschaftlichen Zwecken verwendet werden, schließlich eingezogene Serringe von der Linienverzehrungssteuer befreit sind. Kleiner hingegen, als er sich in den Ziffern der folgenden Tabelle ausdrückt, ist der Verbrauch, indem bei der Ausfuhr von Bier und gebrannten geistigen Flüssigkeiten nur dann eine Rückvergütung geleistet wird, wenn die Sendung mindestens  $\frac{1}{2}$  hl umfaßt und wenn sie bei Bier, welches nicht in Wien erzeugt wurde, in Flaschen geschieht, bei gebrannten geistigen Flüssigkeiten von Personen ausgeht, die zur Erzeugung und zum Handel mit Spirituosen berechtigt sind u. s. w. In der Tabelle sind die Mengen der während eines Jahres über die Linien zum städtischen Verbrauche eingeführten, nicht die während dieses Jahres verbrauchten Lebensmittel verzeichnet. Einfuhr und Verbrauch fallen aber zeitlich nicht zusammen, um so weniger, wenn der Gegenstand bei der Aufbewahrung dem Verderben nicht oder nicht leicht unterliegt. Dies ist aber bei Getränken, dann Rauchfleisch u. dgl. der Fall. Insbesondere dürfte bei gewissen geschäftlichen Konjunkturen eine vermehrte Einfuhr von Wein zur Einlagerung auf längere Zeit hinaus stattfinden.

### Städtischer Verbrauch von den der Linienverzehrungssteuer unterliegenden Gegenständen in den Jahren 1908—1912.<sup>1)</sup>

Gegenstand	Mengen- einheit	Verbrauch in den Jahren					
		1908	1909	1910	1911	1912	
Getränke	Wein in Gebinden ..	hl	584.984	695.022	705.091	664.632	667.943
	Wein in Flaschen . . .	"	6.055	6.292	7.025	6.713	6.004
	Weinmost und Wein- maische . . . . .	"	66.594	45.500	45.162	62.255	46.664
	Weintrauben . . . . .	kg	8,914.946	5,726.675	3,910.238	5,304.334	3,198.818
	Obstmost . . . . .	hl	7.665	14.287	9.715	8.903	11.367
	Bier, hier erzeugt und verbraucht . . . . .	"	1,238.359	1,226.316	<sup>2)</sup> 1,488.477	<sup>2)</sup> 1,565.783	<sup>2)</sup> 1,557.772
	Bier, eingeführt . . . .	"	1,286.388	1,427.111	1,282.930	1,423.949	1,445.731
Bier erzeugte und verbraucht, ferner eingeführte ge- braute geistige Flüssigkeiten	deren Alkohol- gehalt mit dem vorgeschriebenen Alkoholometer erhoben werden kann . . . . .	hl	63.999	63.890	53.183	61.690	62.537
	sonstige . . . . .	"	4.839	4.879	4.439	4.453	4.139
	Alkohol. Essenzen	"	—	—	446	1.534	1.766

<sup>1)</sup> Die Angaben sind teils den „Ergebnissen der Verzehrungssteuer“, veröffentlicht vom k. k. Finanzministerium, teils dem von der k. k. Finanz-Landes-Direktion jährlich dem Magistrate übermittelten Ausweise entnommen. —

<sup>2)</sup> Nach dem Hauptrechnungsabslusse der Gemeinde.

(Fortsetzung und Schluß.)

Gegenstand	Mengen- einheit	Verbrauch in den Jahren <sup>1)</sup>					
		1908	1909	1910	1911	1912	
Vieh	Rindvieh über 400 kg Lebendgewicht . . . .	Stück	170.349	177.622	189.152	173.875	166.416
	Rindvieh bis 400 kg Lebendgewicht . . . .	"	47.844	65.007	56.476	48.653	52.729
	Kälber einschließlich der Haut <sup>2)</sup> . . . . .	"	382.472	410.151	373.808	339.049	352.738
	Schafe, Widder, Ham- mel (Schöpfe), Läm- mer, Ziegen, Böcke, dann schwerere Stige <sup>3)</sup>	"	86.005	86.949	84.666	91.900	81.016
	Leichtere Stige <sup>4)</sup> . . . .	"	8.102	7.335	6.126	8.147	8.572
	Spanferkel <sup>5)</sup> . . . . .	"	10.945	10.660	13.152	14.942	11.431
	Frischlinge <sup>6)</sup> . . . . .	"	19.826	16.057	11.835	23.247	22.886
	Sonstige Schweine <sup>7)</sup> . .	"	695.859	682.589	648.061	756.069	834.519
Fleisch und Fleisch- waren	Frisches Rind-, Schaf- und Ziegenfleisch <sup>8)</sup>	kg	8,334.464	8,411.315	6,630.953	8,511.522	7,922.172
	Frisches Kalb- und Schweinefleisch <sup>9)</sup> . .	"	7,113.715	6,643.637	5,943.664	6,914.708	8,893.191
	Eingefalzenes, gepökel- tes, dann Rauchfleisch	"	4,234.155	4,294.190	4,503.660	4,962.282	5,209.672
	Salami, gepökelte oder geselchte Zungen . . .	"	618.271	703.535	700.154	691.058	742.591
Vahmes Geflügel	Truthühner, Kapauue, dann Gänse vom 1. März bis Ende Juni . . . . .	Stück	168.120	164.304	176.091	178.643	185.874
	Gänse vom 1. Juli bis Ende Februar, Enten	"	1,485.910	1,354.917	1,548.309	1,585.514	1,559.584
	Hühner und Tauben .	"	3,977.493	4,008.079	4,318.392	4,021.656	4,159.681
Wildbret	Hirsche . . . . .	Stück	3.795	3.469	3.988	3.820	3.797
	Wildschweine über 17 kg, ferner Damhirsche . .	"	325	390	459	303	475
	Wildschweine (Frisch- linge) bis 17 kg, Rehe, Gemsen . . . . .	"	7.977	9.417	9.707	9.083	10.084
	Hasen . . . . .	"	431.909	392.815	471.721	535.418	412.728
	Hirschfleisch . . . . .	kg	36.751	53.368	47.098	39.814	50.225
	Alles andere ausgehackte Wildbret . . . . .	"	68.003	61.673	58.563	60.553	63.257
Federvild	Fasanen, Auer- und Birkhühner . . . . .	Stück	36.161	39.978	43.550	48.857	49.803
	Haselhühner, Wild- gänse, Trappen, Wald- schneppen, Wildenten <sup>10)</sup>	"	12.812	10.487	10.413	14.708	10.201
	Rebhühner, Schnee- und Steinhühner, Moos-, Heide- und Wiesen- schneppen . . . . .	"	90.907	62.575	95.852	109.551	108.590
	Rohrhühner, Duckenten, Wildtauben . . . . .	"	3.463	2.022	2.225	1.532	1.664
	Krametsvögel, Wach- teln und andere ge- nießbare kleine Vögel	"	16.870	14.330	12.478	17.022	18.370
	Fische und Schalttere	Fische und Schalttere <sup>11)</sup>	kg	2,117.259	2,146.659	2,328.529	2,451.736
Weißfische, Stockfische, Schellfische . . . . .		"	513.762	538.549	760.349	768.473	989.965

<sup>1)</sup> Vgl. die 1. Anmerkung auf der vorausgehenden Seite. — <sup>2)</sup> Rindvieh bis 120 kg Lebendgewicht oder 100 kg geschlachtet. — <sup>3)</sup> Stige über 10 kg lebend oder 8 kg geschlachtet. — <sup>4)</sup> Stige bis 10 kg lebend oder 8 kg geschlachtet. — <sup>5)</sup> Schweine bis 10 kg lebend oder 8 kg geschlachtet. — <sup>6)</sup> Schweine über 10 bis 35 kg lebend oder über 8 bis 25 kg geschlachtet. — <sup>7)</sup> Schweine über 35 kg lebend oder über 25 kg geschlachtet. — <sup>8)</sup> Auch andere, zum menschlichen Genuß geeignete Teile von diesen Tieren, dann Würste und Konservenfleisch. — <sup>9)</sup> Mit Ausnahme von Speck und Fett, losgetrennt vom Fleische. — <sup>10)</sup> Mit Ausnahme der Duckenten. — <sup>11)</sup> Genießbare, nicht besonders benannte, frisch, eingefalzen (eingefalzene Serringe sind steuerfrei, hier also nicht enthalten), mariniert oder in Öl eingelegt, Fischrogen, Krebse, Schnecken, Austern, Meerespinnen und Meerestrebse.

2. Zufuhren von — der Verzehrungssteuer nicht unterliegenden — Lebensmitteln auf den Wiener Märkten in den Jahren 1910—1912.<sup>1)</sup>

Jahr, bzw. Monat, bzw. Herkunftsland	Gemüse	Kartoffel	Obst	Agurmen	Butter	Pilze	Eier
	Meterzentner						Stück
1910	904.286.37	575.826.—	496.690.83	169.210.22	11.246.22	802.60	51,988.377
1911	1,098.948.90	752.548.70	569.300.60	169.625.—	18.750.45	812.—	<sup>2)</sup> 45,817.920
1912	935.061.—	525.438.—	511.128.—	158.328.—	9.600.—	1.232.—	<sup>2)</sup> 35,170.895
u. zw. 1912:							
a) Nach Monaten							
Jänner . . . . .	44.061.—	23.392.—	23.742.—	18.841.—	638.—	—	1,314.161
Februar . . . . .	45.516.—	28.672.—	15.542.—	29.549.—	836.—	—	1,555.275
März . . . . .	50.437.—	27.314.—	9.907.—	26.560.—	718.—	—	6,024.688
April . . . . .	59.559.—	37.625.—	6.815.—	30.310.—	814.—	—	6,484.492
Mai . . . . .	63.085.—	45.686.—	6.862.—	12.171.—	803.—	—	4,544.965
Juni . . . . .	79.120.—	44.293.—	22.152.—	3.579.—	618.—	23.—	3,629.393
Juli . . . . .	113.129.—	39.965.—	33.223.—	3.421.—	861.—	57.—	2,548.786
August . . . . .	132.241.—	53.918.—	81.280.—	1.381.—	784.—	275.—	2,684.830
September . . . . .	98.260.—	66.659.—	102.566.—	1.367.—	833.—	224.—	2,029.919
Oktober . . . . .	101.819.—	80.131.—	114.156.—	4.493.—	855.—	164.—	1,904.996
November . . . . .	71.546.—	48.178.—	54.456.—	7.661.—	854.—	489.—	1,167.035
Dezember . . . . .	76.288.—	29.605.—	40.427.—	18.995.—	986.—	—	1,282.355
b) Nach den Herkunftsländern							
Niederösterreich (von den Produzenten verkauft an die Händler eingelangt)	454.548.—	281.562.—	70.139.—	—	1.729.—	299.—	4,828.481
Oberösterreich, Salzburg	847.—	23.—	7.028.—	—	2.336.—	25.—	97.700
Steiermark, Kärnten	300.—	16.—	77.665.—	—	—	14.—	255.300
Tirol . . . . .	—	210.—	39.492.—	162.—	—	17.—	136.000
Böhmen, Mähren . . . . .	24.180.—	15.611.—	79.263.—	—	901.—	188.—	1,898.280
Rüstenland . . . . .	6.936.—	1.777.—	21.049.—	11.683.—	—	—	—
Dalmatien, Bosnien	700.—	—	5.825.—	858.—	—	—	—
Galizien . . . . .	221.—	676.—	290.—	—	—	—	683.160
Bukowina . . . . .	—	—	—	—	—	—	—
Länder der heil. ungarischen Krone	229.815.—	67.391.—	111.969.—	—	1.089.—	564.—	24,020.066
Italien . . . . .	110.745.—	90.596.—	60.118.—	144.417.—	—	—	—
Serbien . . . . .	—	—	11.033.—	—	—	—	—
Dänemark, Niederlande . . . . .	—	—	—	—	597.—	—	—
Diverse Länder . . . . .	18.178.—	478.—	1.909.—	1.208.—	—	—	—
Malta . . . . .	3.071.—	2.134.—	—	—	—	—	—

<sup>1)</sup> Nach den Erhebungen des Marktamtes. — <sup>2)</sup> Der Rückgang in der Zufuhr von Eiern auf den Märkten ist dadurch zu erklären, daß im Jahre 1911 und 1912 die bedeutendsten Wiener Eierhändler hauptsächlich Ware außerhalb der Märkte bezogen.

## 3. Fleischverbrauch in den

Gegenstand	Durchschnittliches Fleischgewicht per Stück in Kilogramm	Mangeneinheit	Jahr 1909		
			Zum Verbrauche wurden eingeführt	Durch Umrechnung erhobenes Fleischgewicht in Kilogramm	
Rindvieh { Maßvieh { Weidevieh Weinlvieh Kühe von Wiener Milchmeiern	auf dem Zentral-Vieh- markte aufgetrieben . . .	290	Stück	126.358	} 48,041.915
	außer Markt bezogen . . .	380 bez. 225	"	34.709	
		195	"	13.131	
		135	"	59.856	
	250	"	9.873	2,468.250	
Kälber	40	"	410.151	16,406.040	
Schafe, Widder, Hammel, Lämmer, Ziegen, Böcke und schwere Kühe	18	"	86.949	1,565.082	
Leichtere Kühe	4	"	7.335	29.340	
Spanferkel	5	"	10.660	53.300	
Frishlinge	16.5	"	16.057	264.941	
Sonstige Schweine	58	"	682.589	39,590.162	
Frishes Rind-, Schaf- und Ziegenfleisch	—	Kilogr.	8,411.315.20	8,411.315.20	
Frishes Kalb- und Schweinefleisch	—	"	6,643.636.88	6,643.636.88	
Eingefalzenes, gepökeltes und Rauchfleisch	—	"	4,294.190.80	4,294.190.80	
Salami, gepökelte und gesalzte Zungen	—	"	703.534.70	703.534.70	
Truthühner, Kapuane, dann Gänse vom 1. März bis 30. Juni	3.25	Stück	164.304	533.988	
Gänse vom 1. Juli bis Ende Februar, Enten	4	"	1,354.917	5,419.668	
Hühner und Tauben	1	"	4,008.079	4,008.079	
Hirsche	50	"	3.469	173.450	
Wildschweine über 17 kg, Damhirsche	40	"	390	15.600	
Wildschweine bis 17 kg, Rehe, Gemsen	15	"	9.417	141.255	
Hasen	2	"	392.815	785.630	
Hirschfleisch und alles andere ausgehackte Wildpret	—	Kilogr.	115.041	115.041	
Fasane, Auer- und Brühühner	1.3	Stück	39.978	51.971	
Faselhühner, Wildgänse, Trappen, Wald- schneppen, Wildenten (ohne Duckenten)	1.2	"	10.487	12.584	
Rebhühner, Schnee- und Steinhühner, Moos-, Heide- und Wiesenschneppen	0.45	"	62.575	28.159	
Rohrhühner, Duckenten, Wildtauben	0.50	"	2.022	1.011	
Krammetsvögel, Wachteln und andere kleine genießbare Vögel	0.10	"	14.330	1.433	
Fische und Schalthiere, Krebse, Schnecken, Austern, Meerespinnen, Meerkrebse, Fisch- roggen	—	Kilogr.	2,685.207.5	2,685.207.5	
Jährlicher Gesamtverbrauch in Kilogramm . . .			—	153,085.888.58	
Fleischkonsum per Kopf . . . . .	pro Jahr . . . . .	}	Bevölkerungs- ziffer von Wien (ohne XXI. Be- zirk) Ende 1909 1,924.259, hievon Militär 26.622 <sup>2)</sup>	79.555	
	pro Tag . . . . .			0.218	

<sup>2)</sup> Der Tabelle sind die Ausweise der k. k. Finanzverwaltung über die in das geschlossene Gemeindegebiet von Wien, das ist in die Bezirke I bis einschließlich XX eingeführt, der Linienverzehrungssteuer unterliegenden Gegenstände zugrunde gelegt. (Der XXI. Bezirk mußte außer Betracht bleiben, da für diesen Bezirk keine offiziellen zuverlässigen Verbrauchsdaten vorliegen.) Nur in der Rubrik „Rindvieh“ ist der Verbrauch den marktamtlichen Ausweisen des Auftriebes auf dem Zentralviehmarkte und den veterinäramtlichen Ausweisen über den unmittelbaren Eintrieb in die Schlachthäuser entnommen. Die Verzehrungssteuerausweise enthalten alles eingeführte Rindvieh ohne Rücksicht auf seine Verwendung als Zug-, Zug- oder Schlachtvieh und sind daher zur Berechnung des Fleischverbrauches dieser Tiergattung nicht geeignet. Aus den marktamtlichen Ausweisen wurden auch die Jahresziffern für die einzelnen Qualitäten des Schlachtviehes, nämlich für Maß-, Weide- und Weinlvieh genommen. Die in der Tabelle angeführten Gewichtsdaten sind durch Berechnung und Gewichtsschätzung gewonnen, wobei das Marktamt, das Veterinäramt, die Erste Wiener Großschlachtereifabrikationsgesellschaft und Vertrauensmänner der in Betracht kommenden Approvisionierungsgewerbe ihre Erhebungen und Erfahrungen zur Verfügung stellten. Das Rindvieh wurde zum Zwecke der Fleischgewichtsschätzung in Maßvieh auf dem Zentralviehmarkte aufgetrieben und außer

Jahren 1909—1912. 1)

Jahr 1910		Jahr 1911		Jahr 1912			
Zum Verbrauche wurden eingeführt	Durch Umrechnung erhobenes Fleischgewicht in Kilogramm	Zum Verbrauche wurden eingeführt	Durch Umrechnung erhobenes Fleischgewicht in Kilogramm	Zum Verbrauche wurden eingeführt	Durch Umrechnung erhobenes Fleischgewicht in Kilogramm		
138.702	} 52,377.459	137.773	} 51,334.635	121.527	} 48,369.925		
37.017		34.661		39.981			
8.159		1,591.005		4.444		5.787	1,128.465
52.232		7,051.320		41.109		5,449.715	7,269.615
8.826		2,206.500		7.787		1,946.750	2,060.000
373.808	14,952.320	339.049	13,561.960	352.738	14,109.502		
84.666	1,523.988	91.900	1,654.200	81.016	1,458.288		
6.126	24.504	8.147	32.588	8.572	34.288		
13.152	65.760	14.942	74.710	11.431	57.156		
11.835	195.277.5	23.247	383.575.5	22.886	377.619		
648.061	37,587.538	756.069	43,852.002	834.519	48,402.102		
6.630.953.40	6,630.953.40	8,511.521.60	8,511.521.6	7,922.171.5	7,922.171.5		
5,943.663.76	5,943.663.70	6,914.708.25	6,914.708.25	8,893.190.55	8,893.190.55		
4,503.659.50	4,503.659.50	4,962.282.20	4,962.282.2	5,209.672.4	5,209.672.4		
700.154.17	700.154.17	691.057.50	691.057.5	742.558.03	742.558.03		
176.091	572.295.75	178.643	580.589.75	185.874	604.090.5		
1,548.309	6,193.236	1,585.514	6,342.056	1,559.584	6,238.336		
4,318.392	4,318.392	4,021.656	4,021.656	4,159.681	4,159.681		
3.988	199.400	3.820	191.000	3.797	189.850		
459	18.360	303	12.120	475	19.000		
9.707	145.605	9.083	136.245	10.084	151.260		
471.721	943.442	535.418	1,070.836	412.728	825.456		
105.661.19	105.661.19	100.367.34	100.367.34	113.482.33	113.482.33		
43.550	56.615	48.857	63.514.1	49.803	64.743.9		
10.413	12.495.6	14.708	17.649.6	10.201	12.241.2		
95.852	43.133.4	109.551	49.297.95	108.590	48.865.5		
2.225	1.112.5	1.532	766	1.664	832		
12.478	1.247.8	17.022	1.702.2	18.370	1.837		
3,088.877.91	3,088.877.91	3,420.209.56	3,420.209.56	3,409.561.7	3,409.561.7		
—	151,053,976.42	—	156,344,294.55	—	161,873,788.61		
Bevölkerungs- ziffer von Wien (ohne XXI. Bez- zirk) Ende 1910 1,954.165, hievon Militär 26.559; Vollzählungs- ergebnis	77.298  0.212	Bevölkerungs- ziffer von Wien (ohne XXI. Bez- zirk) Ende 1911 1,982.012, hievon Militär 26.559	78.881  0.2161	Bevölkerungs- ziffer von Wien (ohne XXI. Bez- zirk) Ende 1912 2,010.500, hievon Militär 26.559	80.514  0.2206		

Markt bezogen, in Weidvieh, in Einvieh und in Wiener Milchmeierkühe eingeteilt. Das Mastvieh, außer Markt bezogen, wurde wieder in Hochprimaware, das ist heiläufig zwei Drittel, und in mittlere Ware, das ist ein Drittel des Bezuges, unterteilt. Bei der Gewichtsschätzung wurde eher ein geringeres als ein höheres Durchschnittsgewicht angenommen und wird zur Demonstration angeführt, daß bei anderweitigen Annahmen für ein Rind ein Durchschnitts-Fleischgewicht von 200 kg und für ein Schwein ein Durchschnitts-Fleischgewicht von 100 kg angenommen ist, während in der Tabelle für Weidvieh ähnlicher Qualität ein Durchschnitts-Fleischgewicht von 195 kg angenommen ist und für Schweine ein Durchschnitts-Fleischgewicht von 58 kg, aus den Kategorien Fleischschweine 49 kg, Fettschweine 102 kg und Mindestschweine 25 kg berechnet ist. Doppelzählungen sind vermieden; aus veterinärpolizeilichen Gründen zum Gebrauche nicht zugelassenes Fleisch ist berücksichtigt; die in den Sommermonaten nach Kurorten und Sommerfrähen ausgefendete Fleischmenge ist belanglos. In die Tabelle ist der Verbrauch von Kaninchen, Fröschen, Schildkröten und von gefassten Heringen, für welche keine Einfuhrdaten zu erlangen waren, nicht aufgenommen. Ebenso wurde der Verbrauch von Pferdefleisch in die Tabelle nicht aufgenommen. Der Verbrauch von Pferdefleisch kann auf rund 3 Millionen Kilogramm per Jahr geschätzt werden. — 2) Neuerlich berechnet.

4. Tabakverkauf durch die f. l. Tabakregie.<sup>1)</sup>

1. Anzahl der an den Wiener Spezialitäten-Zigarren in den Jahren 1908—1912.

Jahr	Güte Havanna, Manila und Megifo-Zigarren (Spezialitäten)										Zunfändige Zigarren (Spezialitäten)												
	Güte Havana					Manila					Megifo					Zunfändige Zigarren							
	Preis per 100 Stück in Kronen <sup>2)</sup>					Preis per 100 Stück in Kronen <sup>2)</sup>					Preis per 100 Stück in Kronen <sup>2)</sup>					Preis per 100 Stück in Kronen <sup>2)</sup>							
	über 150	bis mitt 150	über 80	bis mitt 100	über 60	bis mitt 80	über 50	bis mitt 60	über 40	bis mitt 50	über 30	bis mitt 40	ohne Angabe	zusammen	über 20	bis mitt 90	über 16	bis mitt 20	über 8	bis mitt 12	bis mitt 8	zusammen	
	Stückzahl																						
1908	17.994	55.611	97.585	246.394	128.886	209.506	353.475	19.605	1.129.056	1.445.756	1.956.457	2.152.911	632.710	500.744	6.688.578								
1909	16.489	57.397	90.448	232.138	117.997	181.976	340.520	35.826	1.072.791	1.451.964	1.987.877	1.909.350	738.185	481.250	6.568.626								
1910	17.187	62.523	92.535	233.246	105.869	200.198	336.675	22.991	1.071.224	1.410.558	2.066.475	2.080.580	753.425	476.076	6.737.114								
1911	18.858	78.321	144.281	170.407	220.188	225.403	35.272	18.386	906.116	2.371.795	2.687.266	152.424	989.729	6.201.214									
1912	12.990	78.034	151.067	158.588	200.477	185.842	22.572	14.750	824.322	1.747.600	1.764.569	284.194	824.625	7.4620.988									
Davon 1912:																							
Manila-Zigarren			1.948	14.130	10.250	48.372	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Megifo-			11.504	11.762	60.357	50.841	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

<sup>1)</sup> Nach dem von der f. l. Generaldirektion der Tabakregie sowie von den f. l. Finanz-Registrierstellen Wien und Korneuburg freundlichst zur Verfügung gestellten Materiale; in Jahre 1911 fand eine Eröbhung der Tabakregie statt, woraus sich die wesentlichen Änderungen in diesem Jahre erklären. — <sup>2)</sup> Für den XXI. Bezirk besteht kein besonderer Spezialitäten-Verlag. — <sup>3)</sup> Der hier angegebene Preis bezieht sich auf ungebinde Ware; gebündelt kostet das Subert um 1 K mehr. — <sup>4)</sup> Darunter 137.661 Surusigarrren. — <sup>5)</sup> Darunter 1.375.992 Stück fringebene Regiepszialitäten. — <sup>6)</sup> Darunter 38.901 Surusigarrren. — <sup>7)</sup> Außerdem 337 Musterkollektionen à 69 Stück zu 27 K, 314 Musterkollektionen à 69 Stück zu 30 K, 217 Regiekollektionen à 2 K, 820 bzw. 171 Wismachts-Musterkollektionen zu 8 K 20 h bzw. 9 K.

2. Anzahl der Zigaretten und Gewichtsmengen des Rauch- und Schnupftabaks, verkauft an den Wiener Spezialitäten-Verlag; Erlös des Staates aus dem Verfaue von Zigaretten, Zigaretten, Rauch- und Schnupftabak an den Wiener Spezialitäten-Verlag in den Jahren 1908—1912.

Jahr	Güte türkfische und ägyptische Zigaretten (Spezialitäten)										Rauchtabak (Spezialitäten)										Erlös des Staates aus dem Verkauf der Spezialitäten-Zigaretten	
	Güte Havanna					Zigaretten					Preis per Kilogramm in Kronen					Erlös des Staates aus dem Verkauf der Spezialitäten-Zigaretten						
	Preis per 100 Stück in Kronen <sup>1)</sup>					Preis per 100 Stück in Kronen <sup>1)</sup>					Preis per Kilogramm in Kronen					Erlös des Staates aus dem Verkauf der Spezialitäten-Zigaretten						
	6—8	12—17	8—11	7, 6	8—12	6—7	4—5.60	zusammen	Stückzahl										K	h		
1908	58.340	442.775	9.186.400	945.425	432.065	2.043.430	60.129.571	73.238.006	1065	37.607	622	5491	44.785	211	6.579.278	34						
1909	64.740	441.100	9.485.300	953.725	423.130	2.197.140	63.231.620	76.796.755	1145	39.352.7	608	5717.5	46.823.2	193	6.758.189	65						
1910	65.800	462.475	9.251.425	975.600	417.735	2.436.508	70.358.821	83.958.364	1106	42.310.4	555	5615.9	49.587.3	188	7.221.772	90						
1911	54.260	447.150	5.164.875	—	853.665	50.015.926	—	60.562.876	1135	34.145.05	1605	4845.75	41.730.8	181	6.223.712	94						
1912	41.180	3.506.100	4.293.575	—	756.004	10.678.870	—	19.275.729	972	16.306	2395	22.596	213	3.783.224	—							

<sup>1)</sup> Der hier angegebene Preis gilt nur für Ware in Kartons, für solche in Büchsen stellt er sich per 100 Stück um 60 h höher. — <sup>2)</sup> Außerdem wurden von acht englischen Rauchfabrikanten im Jahre 1908: 555 Pakete sowie 3718 Blechbüchsen, 1909: 611 Pakete sowie 9678 Blechbüchsen, 1910: 718 Pakete sowie 9747 Blechbüchsen, 1911: 648 Pakete sowie 3889 Blechbüchsen und 1912: 764 Pakete sowie 3540 Blechbüchsen, je im Gewichte von etwa 114 g und im Preise von 5 K per Paete und 4 K, bzw. 4 K 50 h per Büchse. — <sup>3)</sup> Darunter 3710 Musterkollektionen in Karton à 80 Stück zu 8 K. — <sup>4)</sup> Darunter 4.528.797 Stück freigegebene Regiepszialitäten. — <sup>5)</sup> Außerdem 400 Koenigs-Kollektionen à 70 h.

3. S. 1. Tabaktraffiken im Jahre 1912.

Jahr	Bezirk	Gesamtzahl der Traffiken <sup>1)</sup>	Hiervon sind						Traffiken			Traffiken mit Gewinnrück- stellungen	
			selbständige Traffiken		nicht selbständige mit		Händige	temporäre	mittl. Mit- nahmen verbum- bene				
			überhaupt	Kabak- traffiken	Kabak- traffiken	Sonntagsruhe- pflichtigen				nicht sonntagsruhe- pflichtigen			
1912	I—XXI	1760	790	970	1555	786	769	154	51	1758	2	3	913

1) Die Traffiken beziehen ihren Vorrat von den in Wien bestehenden 18 Tabakverlägern; von letzteren sind 3 (u. zw. im VII., X. und XXI. Bezirke) mit Traffiken verbunden.

4. Anzahl der an die Traffikanten verkauften Zigarren in den Jahren 1911 und 1912.<sup>1)</sup>

Jahr	per 100 Stück im Preise von Kronen <sup>4)</sup>										Stückzahl	
	Seales <sup>2)</sup>	Imperatores <sup>2)</sup>	Victorias <sup>2)</sup>	Entrectos <sup>2)</sup>	Aromaticos <sup>2)</sup>	Gracioso <sup>2)</sup>	Regalia Media <sup>3)</sup>	Quamina- Virginier <sup>3)</sup>	Palmitas <sup>5)</sup>	Operas		
1911	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	737,750	417,200
1912	925	900	1950	1775	6300	29,250	1,861,650	854,300	—	—	1,861,650	854,300

  

Jahr	per 100 Stück im Preise von Kronen <sup>4)</sup>										Stückzahl
	Regalitas	Trabuco	Portorico especial <sup>3)</sup>	Palmas <sup>5)</sup>	Britannica	Panetelas	Operas	Palmitas <sup>5)</sup>	Suba- Portorico		
1911	1,341,524	14,250,944	192,500	—	13,342,489	871,600	2,832,400	—	—	39,256,200	
1912	1,169,740	13,056,510	228,950	407,380	12,428,760	812,100	2,355,200	528,660	—	39,869,900	

1) 2) 3) 4) 5) Siehe die Anmerkungen am Schluß dieser Tabelle auf der nächsten Seite.

(Fortsetzung.)

Jahr	Virginiier		Rofita	Portorico	Virginiofa	Gemifchte Ausländer	Cigarillos	Kleine Ausländer	Summe der verkauften Zigarren
	feine	Brasil							
	per 100 Stück im Preise von Kronen <sup>1)</sup>								
	11.—	9.—	9.—	8.—	8.—	6.—	5.—	4.—	
	Stückzahl								
1911	51,074.200	2,401.900	1,531.900	23,496.900	3,003.800	42,152.300	32,969.600	7,449.600	237,322.807
1912	53,064.100	2,559.600	1,538.100	21,702.000	1,909.900	36,707.300	21,577.000	7,692.800	220,365.050

<sup>1)</sup> Die ehemaligen Portorico, Mitmannsdorf, Felsenbort und Rabenbergdorf bezogen ihren Bedarf aus Ostrafaffen, welche außerhalb der neuen Gemeindegrenzen liegen; er ist nicht bekannt und daher in diesen Ziffern nicht enthalten. Andererseits sind hier Ziffern eingetragen, die außerhalb des Wiener Gemeindegbietes liegen, z. B. Schwednar. — <sup>2)</sup> Seit 1912 in den Verzeichnissen gebrachte Zukunftsabgabe. — <sup>3)</sup> Vom 1. Juli 1911 an freigegebene Regiepostalitäten. — <sup>4)</sup> Der hier angegebene Preis ist der für Konsumenten festgesetzte. — <sup>5)</sup> Seit 1912 in den Verzeichnissen gebrachte.

5. Anzahl der an die Trafikanten verkauften Zigaretten in den Jahren 1911 und 1912.<sup>1)</sup>

Jahr	Ammeris <sup>2)</sup>	Theda <sup>2)</sup>	Mil	Moeris <sup>2)</sup>	Prinzeß <sup>2)</sup>	(Egypfische III. S.) <sup>3)</sup>	Stambul	Sultan	Memphis	Kaiser
	per 100 Stück im Preise von Kronen <sup>4)</sup>									
	Stückzahl									
1911	—	—	2,488.400	—	8,884.600	30,035.800	842.100	9,959.800	153,700.900	9,699.100
1912	591.500	654.060	1,404.500	636.500	22,847.900	86,225.150	501.100	7,285.500	179,582.600	12,082.700

(Fortsetzung.)

Jahr	Damen	Herzogovina	Sport	Seutige	Drama	Donau	Virginiier	Ungarische	Summe der verkauften Zigaretten
	per 100 Stück im Preise von Kronen <sup>1)</sup>								
	Stückzahl								
	4.—	4.—	3.—	3.—	2.—	2.—	2.—	1.—	
1911	30,504.300	2,884.400	573,074.100	92.300	152,241.500	3,247.400	849.500	74,125.400	1,052,629.600
1912	27,498.000	2,687.500	400,349.900	48.200	170,025.800	5,196.300	301.400	131,068.300	1,048,686.850

<sup>1)</sup> <sup>2)</sup> <sup>3)</sup> und <sup>4)</sup> Siehe die Anmerkungen zur Tabelle 4.

6. Anzahl der an die Trafikanten verkauften Spezial-Packungen von Zigarren und Zigaretten im Jahre 1912.<sup>1)</sup>

Jahr	Weihnachts-Kollektion		Weihnachts-Kollektion		Mittwochs- und Neffe-Kollektion		Kobenz-Kollektion		Summe der verkauften Kollektionen
	9.—	8.—	8.20	per Kollektion im Preise von Kronen <sup>2)</sup>	2.—	—	—	—	
1912	846	2626	Stückzahl		19.085	8742			31.299

<sup>1)</sup> Siehe die Anmerkung zur Tabelle 4. — <sup>2)</sup> Der hier angegebene Preis ist der für Konjumenten festgesetzte.

7. Gewichtsmenge des an die Trafikanten verkauften Rauchtabaks, Schnupftabaks und Tabakextraktes und Gesamtpreis von Zigarren, Zigaretten, Rauch- und Schnupftabak in den Jahren 1911 und 1912.<sup>1)</sup>

Jahr	Feinster Türkscher	Feinster Perzegovina <sup>2)</sup>	Feinster Türkscher	Feiner Perzegovina	Mittel-feiner Türkscher	Kaiser-mischung <sup>2)</sup>	Drama	Strull	Extra-feiner Dreifönig	Feinster ungarischer Zigaretten-tabak	Feiner ungarischer Zigaretten-tabak	Mittel-feiner ungarischer
	40.—	26.—	25.—	24.—	17.60	12.80	10.—	9.60	8.—	6.40	6.40	6.—
1911	515	6402	2933	9107	144.353	167.098	—	20.567	1353	14.635	19.686	1168
1912	247	20.028	8411	13.094	173.009	231.250	1554	11.434	1694	14.915	29.865	844
per Kilogramm im Preise von Kronen <sup>3)</sup>												
Stilogramm												

Jahr	Nanauer Gespinnste (Gespinnste) Landtabak, Landtabak, grob geschnittene		Gänse (für die Militär-Manufaktur)		Gewicht des verkauften Rauchtabaks		Schnupftabak per Kilogramm im Preise von Kronen		Gewicht des verkauften Schnupftabaks		Tabakextrakt in Blechbüchsen		Gewicht des verkauften Tabakextraktes		Erlös des Staates aus dem Verkaufe von Zigarren, Zigaretten, Schnupf- und Rauchtabak und Tabakextrakte in Kronen <sup>4)</sup>
	4.—	3.—	3.—	2.80	0.68	8.—	6.—	4.—	8.—	6.—	1 kg	5 kg	1.60	6.—	
1911	301	151	43.759	575.530	138.430	1,189,302	2404	23.284	6705	32.393	2380	2570	4950	50,772,992	
1912	236	114	42.149	623.952	147.452	1,361,609	2545	22.784	6617	31,946	2208	2075	4283	66,395,923	

<sup>1)</sup> Siehe die 1. Anmerkung zur Tabelle 4. — <sup>2)</sup> Seit 1912 in den Verzeichnissen gebrauchte. — <sup>3)</sup> Der hier angegebene Preis ist der für Konjumenten festgesetzte. — <sup>4)</sup> Der Erlös des Staates betrug in den Jahren 1907: 39,123,875 K., 1908: 40,452,303 K., 1909: 42,086,317 K. und 1910: 44,833,363 K. Nicht eingerechnet ist hier der Erlös des Staates aus dem Regalitäten-Verkäufe (siehe die 2. Tabelle auf Seite 618).

### C. Lebensmittelpreise, insoweit sie nicht bereits im Unterabschnitte A angegeben sind.

Wo nicht ausdrücklich das Gegenteil bemerkt ist, sind sämtliche im folgenden Unterabschnitte angegebenen Preise vom städtischen Marktamt erhoben.

Die Preise des Schlacht- und Stechviehes auf dem Zentralviehmarke zu St. Marg sind bereits auf Seite 578 ff. dargestellt worden.

#### 1. Preise im Großverkauf<sup>1)</sup> der Fleischwaren auf dem täglichen Fleischmarke in der Großmarkthalle in den Jahren 1908—1912, im letzteren Jahre nach Monaten.

##### a) Preise des Stechviehes.

Jahr, bzw. Monat	Kälber		Schafe		Schweine		Lämmer		
	ausgeweidet								
	Preise per Kilogramm in Hellern						Preise per Stück in Kronen		
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	
1908	60	160	32	128	84	176	5	18	
1909	64	180	40	122	96	200	7.50	8.50	
1910	76	192	60	132	120	210	7.—	16	
1911	84	204	50	148	100	200	6	12.50	
1912	72	200	24	148	104	240	10	22	
u. zw. 1912 im Monate	Jänner	96	188	76	130	104	160	—	—
	Februar	100	190	46	140	112	170	—	—
	März	108	196	108	140	112	174	10	22
	April	86	200	84	140	112	188	—	—
	Mai	100	200	116	144	110	192	—	—
	Juni	100	200	120	140	120	180	—	—
	Juli	104	192	100	148	124	192	—	—
	August	112	200	112	146	136	240	—	—
	September	120	196	100	148	124	196	—	—
	Oktober	92	188	76	140	120	184	—	—
	November	72	180	64	136	116	180	—	—
	Dezember	100	188	24	144	104	210	—	—

##### b) Fleisch- und Fettwarenpreise.<sup>1)</sup>

Jahr, bzw. Monat	Rindfleisch		Kalbfleisch		Schaffleisch		Schweinefleisch		Schinken		Schweinefetz		Schweineipack		
	Preise in Hellern per Kilogramm														
	von	bis <sup>2)</sup>	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	
1908	30	220	40	196	24	180	76	220	170	230	—	—	—	—	
1909	40	192	48	210	40	180	96	220	210	240	140	200	136	220	
1910	40	220	50	230	60	160	120	260	190	260	180	220	160	210	
1911	48	250	60	240	50	196	108	260	180	200	160	196	150	190	
1912	50	260	64	256	46	240	104	270	200	260	160	200	112	186	
u. zw. 1912 im Monate	Jänner	70	230	64	230	76	240	104	210	200	230	160	168	112	140
	Februar	60	240	80	240	76	160	112	220	200	230	—	168	128	144
	März	76	220	80	230	80	176	112	210	210	260	160	172	140	150
	April	88	230	76	240	80	188	116	230	210	260	160	172	132	152
	Mai	84	230	80	256	96	168	120	270	210	250	168	172	144	156
	Juni	104	220	60	240	80	160	130	260	220	250	160	166	132	144
	Juli	100	240	80	250	80	160	140	250	220	250	168	196	156	180
	August	100	220	104	240	100	168	144	260	220	250	168	196	156	180
	September	88	240	108	250	72	172	120	240	220	240	168	196	156	180
	Oktober	72	260	88	230	46	156	110	230	200	240	168	200	156	186
	November	50	250	80	230	48	156	104	240	200	240	176	184	140	156
	Dezember	60	250	72	240	50	156	116	240	210	250	160	176	128	148

<sup>1)</sup> Mit Einrechnung der Binnens-Berzehrungssteuer. — <sup>2)</sup> Die Preise für Rostbraten und Rieden sind höher, jedoch hier nicht aufgenommen.

2. Rindfleischpreise im Kleinverkauf in den Bänken und an den Ständen der Fleischhauer und Fleischverschleißer in den Jahren 1908—1912.

Preise in Heller für 1 Kilo- gramm	1908	1909	1910	1911	1912												
	Jänner				Jänn.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Okto.	Nov.	Dez.	
	Zahl der Fälle <sup>1)</sup> , in welchen die nebenstehenden Preise bei Fleischhauern und Fleischverschleißern angeschrieben <sup>2)</sup> waren																
a) Vorderes Rindfleisch mit Zuwage <sup>3)</sup>																	
100	11	21	26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
104	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
108	1	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
110	2	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
112	8	12	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
116	5	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
120	84	173	184	13	13	13	13	13	13	13	13	5	5	4	4	4	
122	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
124	3	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
126	1	1	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
128	67	69	75	4	4	4	4	4	4	4	4	3	12	12	12	12	
130	39	30	29	2	2	2	2	2	2	2	2	—	—	—	—	—	
132	33	31	28	4	4	4	4	4	4	4	4	2	1	—	—	—	
135	7	16	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
136	55	42	39	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
138	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
140	543	612	650	38	38	38	38	38	38	38	38	21	19	19	19	19	
144	48	33	28	9	9	9	9	9	9	9	9	—	—	—	—	—	
146	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	3	3	3	3	
148	30	28	26	3	3	3	3	3	3	3	3	3	2	2	2	2	
150	231	216	186	31	31	31	31	31	31	31	31	21	17	16	16	16	
152	143	143	134	22	22	22	22	22	22	22	22	17	16	16	16	16	
156	7	4	4	1	1	1	1	1	1	1	1	—	—	—	—	—	
158	—	—	—	—	2	2	2	2	2	2	2	—	—	—	—	—	
160	461	457	75	278	278	278	278	278	278	278	278	127	115	105	105	105	
162	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
164	—	—	—	—	5	5	5	5	5	5	5	2	2	2	2	2	
168	3	1	1	22	22	22	22	22	22	22	22	6	6	6	6	6	
170	82	59	68	132	132	132	132	132	132	132	132	65	56	54	54	54	
172	2	1	2	43	43	43	43	43	43	43	43	19	16	16	16	16	
176	1	—	—	15	15	15	15	15	15	15	15	10	9	9	9	9	
180	13	12	9	666	666	666	666	666	666	666	666	516	421	411	411	411	
188	—	—	—	—	13	13	13	13	13	13	13	5	5	5	5	5	
190	1	1	—	191	191	191	191	191	191	191	191	230	192	188	188	188	
192	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	61	61	61	61	61	
196	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	3	3	3	
200	—	—	—	155	155	155	155	155	155	155	155	422	501	509	509	509	
210	—	—	—	10	10	10	10	10	10	10	10	36	82	84	84	84	
220	—	—	—	3	3	3	3	3	3	3	3	23	59	63	63	63	
240	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	6	6	6	6	

b) Hinteres Rindfleisch mit Zuwage<sup>3)</sup>

100	4	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
120	9	15	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
128	2	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
130	2	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
132	—	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
136	6	5	6	1	1	1	1	1	1	1	1	—	—	—	—	—
140	45	66	82	5	5	5	5	5	5	5	5	3	3	2	2	2
144	7	10	8	3	3	3	3	3	3	3	3	—	—	—	—	—
148	14	14	8	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1	1
150	36	42	56	4	4	4	4	4	4	4	4	—	—	—	—	—

<sup>1)</sup> Die Zahl der Fälle stimmt mit der Zahl der Verkaufsstellen nicht überein, weil in einer Verkaufsstelle für verschiedene Qualitäten gleichzeitig verschiedene Preise angeschrieben sein können. Die Verteilung auf die einzelnen Gemeindebezirke ist aus den Monatsberichten der Statistischen Abteilung des Wiener Magistrates zu entnehmen.

<sup>2)</sup> Infolge der Magistrats-Rundmachungen vom 6. April 1893 und vom 10. Juni 1903 sind die Fleischhauer verpflichtet, gleichwie andere Lebensmittelhändler, die Preise der Gegenstände ihres Verschleißes nach den vorgeschriebenen Maß- und Gewichtseinheiten auf eine für jedermann leicht sichtbare Weise, durch an den Außenwänden, Türen oder Fenstern der Geschäftsräumlichkeiten angebrachte vollständige Preistarife ersichtlich zu machen. Der Kleinverkauf von Fleischwaren ist mit einziger Ausnahme jener Würste, welche nach dem Herkommen in einzelnen oder abgebundenen Stücken abgegeben werden, nur nach dem Gewichte gestattet. Auf Verlangen jedes Käufers ist auch das Gewicht der letztbezeichneten Würstgattungen bekanntzugeben. <sup>3)</sup> Die Preise für Rindfleisch ohne Zuwage sind in den oben erwähnten Monatsberichten für Mai und November 1901, April und November 1902 bis 1912 nach Gemeindebezirken mitgeteilt worden. Siehe auch die Tabelle 4 auf Seite 625.

(Fortsetzung.)

Preise in Heller für 1 Kilo- gramm	1908	1909	1910	1911	1912											
	Jänner				Jän.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Okto.	Nov.	Dez.
	Zahl der Fälle <sup>1)</sup> , in welchen die nebenstehenden Preise bei Fleischhauern und Fleischverschleißern angeführt <sup>2)</sup> waren															
152	45	56	69	10	10	10	10	10	10	10	10	6	5	5	5	5
154	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
155	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
156	12	8	7	1	1	1	1	1	1	1	1	—	—	—	—	—
158	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
160	332	388	439	22	22	22	22	22	22	22	22	19	16	16	16	16
164	5	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
165	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
166	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
168	51	57	56	23	23	23	23	23	23	23	23	17	12	11	11	11
170	161	152	151	27	27	27	27	27	27	27	27	11	12	10	10	10
172	52	61	59	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6
176	38	32	26	7	7	7	7	7	7	7	7	4	4	4	4	4
180	372	369	389	185	185	185	185	185	185	185	185	84	75	73	73	73
184	6	6	4	3	3	3	3	3	3	3	3	4	2	2	2	2
188	4	3	3	8	8	8	8	8	8	8	8	3	3	3	3	3
190	223	179	172	125	125	125	125	125	125	125	125	60	51	47	47	47
192	13	7	12	62	62	62	62	62	62	62	62	27	19	21	21	21
195	—	—	—	—	2	2	2	2	2	2	2	—	—	—	—	—
196	—	—	—	—	8	8	8	8	8	8	8	3	3	2	2	2
200	152	178	175	523	523	523	523	523	523	523	523	413	360	348	348	348
210	30	24	32	113	113	113	113	113	113	113	113	103	93	93	93	93
212	—	—	—	—	12	12	12	12	12	12	12	9	21	20	20	20
220	6	10	9	316	316	316	316	316	316	316	316	460	442	445	445	445
230	—	—	—	59	59	59	59	59	59	59	59	130	142	150	150	150
240	—	—	—	77	77	77	77	77	77	77	77	170	221	217	217	217
250	—	—	—	3	3	3	3	3	3	3	3	35	63	67	67	67
255	—	—	—	—	2	2	2	2	2	2	2	—	—	—	—	—
260	—	—	—	1	1	1	1	1	1	1	1	10	18	19	19	19
270	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	3	3	3
280	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3	3	3	3

<sup>1) 2)</sup> Vgl. die Anmerkungen auf Seite 623.

### 3. Preise von Rindfleisch und Pferdefleisch im Kleinverkaufe an verschiedenen Verkaufsstellen in den Jahren 1908—1912.

Jahr, bzw. Monat	Rindfleisch										Pferdefleisch <sup>3)</sup>						
	vorderes					hinteres					vorderes		hinteres				
	Stände		Bänke		Preisbeschränkung	Stände		Bänke		Bänke der Pferdefleischhauer und Pferdefleisch- verschleißer		Preisbeschränkung	Bänke				
	mit <sup>1)</sup>	ohne <sup>2)</sup>	mit <sup>1)</sup>	ohne <sup>2)</sup>		mit <sup>1)</sup>	ohne <sup>2)</sup>	mit <sup>1)</sup>	ohne <sup>2)</sup>								
	Preis per Kilogramm (mit Zuwage) in Hellern																
von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis		
1908	100	170	120	170	100	180	120	190	140	210	120	220	64	104	76	120	
1909	100	170	120	170	100	190	120	190	140	210	120	220	64	100	72	112	
1910	100	180	120	200	100	200	120	200	140	220	120	240	68	128	76	128	
1911	120	190	140	190	120	200	140	220	160	220	140	240	68	128	76	128	
1912	160	200	160	200	160	220	180	240	180	240	180	260	68	112	96	120	
und zwar 1912 im Monate	Jänner . . .	160	190	160	190	160	200	180	220	180	220	180	240	80	104	96	112
	Februar . . .	160	190	160	190	160	200	180	220	180	220	180	240	84	104	96	112
	März . . .	160	190	160	190	160	200	180	220	180	220	180	240	84	104	96	112
	April . . .	160	190	160	190	160	200	180	220	180	220	180	240	84	104	96	112
	Mai . . .	160	190	160	200	160	200	180	220	180	240	180	240	84	104	96	112
	Juni . . .	160	190	160	200	160	200	180	220	180	240	180	240	84	104	96	112
	Juli . . .	160	190	160	200	160	200	180	220	180	240	180	240	84	104	96	112
	August . . .	160	190	160	200	160	200	180	220	180	240	180	240	84	104	96	112
	September . . .	160	200	160	200	160	220	180	240	180	240	180	260	88	112	96	120
	Oktober . . .	160	200	160	200	160	220	180	240	180	240	180	260	88	112	96	120
	November . . .	160	200	160	200	160	220	180	240	180	240	180	260	88	112	96	120
	Dezember . . .	160	200	160	200	160	220	180	240	180	240	180	260	68	112	96	120

<sup>1)</sup> Diese befinden sich auf den offenen Märkten oder vereinzelt auf Straßen und Plätzen. Die Preisbeschränkung bezieht sich nur auf das Ochsenfleisch; vgl. auch die Tabelle auf Seite 605 und 606. — <sup>2)</sup> Derartige Stände befinden sich nur in den Markthallen; vgl. auf Seite 600. — <sup>3)</sup> Pferdefleischpreise nach Gemeindebezirken und Preisstufen sind alljährlich in den Monatsberichten der Statistischen Abteilung des Magistrats für Oktober mitgeteilt worden.

4. Durchschnittspreise<sup>1)</sup> verschiedener Fleischgattungen im Kleinverkauf in den Wänten und an den Ständen der Fleischhauer und Fleischverschleißer<sup>2)</sup> in den Jahren 1908—1912.

Fleischgattung	Erhebungsmonat <sup>3)</sup>	1908	1909	1910	1911	1912		
		Durchschnittspreis <sup>1)</sup> per Kilogramm in Hellern						
Rindfleisch mit Zuwage	vorderes . . . . .	Jänner . . . . .	154.92	144.96	144.96	163.62	178.22	
		Februar . . . . .	146.20	144.65	144.80	163.62	178.22	
		März . . . . .	145.09	144.60	144.80	164.34	178.22	
		April . . . . .	146.20	144.59	144.80	164.34	178.22	
		Mai . . . . .	145.09	143.40	145.10	164.34	178.59	
		Juni . . . . .	145.20	143.40	145.10	164.34	178.59	
		Juli . . . . .	145.20	143.40	145.10	167.80	178.59	
		August . . . . .	145.20	143.40	154.52	167.80	186.97	
		September . . . . .	145.20	143.40	154.52	173.04	190.03	
		Oktober . . . . .	146.20	144.39	161.02	178.59	190.03	
		November . . . . .	143.31	144.39	168.68	178.59	190.03	
		Dezember . . . . .	146.74	144.39	163.62	178.22	189.99	
	hinteres . . . . .	Jänner . . . . .	176.84	166.94	171.54	190.99	204.98	
		Februar . . . . .	174.33	173.37	172.35	190.99	204.98	
		März . . . . .	174.33	172.81	172.35	191.32	204.81	
		April . . . . .	174.33	172.71	172.35	191.32	204.98	
		Mai . . . . .	174.27	171.77	172.35	191.81	204.81	
		Juni . . . . .	174.27	171.77	172.61	191.31	204.98	
		Juli . . . . .	174.27	171.77	172.61	193.36	204.98	
		August . . . . .	174.27	171.77	180.52	193.36	214.10	
		September . . . . .	174.27	171.77	180.52	199.60	217.40	
		Oktober . . . . .	174.27	171.24	188.63	204.81	217.40	
		November . . . . .	172.79	171.24	189.56	204.81	217.73	
		Dezember . . . . .	174.24	171.24	190.99	204.98	217.73	
Rindfleisch ohne Zuwage	vorderes . . . . .	April . . . . .	173.59	172.31	172.12	190.—	190.—	
		November . . . . .	173.35	172.71	190.—	190.—	200.—	
	hinteres . . . . .	April . . . . .	214.46	210.71	210.62	240.—	230.—	
		November . . . . .	210.90	210.14	240.—	230.—	230.—	
Beiried (Roastbeef), Lungenbraten (Filet) .	April . . . . .	244.60	241.79	244.56	240.—	250.—		
	November . . . . .	243.20	237.70	240.—	250.—	260.—		
Kalbfleisch	vorderes <sup>4)</sup> mit Zuwage . . . . .	Mai	147.98	145.32	153.59	160.—	160.—	
	hinteres <sup>5)</sup> mit Zuwage . . . . .		170.82	170.73	179.83	180.—	180.—	
	Einnachfleisch . . . . .		151.65	151.41	158.13	160.—	160.—	
Schafsfleisch	vorderes mit Zuwage . . . . .	Dezember	97.24	104.01	110.—	110.—	140.—	
			hinteres mit Zuwage . . . . .	124.57	128.60	128.—	128.—	140.—
	vorderes ohne Zuwage . . . . .		113.53	124.18	120.—	120.—	140.—	
	hinteres ohne Zuwage . . . . .		142.84	151.25	152.—	152.—	160.—	
Schweinefleisch	abgezogenes <sup>6)</sup> m. Zuwage . . . . .	März . . . . .	169.61	172.47	195.25	200.—	200.—	
	September . . . . .	176.78	182.09	200.—	200.—	200.—		
	junges <sup>7)</sup> mit Zuwage . . . . .	März . . . . .	158.06	166.58	191.68	200.—	200.—	
		September . . . . .	170.59	175.78	200.—	200.—	200.—	
	geräuchertes <sup>8)</sup> . . . . .	März . . . . .	184.11	187.79	210.17	220.—	210.—	
		September . . . . .	192.32	195.19	200.—	220.—	210.—	
teilfames <sup>9)</sup> . . . . .	März . . . . .	173.30	176.51	198.29	200.—	200.—		
September . . . . .	181.75	184.60	200.—	200.—	200.—			
Pferdefleisch <sup>10)</sup>	vorderes . . . . .	Oktober	84.05	85.38	88.—	96.—	96.—	
			hinteres . . . . .	93.64	93.72	96.—	104.—	104.—
			Lungen- und Roastbraten . . . . .	104.47	106.75	104.—	120.—	120.—

<sup>1)</sup> Berechnet aus der Zahl der Aufschreibungsfälle jedes Preises; vgl. die Tabelle 2 auf Seite 623 und 624. Die zugrundeliegenden Preisangaben sind in den „Besonderen Mitteilungen“ der Monatsberichte der Statistischen Abteilung des Wiener Magistrats veröffentlicht. Sie entstammen den periodischen Erhebungen des städtischen Marktamtes und beziehen sich auf das gesamte Gemeindegebiet (einschließlich des XXI. Bezirkes). — <sup>2)</sup> Bei Schweinefleisch auch Fleischhauer und Fleischverschleißer. — <sup>3)</sup> Monat der Erhebung und der Veröffentlichung in den Monatsberichten. — <sup>4)</sup> Brust und Schulter. — <sup>5)</sup> Schlegel und Nierenbraten. — <sup>6)</sup> Fleisch von Fetteschweinen. — <sup>7)</sup> Fleisch von Magerschweinen (Fleischschweinen). — <sup>8)</sup> Außer Teilfames und Schinken. — <sup>9)</sup> Minderwertige Stücke, die meist geräuchert verkauft werden. — <sup>10)</sup> Wird meist mit Zuwage verkauft.

### 5. Kalb-, Schaf- und Schweinefleischpreise im Kleinverkaufe an verschiedenen Verkaufsstellen in den Jahren 1908—1912.

Jahr, bzw. Monat	Kalbfleisch <sup>1)</sup>						Schafffleisch <sup>2)</sup>						Schweinefleisch <sup>3)</sup>										
	Stände				Bänke	Stände				Bänke	Stände				Bänke								
	mit <sup>4)</sup>		ohne <sup>5)</sup>			mit <sup>4)</sup>		ohne <sup>5)</sup>			mit <sup>4)</sup>		ohne <sup>5)</sup>										
	Preisbeschränkung												Preisbeschränkung										
Preis per Kilogramm (mit Zuwage) in Hellern																							
von		bis		von		bis		von		bis		von		bis		von		bis					
1908	80	240	116	250	80	280	56	200	80	200	56	240	120	220	140	220	120	260					
1909	80	200	112	200	80	240	56	200	80	200	56	240	120	240	140	240	120	240					
1910	80	240	120	240	100	280	72	200	72	200	60	210	120	240	160	260	140	260					
1911	96	240	140	230	100	280	72	180	—	—	72	200	136	240	180	280	160	260					
1912	120	240	160	240	140	260	100	180	120	180	100	200	128	240	160	260	136	280					
u. zw. 1912 im Monate:	Jänner . . .	120	220	160	230	140	240	100	140	—	—	100	160	160	240	180	240	160	260				
	Februar . . .	120	220	160	230	140	240	100	140	—	—	100	160	136	200	160	220	136	240				
	März . . . .	120	220	160	230	140	240	100	140	—	—	100	160	128	200	160	220	136	240				
	April . . . .	120	220	160	230	140	240	100	140	—	—	100	160	128	200	160	220	136	240				
	Mai . . . . .	120	220	160	230	140	240	100	140	—	—	100	160	140	200	160	240	136	260				
	Juni . . . . .	120	220	160	230	140	240	100	140	—	—	100	160	140	200	160	240	136	260				
	Juli . . . . .	120	220	160	230	140	240	100	140	—	—	100	160	140	200	160	240	136	260				
	August . . . .	120	220	160	230	140	240	100	140	—	—	100	160	140	200	160	240	136	260				
	September . .	140	240	160	240	160	260	110	180	120	180	120	200	180	240	180	260	180	280				
	Oktober . . . .	140	240	160	240	160	260	110	180	120	180	120	200	180	240	180	260	180	280				
	November . . .	140	240	160	240	160	260	110	180	120	180	120	200	160	240	180	260	160	280				
	Dezember . . .	140	240	160	240	160	260	110	180	120	180	120	200	160	240	180	260	160	280				

<sup>1)</sup> Kalbfleischpreise nach Gemeindebezirken und Preisstufen sind im „Monatsberichte der Statistischen Abteilung des Magistrates“ für Mai 1902 bis 1912 mitgeteilt worden. — <sup>2)</sup> Schafffleischpreise nach Gemeindebezirken und Preisstufen sind im Monatsberichte für Dezember 1901, November 1902, Dezember 1903 bis 1912 mitgeteilt worden. — <sup>3)</sup> Schweinefleischpreise nach Gemeindebezirken und Preisstufen sind im Monatsberichte für März 1902 bis 1912 und September 1903 bis 1912 mitgeteilt worden; siehe die vorhergehende Tabelle 4 auf Seite 625. — <sup>4)</sup> und <sup>5)</sup> Vgl. die Anmerkungen 1 und 2 zur Tabelle 3 auf Seite 624.

### 6. Preise von Wildbret und Geflügel im Kleinverkaufe in den Jahren 1908—1912.<sup>1)</sup>

Jahr, bzw. Monat	Wildbret per Kilogramm in Hellern						Hafen per Stück in Kronen		Federwild per Stück in K				
	Hirschfleisch		Rehfleisch		Schwarzwild		in Kronen		Fasanen		Rebhühner		
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	
1908	60	400	60	400	120	360	1.80	4.80	2	6	0.60	2.80	
1909	58	320	60	400	100	380	2	5	2	6	0.70	3	
1910	70	280	80	300	100	320	2.40	5	2	40	8	0.60	3
1911	60	280	60	280	80	280	2	5	2	8	0.60	2.60	
1912	80	280	120	280	80	280	3	6	3	7	0.80	2.50	
u. zw. 1912 im Monate:	Jänner . . . .	120	280	140	240	100	280	3.50	4.60	3	7	1	2.50
	Februar . . . .	120	280	—	—	80	280	3.50	4.60	3	7	1	2.50
	März . . . . .	90	280	140	200	120	280	3.80	4.20	3.60	6.80	1.20	2
	April . . . . .	90	280	200	240	120	280	3	6	3.60	6.80	1.20	2
	Mai . . . . .	—	—	200	240	—	—	3	6	—	—	—	—
	Juni . . . . .	—	—	200	240	—	—	3	6	—	—	—	—
	Juli . . . . .	—	—	140	280	—	—	—	—	—	—	—	—
	August . . . . .	—	—	140	280	—	—	3.60	4	4	6	1.20	2
	September . . .	—	—	140	280	—	—	3.60	4	4	6	1.20	2
	Oktober . . . .	80	260	120	200	120	200	3	5	3	6	0.80	2.20
	November . . . .	80	260	120	200	120	200	3	5	3	6	0.80	2.20
	Dezember . . . .	80	260	120	200	120	200	3	5	3	6	0.80	2.20

<sup>1)</sup> Nach den Erhebungen des Marktamtes auf den Lebensmittelmärkten und in den Verkaufsräumen namhafterer Händler.

Die Preise von Fischen, Fröschen, Krebsen und Schildkröten sind bereits auf Seite 600 und 601 neben der Zufuhr auf dem Fischmarke angegeben worden.

6. Preise von Wildbret und Geflügel im Kleinverlaufe. — (1. Fortsetzung.)<sup>1)</sup>

Jahr, bzw. Monat	Feldwild per Stück in K				Zahmes Geflügel <sup>2)</sup> per Stück in Kronen							
	Wildenten		Wildgänse		Hühner, junge		Maßhühner		Foullarden, einheimische		Kapaune, einheimische	
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
1908	1.40	3.60	2	6	0.80	2.60	1.40	4	2	6	3	12
1909	1	3.60	2	7.20	0.80	3.20	1.40	4	2	7.20	2.20	10
1910	1.80	3.40	2.40	7	1.10	2.80	1.50	4	2.40	6	3.20	14
1911	1.80	5	2.80	4	1.10	3	1.60	4	2.20	6	2.80	12
1912	2	4	2.50	3.80	1.20	2.70	1.70	4.20	2.20	6	3	12
u. zw. 1912 im Monate:												
Jänner . . . . .	2.60	4	2.80	3	1.20	2.20	1.70	3	2.20	4.40	3	5.40
Februar . . . . .	2.40	4	2.50	3.80	1.20	2.20	1.70	3.20	2.20	4.40	3	5.40
März . . . . .	2.40	2.80	2.60	3	1.20	2.20	1.90	3.20	2.60	4.40	3.20	5.40
April . . . . .	2.40	3.20	2.60	3	1.60	2.70	2.20	4.20	2.60	6	3.20	6.40
Mai . . . . .	3	3.20	—	—	2.40	2.70	2.60	3.60	2.80	5	—	—
Juni . . . . .	3	3.20	—	—	2.40	2.70	2.60	3.60	2.80	5	—	—
Juli . . . . .	—	—	—	—	1.30	2	2	3.20	2.80	4.80	—	—
August . . . . .	2	2.60	—	—	1.30	2	2	3.20	2.80	4.80	—	—
September . . . . .	2	2.60	—	—	1.30	2	2	3.20	2.80	4.80	—	—
Oktober . . . . .	2	2.60	2.60	3.40	1.30	2	2	3.20	2.80	4.80	—	—
November . . . . .	2	2.60	2.60	3.40	1.30	2	2	3.20	2.80	4.80	—	—
Dezember . . . . .	2	2.60	2.60	3.40	1.30	2	2	3.20	2.80	4	6.0	12.0

(2. Fortsetzung.)

Jahr, bzw. Monat	Zahmes einheimisches Geflügel <sup>2)</sup> per Stück in Kronen							
	Enten		Gänse		Truthühner (Indiane)		Tauben	
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
1908	2.40	8	4.60	16	5	14	0.40	1.70
1909	2	10	4	16	3.60	15	0.20	2.20
1910	2.60	12	5	12	5	18	0.60	2.20
1911	1.90	7	5	16	5.50	16	0.50	1.60
1912	2.80	6.40	5	13	6	20	0.70	1.80
u. zw. 1912 im Monate:								
Jänner . . . . .	3	6.40	5	13	6	16	0.80	1.50
Februar . . . . .	3	6.40	5	13	6	16	0.80	1.50
März . . . . .	3	6	5	13	6	16	0.80	1.50
April . . . . .	3	6	5	13	6	20	0.70	1.80
Mai . . . . .	—	—	—	—	10	20	0.70	1.80
Juni . . . . .	—	—	—	—	10	20	0.70	1.80
Juli . . . . .	2.80	4	6	8	—	—	0.70	1.40
August . . . . .	2.80	4	6	8	—	—	0.70	1.40
September . . . . .	2.80	4	6	8	—	—	0.70	1.40
Oktober . . . . .	2.80	4	6	8	—	—	0.70	1.40
November . . . . .	2.80	4	6	8	—	—	0.70	1.40
Dezember . . . . .	2.80	4	6	8	—	—	0.70	1.40

(3. Fortsetzung und Schluß.)

Jahr, bzw. Monat	Zahmes Geflügel in- und ausländischer Herkunft per Kilogramm in Kronen						Zahmes Geflügel ausländischer Herkunft per Stück in Kronen			
	Foullarden, steirische		Kapaune, steirische		Gänse, ungarische		Enten, italienische		Gänse, italienische	
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
1908	<sup>3)</sup> 2.60	<sup>3)</sup> 11	<sup>3)</sup> 5	<sup>3)</sup> 15	<sup>4)</sup> —	<sup>4)</sup> —	—	—	—	—
1909	<sup>3)</sup> 2.90	<sup>3)</sup> 9.50	<sup>3)</sup> 3	<sup>3)</sup> 14	<sup>4)</sup> —	<sup>4)</sup> —	—	—	—	—
1910	2.60	6	3	4.50	<sup>4)</sup> —	<sup>4)</sup> —	—	—	—	—
1911	0.60	6.20	3	5.40	<sup>4)</sup> —	<sup>4)</sup> —	—	—	—	—
1912	3	4.90	3.20	5	2.20	3	7	14	12	20
u. zw. 1912 im Monate:										
Jänner . . . . .	3	4.20	3.20	4.20	—	—	—	—	—	—
Februar . . . . .	3	4.40	3.20	4.50	—	—	—	—	—	—
März . . . . .	3	4.40	3.20	4.50	—	—	—	—	—	—
April . . . . .	3	4.90	3.20	5	2.30	2.50	—	—	—	—
Mai . . . . .	3	4.90	3.40	5	2.30	2.50	7	14	12	20
Juni . . . . .	3	4.90	3.40	5	2.30	2.50	7	14	12	20
Juli . . . . .	3	4.60	—	—	2.20	3	7	14	12	20
August . . . . .	3	4.60	—	—	2.20	3	—	—	—	—
September . . . . .	3	4.60	—	—	2.20	3	—	—	—	—
Oktober . . . . .	3	4.60	—	—	2.20	3	—	—	—	—
November . . . . .	3	4.60	—	—	2.20	3	—	—	—	—
Dezember . . . . .	3	4.60	—	—	2.20	3	—	—	—	—

<sup>1)</sup> Nach den Erhebungen des Marktamtes auf den Lebensmittelmärkten und in den Verkaufsräumen namhafterer Händler. — <sup>2)</sup> Mit Ausnahme der Tauben, gepuht. — <sup>3)</sup> Per Stück. — <sup>4)</sup> In den früheren Jahrgängen des statistischen Jahrbuches nicht besonders ausgewiesen.

7. Großverkaufspreise<sup>1)</sup> von Wildbret und Geflügel in den Jahren 1908—1912.

Jahr, bzw. Monat	Wildbret								Felderwild							
	Sirchfleisch		Rehschlegel		Rehrücken		Hasen		Fasanen		Rebhühner		Wildenten		Wildgänse	
	per kg in h		per Stück in Kronen													
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
1908	70	220	4	8	6	16	1.80	4.20	2.40	5	0.70	2.40	1.50	2.80	1.80	2.30
1909	60	200	5.50	9	6	16	1.70	4	1.60	4.50	0.60	2	1.50	2.40	2	2.80
1910	70	200	3	10	5	20	1.60	4.40	2.20	5.60	0.60	2.20	1.50	2.60	2.40	2.80
1911	60	260	3	10	5	20	1.80	3.80	2.80	4.50	0.80	2	1.80	2.50	2.40	3.50
1912	60	260	4	9	6	16	2	4.60	1.80	5	0.60	2	1.60	3	2	3
ii. jw. 1912 im Monate:																
Jänner	80	260	4	9	6	16	3	3.80	2.80	4.50	0.90	2	2.20	2.50	2.40	2.80
Februar	80	260	4	9	6	16	3	4.40	2.80	5	0.90	2	2.20	3	2.40	3
März	80	260	4	9	6	16	3.40	3.80	3	3.60	0.90	1.80	2	2.40	2.40	2.80
April	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2.80	—	—
Mai	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2.80	—	—
Juni	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2.80	—	—
Juli	—	—	5	9	8	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
August	—	—	5	9	8	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
September	—	—	5	9	8	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oktober	60	220	5	8	6	14	2	4.60	1.80	4	0.60	1.70	1.60	2.20	2	2.80
November	60	220	5	8	6	14	2	4.60	1.80	4	0.60	1.70	1.60	2.20	2	2.80
Dezember	60	220	5	8	6	14	2	4.60	1.80	4	0.60	1.70	1.60	2.20	2	2.80

(Fortsetzung.)

Jahr, bzw. Monat	Zahmes Geflügel (geputzt) per Stück <sup>2)</sup> in Sellern													
	Hühner <sup>3)</sup>		Rasthühner <sup>4)</sup>		Boularden <sup>5)</sup>		Boularden <sup>6)</sup>		Alte Hennen		Gänse <sup>7)</sup>		Enten <sup>2)</sup>	
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
1908	100	260	120	300	220	360	240	400	160	300	<sup>2)</sup> 130	<sup>2)</sup> 200	<sup>2)</sup> 160	<sup>2)</sup> 600
1909	100	260	150	300	200	370	230	540	180	270	<sup>2)</sup> 150	<sup>2)</sup> 180	<sup>2)</sup> 220	<sup>2)</sup> 500
1910	100	240	140	320	<sup>2)</sup> 200	<sup>2)</sup> 500	240	520	—	—	<sup>2)</sup> 480	<sup>2)</sup> 800	<sup>2)</sup> 240	<sup>2)</sup> 540
1911	100	200	110	400	200	360	280	700	—	—	400	800	180	600
1912	100	240	160	320	<sup>2)</sup> 200	<sup>2)</sup> 360	280	380	—	—	<sup>2)</sup> 400	<sup>2)</sup> 920	<sup>2)</sup> 240	<sup>2)</sup> 360
ii. jw. 1912 im Monate:														
Jänner	100	170	160	280	200	320	280	330	—	—	400	920	280	360
Febr.	100	180	160	280	200	340	280	330	—	—	400	920	240	360
März	110	180	180	280	240	340	280	330	—	—	400	920	240	360
April <sup>8)</sup>	140	240	180	320	240	360	280	380	—	—	400	920	240	320
Mai <sup>8)</sup>	200	240	240	320	260	360	280	380	—	—	<sup>2)</sup> 180	<sup>2)</sup> 200	—	—
Juni <sup>8)</sup>	200	240	240	320	260	360	280	380	—	—	<sup>2)</sup> 180	<sup>2)</sup> 200	—	—
Juli	120	160	160	280	240	360	280	380	—	—	<sup>2)</sup> 170	<sup>2)</sup> 270	240	360
August	120	160	160	280	240	360	280	380	—	—	540	700	240	360
Sept.	120	160	160	280	240	360	280	330	—	—	580	700	240	360
Okt.	120	160	160	280	240	360	280	330	—	—	540	700	240	360
Nov.	120	160	160	280	240	360	280	330	—	—	540	700	240	360
Dez.	120	160	160	280	240	360	280	330	—	—	540	700	240	360

<sup>1)</sup> In den früheren Jahrgängen des statistischen Jahrbuches als Preise der Großmarkthalle verzeichnet. —  
<sup>2)</sup> Preise für Gänse und Enten per Kilogramm. — <sup>3)</sup> Junge. — <sup>4)</sup> Außer Boularden und Kapannen. — <sup>5)</sup> Einheimische. 1908 bis 1909 Preise per Kilogramm. — <sup>6)</sup> Steirische. 1908 bis 1912 Preise per Kilogramm. — <sup>7)</sup> Per Stück. — <sup>8)</sup> Außerdem wurden in den Monaten April—Juni italienische Gänse zum Preise von 10 bis 18 K und italienische Enten von 6 bis 13 K per Stück gehandelt.

**8. Preise von Brot im Kleinverkauf, dann Gewicht des Semmelgebäcks in den Jahren 1908—1912.<sup>1)</sup>**

Jahr, bzw. Monat	Weiß- gemischtes		Schwarz- gemischtes		Schwarzes		Kaiser- <sup>2)</sup> femmel zu 4 h		Mund- <sup>3)</sup> femmel zu 2 h <sup>3)</sup>		Mundfemmel zu 2 h <sup>3)</sup>		
	Brot per Kilogramm in Hellern						Gewicht in Gramm						
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von
1908	24.5	44.5	22.8	41.4	22.8	34.6	30	60	40	80	17	56	
1909	20.1	48.5	24.6	41.8	27	39.2	30	55	38	80	16	50	
1910	20.1	47.9	23.7	42.9	23.9	38.2	30	55	38	80	15	46	
1911	24.2	43	22.8	41.6	23.9	34	30	55	37	80	15	46	
1912	26	44.5	24	40.1	23.8	35.9	30	52	37	74	13	48	
u. zw. 1912 im Monate:	Jänner . . . . .	26.8	43	25	40.1	23.9	34	30	35	40	70	18	46
	Februar . . . . .	26.3	43	25	40.1	23.9	34	30	35	40	70	18	46
	März . . . . .	26	43.6	24.7	40	23.8	34.7	30	50	40	73	19	44
	April und Mai . . . . .	26	44.2	24.7	40	23.8	35.4	30	52	40	74	13	48
	Juni . . . . .	27.8	44.2	24.2	39.9	24	35.4	30	52	46	74	18	40
	Juli bis Sept. . . . .	27.5	44.5	24.2	39.9	24	35.9	30	52	40	74	18	40
	Oktober . . . . .	27.5	44.5	24.2	39.9	24	35.9	30	52	40	74	18	40
Nov. und Dez. . . . .	26.5	44.5	24	39.9	24	35.9	30	52	37	74	18	44	

<sup>1)</sup> Nach den Erhebungen des Marktamtes auf den Lebensmittelmärkten, bzw. in den Verkaufsräumen namhafterer Händler. — <sup>2)</sup> Erzeugt aus Weizen-Auszugmehl Nr. 0-2. — <sup>3)</sup> Erzeugt aus Weizenmehl Nr. 3-4.

**9. Kleinverkaufspreise von Fetten und Ölen in den Jahren 1908—1912.**

Jahr, bzw. Monat	Rinds- schmalz		Rinds- Fitz		<sup>3)</sup> Unschlitt geschmolz. <sup>3)</sup> Kokosfett		Mar- gari- n- butter		Schweine- Fitz   Schmalz   Speck						Speise- (Oliven- Öl <sup>1)</sup> )		
	per Kilogramm in Hellern																
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von
1908	220	320	70	130	<sup>2)</sup> 94	128	140	220	140	190	144	180	140	180	180	340	
1909	190	340	60	130	<sup>2)</sup> 94	140	120	220	140	200	140	200	136	220	80	400	
1910	240	340	70	140	<sup>2)</sup> 104	160	130	220	156	220	176	220	160	210	160	500	
1911	220	360	90	140	<sup>2)</sup> 112	180	150	240	172	228	176	300	160	210	170	520	
1912	260	360	110	140	136	180	160	220	184	240	176	240	168	208	170	400	
u. zw. 1912 im Monate:	Jänner . . . . .	260	360	112	140	144	180	160	220	184	220	176	210	172	200	170	400
	Februar . . . . .	260	360	112	140	144	180	160	220	184	220	176	210	172	200	290	400
	März . . . . .	260	360	110	132	136	180	180	220	176	200	176	208	168	188	290	400
	April . . . . .	260	360	110	132	136	180	180	220	176	216	176	216	168	200	290	400
	Mai . . . . .	260	360	110	132	136	180	180	220	180	216	176	216	168	200	290	400
	Juni . . . . .	260	360	110	132	136	180	180	220	180	216	176	216	168	200	290	400
	Juli . . . . .	260	360	110	132	136	180	180	220	180	216	176	216	168	200	290	400
	August . . . . .	260	360	110	132	136	180	180	220	180	216	176	216	168	200	290	400
	September . . . . .	260	360	110	132	136	180	180	220	180	216	176	216	168	200	290	400
	Oktober . . . . .	260	360	110	132	136	180	180	220	180	240	170	240	168	208	290	400
	November . . . . .	260	360	110	132	136	180	180	220	184	240	184	240	172	208	290	400
	Dezember . . . . .	260	360	110	132	136	180	180	220	184	240	184	240	172	208	290	400

<sup>1)</sup> Die Preise für 1 kg Brennöl (Rüböl) bewegten sich 1908 zwischen 72—120 h, 1909 zwischen 72—140 h, 1910 zwischen 86—140 h, 1911 zwischen 80—140 h, 1912 zwischen 96—140 h pro Kilogramm. — <sup>2)</sup> Preise für Unschlitt, geschmolzen. — <sup>3)</sup> Preise für Kokosfett.

### 10. Getreidepreise an der Börse für landwirtschaftliche Produkte an den Samstagen des Jahres 1912.

#### a) Weizenpreise.

Am	betrug der Börsenpreis per 50 kg für									
	Treib-		Banater		slowakischen		Bieselburger		Marchfelder	
	Weizen <sup>1)</sup>									
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
Kronen										
5. Jänner	12.35	12.70	12.15	12.45	11.80	12.10	11.80	12.10	11.50	11.75
13. "	12.35	12.70	12.15	12.45	11.80	12.10	11.80	12.10	11.50	11.75
20. "	12.50	12.90	12.30	12.65	11.90	12.30	11.90	12.30	11.60	11.90
27. "	12.60	13.—	12.40	12.75	12.—	12.40	12.—	12.40	11.70	12.05
3. Februar	12.80	13.15	12.60	12.90	12.20	12.60	12.20	12.60	11.90	12.15
10. "	12.80	13.15	12.60	12.90	12.20	12.60	12.20	12.60	11.90	12.15
17. "	12.75	13.10	12.55	12.85	12.15	12.55	12.15	12.55	11.85	12.10
24. "	12.65	13.—	12.45	12.75	12.05	12.45	12.05	12.45	11.80	12.05
2. März	12.60	12.95	12.40	12.70	11.95	12.35	11.95	12.35	11.75	12.—
9. "	12.50	12.85	12.30	12.60	11.80	12.20	11.80	12.20	11.65	11.90
16. "	12.35	12.70	12.15	12.45	11.65	12.05	11.65	12.05	11.50	11.75
23. "	12.05	12.40	11.90	12.20	11.40	11.70	11.40	11.70	11.40	11.65
30. "	12.15	12.50	12.—	12.30	11.50	11.70	11.50	11.70	11.50	11.75
6. April	12.20	12.55	12.05	12.35	11.55	11.75	11.55	11.75	11.55	11.80
13. "	12.40	12.75	12.25	12.55	11.75	11.95	11.75	11.95	11.75	12.—
20. "	12.50	12.85	12.40	12.70	12.05	12.25	12.—	12.20	12.—	12.35
27. "	12.60	12.90	12.40	12.70	12.05	12.25	12.—	12.20	12.—	12.35
4. Mai	12.60	12.90	12.40	12.70	12.—	12.25	12.—	12.20	12.—	12.35
11. "	12.50	12.80	12.30	12.60	11.90	12.15	11.90	12.10	11.95	12.25
18. "	12.40	12.70	12.20	12.50	11.80	12.05	11.80	12.—	11.85	12.15
25. "	12.50	12.85	12.30	12.60	11.85	12.10	11.85	12.05	11.75	12.10
1. Juni	12.50	12.80	12.25	12.55	11.80	12.05	11.80	12.—	11.80	12.10
8. "	12.50	12.80	12.20	12.50	11.75	12.—	11.75	11.95	11.75	12.—
15. "	12.40	12.70	12.20	12.50	11.70	11.95	11.70	11.90	11.70	11.95
22. "	12.65	13.—	12.50	12.80	11.95	12.15	11.95	12.15	11.85	12.10
29. "	12.75	13.10	12.60	12.90	12.05	12.25	12.05	12.25	11.95	12.20
6. Juli	12.60	12.90	12.45	12.75	11.90	12.10	11.90	12.10	11.80	12.05
13. "	12.50	12.80	12.35	12.65	11.80	12.—	11.80	12.—	11.70	11.90
20. "	12.35	12.75	12.30	12.60	11.65	12.—	11.65	12.—	—	—
27. "	12.40	12.80	12.35	12.65	11.85	12.30	11.85	12.30	11.60	11.80
3. August	12.30	12.80	12.—	12.30	11.60	12.25	11.60	12.25	11.50	11.70
10. "	12.35	12.65	12.05	12.35	11.55	12.30	11.55	12.30	11.50	11.70
17. "	12.30	12.80	12.05	12.35	11.50	12.20	11.50	12.20	11.50	11.70
24. "	12.30	12.80	12.05	12.35	11.40	11.75	11.45	11.75	11.50	11.70
31. "	12.50	12.35	11.90	12.15	11.20	11.55	11.25	11.55	10.60	11.15
7. September	11.90	12.20	11.65	11.90	11.—	11.30	11.—	11.30	10.40	11.—
14. "	11.75	12.15	11.55	11.85	10.85	11.15	10.90	11.20	10.35	10.90
21. "	11.65	12.20	11.45	11.90	10.75	11.20	10.80	11.25	10.15	10.70
28. "	11.65	12.20	11.45	11.85	10.75	11.30	10.80	11.25	10.10	10.65
5. Oktober	11.95	12.50	11.70	12.15	11.05	11.50	11.10	11.55	10.40	10.95
12. "	12.25	12.75	11.90	12.35	11.25	11.65	11.25	11.65	10.65	11.30
19. "	11.70	12.40	11.40	11.80	10.90	11.40	10.90	11.35	10.40	11.05
26. "	11.80	12.45	11.45	11.85	11.—	11.50	11.—	11.45	10.40	11.05
2. November	11.65	12.40	11.30	11.80	10.90	11.65	10.85	11.40	10.25	11.—
9. "	11.70	12.45	11.35	11.85	10.90	11.65	10.90	11.45	10.30	10.90
16. "	11.65	12.40	11.30	11.80	10.85	11.40	10.85	11.40	10.25	10.85
23. "	11.75	12.50	11.40	11.90	10.85	11.40	10.85	11.40	10.25	10.85
30. "	11.95	12.60	11.65	12.10	10.95	11.50	10.95	11.50	10.25	10.85
7. Dezember	11.95	12.60	11.65	12.10	10.95	11.50	10.95	11.50	10.25	10.85
14. "	11.85	12.55	11.55	12.—	10.85	11.40	10.85	11.40	10.15	10.75
21. "	11.65	12.35	11.35	11.80	10.65	11.20	10.65	11.20	10.—	10.60
27. "	11.65	12.35	11.35	11.80	10.65	11.20	10.65	11.20	10.—	10.60

<sup>1)</sup> Das Qualitätsgewicht per Hektoliter betrug kg: Bei Treibweizen bis 30. März 79—82, vom 31. März bis 6. April 79—81, vom 7. April bis 24. August 78—81, vom 25. August bis 7. September 78—80, vom 8. bis 28. September 77—81, vom 29. September bis 27. Dezember 77—80; bei Banater bis 6. April 79—81, vom 7. April bis 27. Juli 78—81, vom 28. Juli bis 7. September 77—79, vom 8. September bis 27. Dezember 76—78; slowakischem bis 23. Februar 78—81, vom 24. Februar bis 8. März 79—81, vom 9. März bis 30. August 78—81, vom 31. August bis 6. September 77—81, vom 7. September bis 12. Oktober 77—80, vom 13. Oktober bis 27. Dezember 76—80; Bieselburger bis 17. August 78—81, vom 18. August bis 7. September 77—80, vom 8. bis 14. September 77—81, vom 15. bis 28. September 77—80, vom 29. September bis 27. Dezember 76—79; Marchfelder bis 13. Juli 78—80, vom 20. Juli bis 24. August 77—79, vom 25. August bis 28. September 76—79, vom 29. September bis 27. Dezember 75—78.

b) Roggen(Korn)- und Gerstenpreise.

Monat	betrug der Börjenspreis per 50 kg für																
	slowakische		ungarische		österreichische		mährische		slowakische		Marchfelder		Brenner- u. Koll-		Futter-		
	Roggen (Korn) <sup>1)</sup>																
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	
Kronen																	
5. Jänner	10.50	10.70	10.85	10.55	10.45	10.70	10.50	12.—	10.50	11.—	—	—	9.75	10.—	9.15	9.50	
13. "	10.50	10.70	10.85	10.55	10.45	10.70	11.50	12.—	10.50	11.—	—	—	9.75	10.—	9.15	9.50	
20. "	10.60	10.80	10.50	10.65	10.55	10.80	11.50	12.—	10.50	11.—	—	—	9.75	10.—	9.30	9.70	
27. "	10.75	10.95	10.65	10.80	10.70	10.95	11.50	12.—	10.50	11.—	—	—	9.75	10.—	9.30	9.70	
3. Februar	10.95	11.15	10.85	11.—	10.90	11.15	10.50	12.—	10.65	11.15	—	—	9.75	10.—	9.50	9.75	
10. "	11.—	11.20	10.90	11.05	10.95	11.20	11.50	12.—	10.65	11.15	—	—	9.90	11.15	9.65	9.90	
17. "	11.—	11.20	10.90	11.05	10.95	11.20	11.50	12.—	10.65	11.15	10.25	10.60	10.—	10.25	9.65	9.90	
24. "	11.—	11.20	10.90	11.05	10.95	11.20	11.40	11.90	10.65	11.15	—	—	10.—	10.25	9.65	9.90	
2. März	10.80	11.—	10.70	10.85	10.75	11.—	11.40	11.90	10.65	11.15	—	—	10.—	10.25	9.65	9.90	
9. "	10.65	10.85	10.55	10.70	10.65	10.90	10.60	11.50	10.50	11.—	10.25	10.60	9.75	10.—	9.50	9.75	
16. "	10.40	10.60	10.90	10.45	10.40	10.65	10.50	11.30	10.25	10.90	—	—	9.75	10.—	9.50	9.75	
23. "	10.15	10.35	10.05	10.20	10.80	10.55	10.50	11.30	10.—	10.70	10.—	10.50	9.50	9.75	9.25	9.50	
30. "	10.35	10.55	10.25	10.40	10.55	10.80	10.50	11.30	10.—	10.70	—	—	9.50	9.75	9.2	9.50	
6. April	10.55	10.75	10.45	10.60	10.70	10.90	10.50	11.30	10.—	10.70	—	—	9.60	9.90	9.40	9.70	
13. "	10.95	11.15	10.85	11.05	10.95	11.20	10.50	11.30	10.40	11.—	—	—	9.75	10.—	9.50	9.75	
20. "	11.—	11.20	10.90	11.10	11.—	11.25	—	—	10.75	11.50	—	—	9.95	10.25	9.60	9.85	
27. "	11.05	11.25	10.95	11.15	11.05	11.30	—	—	10.75	11.50	—	—	10.15	10.50	9.80	10.—	
4. Mai	11.15	11.35	11.05	11.25	11.15	11.40	—	—	11.—	11.75	—	—	10.40	10.75	10.—	10.25	
11. "	11.20	11.40	11.10	11.30	11.25	11.50	—	—	11.—	11.75	—	—	10.40	10.75	10.—	10.25	
17. "	11.20	11.40	11.10	11.30	11.35	11.50	—	—	11.—	11.75	—	—	10.70	11.—	10.30	10.60	
25. "	11.30	11.50	11.20	11.40	11.40	11.65	—	—	11.—	11.75	—	—	10.70	11.—	10.30	10.60	
1. Juni	11.30	11.55	11.20	11.40	11.50	11.70	—	—	—	—	—	—	10.70	11.—	10.30	10.60	
8. "	11.35	11.60	11.25	11.45	11.50	11.70	—	—	—	—	—	—	10.70	11.10	10.50	10.80	
15. "	11.45	11.70	11.35	11.55	11.60	11.80	—	—	—	—	—	—	10.70	11.10	10.50	10.80	
22. "	11.80	12.05	11.70	11.90	—	—	—	—	—	—	—	—	10.50	10.90	10.30	10.60	
28. "	12.05	12.25	11.95	12.10	12.15	12.30	—	—	—	—	—	—	10.50	10.90	10.30	10.60	
6. Juli	11.75	11.95	11.65	11.80	11.85	12.—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
13. "	10.50	11.—	10.35	10.85	10.50	11.—	—	—	—	—	—	—	—	—	9.50	9.75	
20. "	10.20	10.50	10.10	10.40	10.20	10.50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9.50	9.75
27. "	10.10	10.40	10.—	10.30	10.10	10.40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9.25	9.50
3. August	9.90	11.20	9.80	10.10	9.90	10.20	—	—	9.75	10.85	—	—	—	—	—	9.25	9.50
10. "	9.85	10.10	9.75	10.—	9.80	10.10	—	—	10.15	11.25	—	—	9.50	10.—	8.50	9.—	
17. "	9.90	10.15	9.80	10.05	9.85	10.15	—	—	10.20	11.65	—	—	9.50	10.—	8.50	9.—	
24. "	9.95	10.20	9.85	10.10	9.90	10.20	11.50	12.25	10.50	11.90	—	—	9.50	10.—	8.50	9.—	
31. "	9.85	10.10	9.75	10.—	9.80	10.10	11.15	12.20	10.50	11.90	—	—	9.75	10.25	8.80	9.20	
7. Sept.	9.85	10.10	9.75	10.—	9.80	10.10	10.70	11.75	10.—	11.25	—	—	9.75	10.25	8.80	9.20	
14. "	9.85	10.10	9.75	10.—	9.80	10.10	10.90	11.75	10.—	11.25	—	—	9.75	10.25	8.80	9.20	
21. "	9.70	9.90	9.60	9.85	9.60	9.80	9.75	10.75	9.—	10.50	9.50	10.50	9.75	10.25	8.80	9.20	
28. "	9.75	9.95	9.65	9.90	9.65	9.90	10.25	11.50	9.90	10.70	—	—	9.50	9.90	8.40	8.90	
5. Oktober	9.95	10.15	9.85	10.10	9.85	10.15	10.15	11.40	9.80	10.60	—	—	9.40	9.80	8.30	8.80	
12. "	10.35	10.60	10.25	10.50	10.25	10.60	10.15	11.40	9.80	10.60	—	—	9.25	9.60	8.30	8.80	
19. "	9.95	10.25	9.90	10.20	10.—	10.35	10.15	11.40	9.80	10.80	—	—	9.25	9.60	8.30	8.80	
26. "	9.95	10.25	9.90	10.20	10.—	10.35	10.15	11.40	9.80	10.80	—	—	9.25	9.60	8.30	8.80	
2. Nov.	9.75	10.15	9.70	10.10	9.75	10.15	10.15	11.40	9.80	10.80	—	—	9.25	9.60	8.30	8.80	
9. "	9.75	10.15	9.70	10.10	9.75	10.15	10.15	11.40	9.80	10.80	—	—	9.25	9.60	8.30	8.80	
16. "	9.70	10.10	9.65	10.05	9.70	10.10	10.15	11.40	9.80	10.80	—	—	9.25	9.60	8.30	8.80	
23. "	9.80	10.20	9.70	10.10	9.75	10.15	10.—	11.25	9.80	10.80	—	—	9.25	9.60	8.30	8.80	
30. "	9.80	10.20	9.70	10.10	9.75	10.15	9.40	10.90	9.60	10.60	—	—	9.25	9.60	8.30	8.80	
7. Dez.	9.80	10.20	9.70	10.10	9.75	10.15	9.40	10.90	9.60	10.90	—	—	9.25	9.60	8.30	8.80	
14. "	9.70	10.10	9.60	10.—	9.60	10.05	9.40	10.75	9.40	10.75	—	—	9.—	9.40	8.10	8.60	
21. "	9.55	9.95	9.45	9.85	9.45	9.95	9.40	10.75	9.40	10.75	—	—	9.—	9.40	8.10	8.60	
27. "	9.50	9.90	9.40	9.80	9.25	9.75	9.40	10.75	9.40	10.75	—	—	8.70	9.—	8.—	8.50	

<sup>1)</sup> Das Qualitätsgewicht betrug kg: Bei slowakischem Roggen bis 6. Juli 72-75, vom 7. bis 13. Juli 72-73, vom 14. Juli bis 28. September 71-73, vom 29. September bis 27. Dezember 70-73; bei ungarischem (im Kursblatte der Produktionsbörse als „diverser ungarischer“ Roggen bezeichnet; die anderen ungarischen Gattungen „Pester Boden“, „Südbahn“ und „Schüttler“, wurden hier nicht aufgenommen) bis 6. Juli 72-75, vom 7. bis 13. Juli 72-73, vom 14. Juli bis 28. September 71-73, vom 29. September bis 27. Dezember 70-73; bei österreichischem bis 6. Juli 72-76, vom 7. bis 13. Juli 72-73, vom 14. Juli bis 28. September 71-73, vom 29. September bis 27. Dezember 70-73.

c) Preise von Mähterzeugnissen.<sup>1)</sup>

Am	betrug der Börsepreis für 50 kg															
	Gries						Weizenmehl Nr.									
	A		B		C		0		1		2		3		4	
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
Kronen																
5. Jänn.	18.—	18.20	17.70	17.90	17.10	17.30	17.60	18.—	17.20	17.50	16.90	17.20	16.50	16.80	16.20	16.50
13. "	18.—	18.20	17.70	17.90	17.10	17.30	17.60	18.—	17.20	17.50	16.90	17.20	16.50	16.80	16.20	16.50
20. "	17.90	18.10	17.60	17.80	17.—	17.20	17.50	17.90	17.10	17.40	16.80	17.10	16.40	16.70	16.10	16.40
27. "	17.90	18.10	17.60	17.80	17.—	17.20	17.50	17.90	17.10	17.40	16.80	17.10	16.40	16.70	16.10	16.40
3. Febr.	17.90	18.20	17.60	17.90	17.—	17.30	17.50	18.—	17.10	17.50	16.80	17.20	16.40	16.80	16.10	16.50
10. "	17.90	18.20	17.60	17.90	17.—	17.30	17.50	18.—	17.10	17.50	16.80	17.20	16.40	16.80	16.10	16.50
17. "	17.90	18.20	17.60	17.90	17.—	17.30	17.50	18.—	17.10	17.50	16.80	17.20	16.40	16.80	16.10	16.50
24. "	17.80	18.10	17.60	17.80	16.90	17.20	17.40	17.90	17.—	17.40	16.70	17.10	16.30	16.70	16.—	16.40
2. März	17.80	18.10	17.50	17.80	16.90	17.20	17.40	17.90	17.—	17.40	16.70	17.10	16.30	16.70	16.—	16.40
9. "	17.60	17.90	17.30	17.60	16.70	17.—	17.30	17.70	16.90	17.20	16.60	16.90	16.20	16.50	15.90	16.20
16. "	17.60	17.90	17.30	17.60	16.70	17.—	17.30	17.70	16.90	17.20	16.60	16.90	16.20	16.50	15.90	16.20
23. "	17.30	17.60	17.—	17.30	16.40	16.70	17.—	17.40	16.60	16.90	16.30	16.60	15.90	16.20	15.70	16.—
30. "	17.30	17.60	17.—	17.30	16.40	16.70	17.—	17.40	16.60	16.90	16.30	16.60	15.90	16.20	15.70	16.—
6. April	17.30	17.60	17.—	17.30	16.40	16.70	17.—	17.40	16.60	16.90	16.30	16.60	15.90	16.20	15.70	16.—
13. "	17.50	17.80	17.20	17.50	16.60	16.90	17.20	17.60	16.80	17.10	16.50	16.80	16.10	16.40	15.90	16.20
20. "	17.70	18.—	17.40	17.70	16.80	17.10	17.40	17.80	17.—	17.30	16.70	17.—	16.30	16.60	16.10	16.40
27. "	17.90	18.20	17.60	17.90	17.—	17.30	17.60	18.—	17.20	17.50	16.90	17.20	16.50	16.80	16.20	16.50
4. Mai	17.90	18.20	17.60	17.90	17.—	17.30	17.60	18.—	17.20	17.50	16.90	17.20	16.50	16.80	16.20	16.50
11. "	17.90	18.20	17.60	17.90	17.—	17.30	17.60	18.—	17.20	17.50	16.90	17.20	16.50	16.80	16.20	16.50
17. "	17.90	18.20	17.60	17.90	17.—	17.30	17.60	18.—	17.20	17.50	16.90	17.20	16.50	16.80	16.20	16.50
25. "	17.90	18.20	17.60	17.90	17.—	17.30	17.60	18.—	17.20	17.50	16.90	17.20	16.50	16.80	16.20	16.50
1. Juni	17.90	18.20	17.60	17.90	17.—	17.30	17.60	18.—	17.20	17.50	16.90	17.20	16.50	16.80	16.20	16.50
8. "	17.90	18.20	17.60	17.90	17.—	17.30	17.60	18.—	17.20	17.50	16.90	17.20	16.50	16.80	16.20	16.50
15. "	17.70	18.—	17.20	17.70	16.80	17.10	17.40	17.80	17.—	17.30	16.70	17.—	16.30	16.60	16.—	16.30
22. "	17.70	18.—	17.20	17.70	16.80	17.10	17.50	18.—	17.10	17.50	16.80	17.20	16.40	16.80	16.10	16.40
28. "	18.10	18.50	17.60	18.20	17.20	17.60	17.80	18.30	17.50	18.—	17.10	17.50	16.70	17.10	16.40	16.70
6. Juli	17.80	18.20	17.30	17.90	16.90	17.30	17.50	18.—	17.20	17.70	16.80	17.20	16.40	16.80	16.10	16.40
13. "	17.60	18.—	17.10	17.70	16.70	17.10	17.50	17.80	17.—	17.50	16.70	17.—	16.30	16.60	16.10	16.40
20. "	17.60	18.—	17.10	17.70	16.70	17.10	17.50	17.80	17.—	17.50	16.70	17.—	16.30	16.60	16.10	16.40
27. "	17.60	18.—	17.10	17.70	16.70	17.10	17.50	17.80	17.—	17.50	16.70	17.—	16.30	16.60	16.10	16.40
3. Aug.	17.60	18.—	17.10	17.70	16.70	17.10	17.50	17.80	17.—	17.50	16.70	17.—	16.30	16.60	16.10	16.40
10. "	17.50	17.90	17.—	17.60	16.60	17.—	17.40	17.70	16.90	17.40	16.60	16.90	16.20	16.50	16.—	16.30
17. "	17.30	17.70	16.80	17.40	16.40	16.80	17.30	17.70	16.90	17.40	16.60	16.90	16.20	16.50	16.—	16.30
24. "	17.30	17.70	16.80	17.40	16.40	16.80	17.30	17.70	16.90	17.40	16.60	16.90	16.20	16.50	16.—	16.30
31. "	17.30	17.70	16.80	17.40	16.40	16.80	17.30	17.70	16.90	17.40	16.60	16.90	16.20	16.50	16.—	16.30
7. Sept.	17.30	17.60	16.80	17.40	16.40	16.80	17.30	17.60	16.90	17.30	16.60	16.80	16.20	16.40	16.—	16.30
14. "	17.20	17.50	16.70	17.30	16.30	16.70	17.20	17.50	16.80	17.20	16.50	16.70	16.10	16.30	15.90	16.20
21. "	17.20	17.50	16.70	17.30	16.30	16.70	17.10	17.40	16.70	17.10	16.40	16.60	16.10	16.30	15.90	16.20
28. "	17.20	17.50	16.70	17.30	16.30	16.70	17.10	17.40	16.70	17.10	16.40	16.60	16.10	16.30	15.90	16.20
5. Oktob.	17.35	17.65	16.85	17.45	16.45	16.85	17.30	17.60	16.90	17.30	16.60	16.80	16.30	16.50	16.10	16.40
12. "	17.90	18.20	17.40	17.90	17.—	17.40	17.80	18.10	17.40	17.80	17.10	17.30	16.70	17.—	16.50	16.80
19. "	17.80	18.10	17.30	17.80	16.90	17.30	17.70	18.—	17.30	17.70	17.—	17.20	16.70	16.90	16.40	16.70
26. "	17.80	18.10	17.30	17.80	16.90	17.30	17.70	18.—	17.30	17.70	17.—	17.20	16.70	16.90	16.40	16.70
2. Nov.	17.60	17.90	17.10	17.60	16.70	17.10	17.50	17.80	17.10	17.50	16.80	17.—	16.50	16.70	16.20	16.50
9. "	17.60	17.90	17.10	17.60	16.70	17.10	17.50	17.80	17.10	17.50	16.80	17.—	16.50	16.70	16.20	16.50
16. "	17.60	17.90	17.10	17.60	16.70	17.10	17.50	17.80	17.10	17.50	16.80	17.—	16.50	16.70	16.20	16.50
23. "	17.60	17.90	17.10	17.60	16.70	17.10	17.50	17.80	17.10	17.50	16.80	17.—	16.50	16.70	16.20	16.50
30. "	17.70	18.—	17.20	17.70	16.80	17.20	17.60	17.90	17.10	17.60	16.90	17.10	16.60	16.80	16.30	16.60
7. Dez.	17.70	18.—	17.20	17.70	16.80	17.20	17.60	17.90	17.20	17.60	16.90	17.10	16.60	16.80	16.30	16.60
14. "	17.70	18.—	17.20	17.70	16.80	17.20	17.60	17.90	17.20	17.60	16.90	17.10	16.60	16.80	16.30	16.60
21. "	17.60	17.90	17.10	17.60	16.70	17.10	17.10	17.60	17.—	17.30	16.70	16.90	16.40	16.50	16.10	16.30
27. "	17.60	17.90	17.10	17.60	16.70	17.10	17.40	17.60	17.—	17.30	16.70	16.90	16.40	16.50	16.10	16.30

<sup>1)</sup> Seit 15. Juni 1899 werden Mähterzeugnisse nach der einheitlichen Wiener Weizenmehls- und Roggenmehls-Type gehandelt. Diese Typen werden von einer aus Vertretern der Müller und Bäcker gebildeten Kommission festgesetzt und von der Börsefammer genehmigt.

(Fortsetzung.)

Am	betrug der Börsenpreis für 50 kg															
	Weizenmehl Nr.								Weizen- Futter- mehl		Roggen(Korn)mehl Nr.					
	5		6		7		7 <sup>1/2</sup>				0		1		3	
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis		
Kronen																
5. Jänner	15.90	16.20	15.40	15.70	14.10	14.60	13.10	13.60	9.10	11.65	15.50	16.—	14.40	14.90	12.—	12.75
13. "	15.90	16.20	15.40	15.70	14.10	14.60	13.10	13.60	9.10	11.65	15.50	16.—	14.40	14.90	12.—	12.75
20. "	15.80	16.10	15.30	15.70	14.—	14.50	13.—	13.50	9.30	11.65	15.30	15.80	14.20	14.70	11.60	12.30
27. "	15.80	16.10	15.30	15.70	14.—	14.50	13.—	13.50	9.40	11.65	15.30	15.80	14.20	14.70	11.60	12.30
3. Februar	15.80	16.20	15.30	15.80	14.—	14.60	13.—	13.60	9.60	12.—	15.50	16.—	14.50	14.85	11.80	12.60
10. "	15.80	16.20	15.30	15.80	14.—	14.60	13.—	13.60	9.60	12.—	15.75	16.25	14.75	15.—	12.—	12.75
17. "	15.80	16.20	15.30	15.80	14.—	14.60	13.—	13.60	9.60	12.—	15.75	16.25	14.75	15.—	12.—	12.75
24. "	15.70	16.10	15.20	15.70	13.90	14.50	12.90	13.50	9.60	12.—	15.75	16.25	14.75	15.—	12.—	12.75
2. März	15.70	16.10	15.20	15.70	13.90	14.50	12.90	13.50	9.40	11.80	15.60	16.10	14.60	14.85	11.85	12.60
9. "	15.60	15.90	15.10	15.50	13.80	14.30	12.80	13.30	9.35	11.60	15.40	15.90	14.40	14.65	11.65	12.40
16. "	15.60	15.90	15.10	15.50	13.80	14.30	12.80	13.30	9.35	11.60	15.30	15.80	14.30	14.60	11.65	12.40
23. "	15.40	15.70	14.90	15.30	13.60	14.10	12.60	13.10	9.45	11.60	15.—	15.50	14.—	14.40	11.50	12.30
30. "	15.40	15.70	14.90	15.30	13.60	14.10	12.60	13.10	9.45	11.60	15.—	15.50	14.—	14.40	11.50	12.30
6. April	15.40	15.70	14.90	15.30	13.60	14.10	12.60	13.10	9.45	11.60	15.50	16.—	14.25	14.50	11.75	12.50
13. "	15.60	15.90	15.10	15.50	13.80	14.30	12.80	13.30	9.60	11.80	15.75	16.25	14.60	14.75	12.—	12.75
20. "	15.80	16.10	15.30	15.70	14.—	14.50	13.—	13.50	9.80	12.—	16.—	16.50	14.75	15.—	12.25	13.—
27. "	15.90	16.20	15.40	15.80	14.10	14.60	13.10	13.60	9.80	12.—	16.—	16.50	14.75	15.—	12.25	13.—
4. Mai	15.90	16.20	15.40	15.80	14.10	14.60	13.10	13.60	9.90	12.30	16.—	16.50	14.75	15.—	12.25	13.—
11. "	15.90	16.20	15.40	15.80	14.10	14.60	13.10	13.60	9.90	12.30	16.—	16.50	14.75	15.—	12.25	13.—
17. "	15.90	16.20	15.40	15.80	14.10	14.60	13.10	13.60	9.90	12.10	16.—	16.50	14.75	15.25	12.25	13.—
25. "	15.90	16.20	15.40	15.80	14.10	14.60	13.10	13.60	9.90	12.10	16.—	16.50	14.75	15.25	12.25	13.—
1. Juni	15.90	16.20	15.40	15.80	14.10	14.60	13.10	13.60	9.90	12.10	16.—	16.50	14.75	15.25	12.25	13.—
8. "	15.90	16.20	15.40	15.80	14.10	14.60	13.10	13.60	9.80	12.—	16.25	16.50	15.—	15.25	12.50	13.—
15. "	15.70	16.—	15.20	15.60	13.90	14.40	12.90	13.40	9.80	12.—	16.25	16.50	15.—	15.25	12.50	13.—
22. "	15.70	16.—	15.20	15.60	13.90	14.40	12.90	13.40	9.80	12.—	16.25	16.50	15.—	15.25	12.50	13.—
28. "	16.—	16.30	15.50	15.90	14.20	14.70	13.20	13.70	10.20	12.20	16.75	17.25	15.75	16.25	13.25	13.75
6. Juli	15.80	16.10	15.30	15.70	14.20	14.70	13.20	13.70	10.20	12.20	16.75	17.25	15.75	16.25	13.25	13.75
13. "	15.80	16.10	15.30	15.70	14.20	14.70	13.20	13.70	10.40	12.20	16.50	17.—	15.50	16.—	13.—	13.50
20. "	15.80	16.10	15.30	15.70	14.20	14.70	13.20	13.70	10.70	12.20	16.25	16.75	15.25	15.75	12.75	13.25
27. "	15.80	16.10	15.30	15.70	14.20	14.70	13.20	13.70	10.70	12.20	16.—	16.50	15.—	15.50	12.50	13.—
3. August	15.80	16.10	15.30	15.70	14.20	14.70	13.20	13.70	10.50	12.—	15.50	16.—	14.50	15.—	12.—	12.50
10. "	15.70	16.—	15.20	15.60	14.10	14.60	13.10	13.60	10.30	11.90	15.—	15.50	14.—	14.50	11.50	12.—
17. "	15.70	16.—	15.20	15.60	14.10	14.60	13.10	13.60	10.—	11.80	15.—	15.25	14.—	14.25	11.50	12.—
24. "	15.70	16.—	15.20	15.60	14.10	14.60	13.10	13.60	9.60	11.50	15.—	15.25	14.—	14.25	11.50	12.—
31. "	15.70	16.—	15.20	15.60	14.10	14.60	13.10	13.60	9.60	11.50	15.25	15.50	14.25	14.50	11.75	12.25
7. Septem.	15.70	16.—	15.20	15.60	14.10	14.60	13.10	13.60	9.40	11.30	15.15	15.40	14.15	14.40	11.65	12.15
14. "	15.60	15.90	15.10	15.50	14.—	14.50	13.—	13.50	8.90	11.30	15.15	15.40	14.15	14.40	11.65	12.15
21. "	15.60	15.90	15.10	15.50	14.—	14.50	13.—	13.50	8.70	11.30	15.—	15.40	14.—	14.25	11.50	12.—
28. "	15.60	15.90	15.10	15.50	14.—	14.50	13.—	13.50	8.70	11.30	15.—	15.40	14.—	14.25	11.50	12.—
5. Oktober	15.80	16.10	15.30	15.70	14.20	14.70	13.20	13.70	8.80	11.40	15.25	15.65	14.25	14.50	11.75	12.25
12. "	16.10	16.40	15.60	16.—	14.50	15.—	13.50	14.—	8.80	11.50	15.70	16.—	14.75	15.—	12.25	12.75
19. "	16.—	16.30	15.50	15.90	14.40	14.90	13.40	13.90	8.80	11.70	16.—	16.25	14.75	15.—	12.25	12.50
26. "	16.—	16.30	15.50	15.90	14.40	14.90	13.40	13.90	8.80	11.70	15.75	16.—	14.50	14.85	12.—	12.35
2. Novem.	15.80	16.10	15.30	15.70	14.20	14.70	13.20	13.70	8.60	11.60	15.60	15.85	14.35	14.65	11.85	12.20
9. "	15.80	16.10	15.30	15.70	14.20	14.70	13.20	13.70	8.60	11.60	15.60	15.85	14.35	14.60	11.85	12.20
16. "	15.80	16.10	15.30	15.70	14.20	14.70	13.20	13.70	8.60	11.60	15.60	15.85	14.35	14.60	11.85	12.20
23. "	15.80	16.10	15.30	15.70	14.20	14.70	13.20	13.70	8.50	11.50	15.60	15.85	14.35	14.60	11.85	12.20
30. "	15.90	16.20	15.40	15.80	14.30	14.81	13.30	13.80	8.45	11.50	15.75	16.—	14.50	14.75	12.—	12.35
7. Dezemb.	15.90	16.20	15.40	15.80	14.30	14.80	13.30	13.80	8.40	11.50	15.75	16.—	14.50	14.75	12.—	12.35
14. "	15.90	16.20	15.40	15.80	14.30	14.80	13.30	13.80	8.40	11.50	14.65	15.90	14.40	14.65	11.90	12.25
21. "	15.70	15.90	15.20	15.50	14.10	14.50	13.10	13.50	8.10	11.40	15.50	15.70	14.25	14.50	11.60	12.—
27. "	15.70	15.90	15.20	15.50	14.10	14.50	13.10	13.50	8.—	11.40	15.50	15.70	14.25	14.50	11.25	11.75

11. Preise von Mäherzeugnissen im Kleinverkaufe<sup>1)</sup> in den Jahren 1909—1912.

Jahr	Kollgerste		Weizengries		Auszug		Mund-		Semmel-		Bobl-		
	Mehl												
	per Kilogramm in Hellern												
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	
1909	30	80	38	56	36	56	34	54	32	56	24	48	
1910	32	80	36	52	36	50	34	48	32	44	20	36	
1911	32	80	36	48	36	48	34	42	32	40	20	36	
1912	30	80	38	48	36	46	34	44	32	40	26	36	
und zwar 1912 im Monate:	Jänner und Februar	32	68	40	48	38	44	36	42	34	40	28	32
	März und April	30	80	38	44	36	44	34	38	32	36	26	34
	Mai	30	80	38	44	36	44	34	38	32	36	26	34
	Juni	30	80	38	46	38	46	36	40	32	38	26	34
	Juli	30	80	38	46	38	46	36	40	32	38	26	34
	August	30	80	38	46	38	46	36	40	32	38	26	34
September bis Dez.	30	80	38	46	38	46	36	44	32	40	26	36	

<sup>1)</sup> Nach den Erhebungen des Marktamtes auf den Lebensmittelmärkten und in den Verkaufsräumen namhafterer Händler.

12. Preise von Stroh im Großverkaufe<sup>1)</sup> in den Jahren 1909—1912.

Jahr, bzw. Monat	Schaubstroh		Nüttstroh		Gerstenstroh		Haferstroh		
	per 100 kg in Kronen								
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	
1909	5.60	9.60	5.20	9	—	6.80	—	—	
1910	3.80	8.20	3	9.20	—	5.60	—	—	
1911	3.60	7.60	3	6	3.20	4.20	—	—	
1912	5	11.20	3.60	7	—	6.80	3.40	6.60	
und zwar 1912 im Monate:	Jänner	6.80	8	4	5.60	—	4.60	4	4.40
	Februar	5.80	7.70	3.60	6	—	—	—	—
	März	5	8	3.80	6.80	—	5	—	—
	April	6.50	9.60	4	6.50	—	6	3.40	6.60
	Mai	7.80	11.20	4.40	7	—	6.80	5.40	5.60
	Juni	7	11	4	6.90	—	—	—	—
	Juli	7	11	4	6.60	—	5.60	—	—
	August	5	9.50	4.60	6.60	—	—	3.40	4
	September	5.60	8	4	5.50	—	—	—	—
	Oktober	6	8	4	6	—	—	—	—
	November	6	8	3.60	7	—	—	—	—
	Dezember	6	7	4.50	5.80	—	—	—	—

<sup>1)</sup> Nach den Erhebungen des Marktamtes auf den Lebensmittelmärkten; vgl. auch Seite 604.

13. Preise von Gemüse und Erdäpfeln im Großverkaufe<sup>1)</sup> in den Jahren 1909—1912.

Jahr, bzw. Monat	Kohl, grün		Kohlrüben		Kraut, weiß <sup>2)</sup>		Salat in Häupteln		Runde Erdäpfel				Kipfel-Erdäpfel				
	per Schilling (30 Stück) in Kronen								per 100 kg in Kronen								
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	
1909	0.40	12	0.80	12	0.60	28	0.30	8.50	5.60	11	5	56	16	32	9	80	
1910	0.40	10	0.40	2	0.60	16	0.20	28	4	10	6	56	8	21	10	28.50	
1911	0.40	24	0.36	6	1	16	0.20	12	5	13	6.65	30	18	48	14	24	
1912	<sup>3)</sup> 0.40	<sup>3)</sup> 8	0.40	8	0.60	12	<sup>4)</sup> 0.30	<sup>4)</sup> 6	6	14	<sup>5)</sup> 6	18 <sup>6)</sup>	13	30	<sup>7)</sup> 13	<sup>7)</sup> 22 <sup>8)</sup>	
und zwar 1912 im Monate:	Jänn.	1.80	2.20	0.60	2.20	2	10	3	3.20	6	11	—	—	16	22	—	—
	Febr.	1.80	5	0.70	3	2.80	8	—	—	8	12	—	—	13	20	—	—
	März	1.60	6	0.60	3	3.60	6	2	5	8	12	—	—	16	22	—	—
	April	3	8	1	2.40	6	9	2	6	10	14	—	—	18	30	—	—
	Mai	2	8	2	8	6	9	0.80	4	10	14	—	—	16	24	—	—
	Juni	6.60	5	0.50	3.40	4	12	0.80	1.40	10	13	14	18	—	—	—	—
	Juli	0.60	3	0.40	1.20	1	8	0.30	1	—	—	9	17	—	—	16	22
	August	0.40	1.80	0.50	1.20	0.60	4	0.40	2	—	—	7	12	—	—	17	20
	Sept.	0.60	4	0.80	2.80	0.60	6	1	4	—	—	7	12	14	18	18	20
	Okto.	1.40	4	1.20	3	1.80	6	1	4	—	—	7	11	14	18	15	17
	Nov.	2	5	1.10	3.20	2	7	1	4	7	10	6	10.60	—	—	16	19
	Dez.	1.60	5	1.90	3	1.60	7	2	4	—	—	7.80	10.40	17	19	—	—

<sup>1)</sup> Nach den Erhebungen des Marktamtes auf den Lebensmittelmärkten. — <sup>2)</sup> Vgl. auch Seite 604. — <sup>3)</sup> Außerdem wurden gehandelt: heuriger inländischer Kohl im April zum Preise von 2—15 K per 30 Stück. — <sup>4)</sup> In den Monaten Jänner bis April und September bis Dezember französischer Salat zum Preise von 4—10 K per 50 Stück, italienischer Salat im Jänner zum Preise von 8.80—4 K per 12—25 Stück, im März von 6—10 K per 50 Stück, im April von 2—5 K per 20—30 Stück und im Mai von 2.20—2.40 K per 25 Stück. — <sup>5)</sup> Frühe italienische runde Erdäpfel im Februar zum Preise von 24—28 K, im März von 24—44 K, im April von 20—36 K, im Mai von 18—26 K, im Juni von 16—24 K, im Juli von 14—20 K per 100 kg; frühe französische runde Erdäpfel im Jänner zum Preise von 0.90—1 K, im Februar von 0.60—0.80 K per 1 kg. — <sup>6)</sup> Frühe französische Kipfel-Erdäpfel im Jänner zum Preise von 1—1.20 K, im Februar von 0.50—0.80 K per 1 kg, im März von 36—60 K, im April von 32—40 K per 100 kg; frühe italienische Kipfel-Erdäpfel im Mai zum Preise von 30—32 K, im Juni von 26—28 K, im Juli von 14—18 K per 100 kg.

14. Kleinverkaufspreise<sup>1)</sup> von Hülsenfrüchten, Erdäpfeln und Gemüse in den Jahren 1908—1912.

Jahr, bzw. Monat	Erbsen						Bohnen				Linsen		Hirse		Reis	
	dürre, ganze		dürre, gespaltene		grüne, in Schoten		dürre		grüne							
	per Kilogramm in Hellern															
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
1908	30	56	30	72	22	400	24	64	18	1000	40	120	26	48	30	80
1909	30	56	30	72	18	400	24	64	10	800	32	120	28	48	30	100
1910	32	56	36	80	16	600	24	60	28	700	28	72	28	48	30	88
1911	32	80	42	96	24	500	28	80	30	960	28	100	30	48	28	88
1912	36	60	44	72	24	400	36	86	12	860	40	104	30	48	28	88
Jänner . .	36	52	44	72	200	400	36	60	380	400	44	80	30	48	28	88
Februar . .	36	52	44	72	140	300	36	60	400	600	44	80	30	48	28	88
März . . .	36	60	44	72	80	260	40	80	500	860	40	104	30	48	36	88
April . . .	36	60	44	72	48	140	40	80	300	860	40	104	30	48	36	88
Mai . . . .	36	60	44	72	30	100	40	80	50	400	40	104	30	48	36	88
Juni . . . .	36	60	44	72	40	90	40	80	60	160	40	104	30	48	36	88
Juli . . . .	36	60	44	72	30	80	40	80	24	80	40	104	30	48	36	88
August . . .	36	60	44	72	24	48	40	80	12	40	40	104	30	48	36	88
September .	36	60	44	72	80	140	40	80	20	160	40	104	30	48	36	88
Oktober . .	36	60	44	72	120	160	40	86	56	160	40	104	30	48	36	88
November . .	40	60	48	72	88	220	40	70	120	150	44	90	32	46	40	80
Dezember . .	40	60	48	72	120	240	40	70	90	140	44	90	32	46	40	80

(1. Fortsetzung.)

Jahr, bzw. Monat	Runde Erdäpfel		Kipfel-Erdäpfel		Spinat		Sauer- kraut		Saure Rüben		Paradies- äpfel					
	alte		heurige		alte		heurige									
	per Kilogramm in Hellern															
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis				
1908	6	18	6	50	10	24	12	70	20	300	20	40	16	32	8	300
1909	8	16	8	60	18	40	12	120	16	300	20	48	20	50	12	320
1910	6	18	10	60	10	26	14	180	16	140	18	40	20	30	16	400
1911	10	20	10	70	22	60	20	160	20	200	20	34	24	60	4	280
1912	12	28	10	70	20	48	20	130	20	170	28	48	24	34	14	270
Jänner . .	14	16	—	—	20	30	120	130	40	160	32	34	28	32	80	270
Februar . .	12	16	—	—	22	30	80	100	70	170	30	34	28	32	80	240
März . . .	12	16	22	70	22	30	60	100	48	120	30	36	28	32	80	240
April . . .	14	28	22	64	24	36	56	76	36	90	32	40	28	32	100	220
Mai . . . .	14	20	20	36	30	48	40	44	20	56	32	42	28	34	72	220
Juni . . . .	16	20	20	26	30	38	30	42	20	44	40	44	32	34	70	120
Juli . . . .	—	—	14	24	—	—	20	36	30	50	44	48	—	—	22	80
August . . .	—	—	12	18	—	—	20	34	30	50	40	48	—	—	14	36
September .	—	—	12	18	—	—	20	28	30	64	28	40	—	—	14	42
Oktober . .	—	—	12	18	—	—	20	28	40	86	28	32	—	—	20	42
November . .	—	—	12	16	—	—	20	28	40	86	28	32	—	—	36	200
Dezember . .	—	—	10	16	—	—	20	28	50	100	28	32	24	30	40	220

(2. Fortsetzung.)

Jahr, bzw. Monat	Knob- lauch		Zwiebel		Salat in Haupteln		Kohl, grüner		Kraut, weißes		Kohl- rüben		Rüben					
	per kg in Hellern		per kg in Hellern		per Stück in Hellern		weisse gelbe rote											
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis		
1908	36	80	10	40	2	40	2	50	4	70	2	48	2	20	1	20	2	24
1909	28	76	12	50	2	40	2	50	4	120	2	50	2	16	1	20	2	24
1910	30	80	8	30	2	40	2	50	1	70	2	40	2	10	2	16	2	20
1911	24	88	10	32	2	36	2	56	6	73	2	40	—	20	2	20	2	22
1912	20	80	14	30	2	40	3	64	6	120	3	40	20	22	2	24	3	24
Jänner . .	40	50	20	26	24	36	8	16	20	70	4	10	—	20	4	10	4	12
Februar . .	40	50	22	28	20	40	10	16	20	70	5	14	—	—	4	8	4	16
März . . .	40	50	20	28	16	36	10	16	24	100	5	14	—	—	4	8	4	18
April . . .	32	48	20	30	12	36	14	64	32	110	10	14	—	—	4	12	7	18
Mai . . . .	40	48	24	30	4	30	14	50	30	120	18	40	—	—	4	12	8	18
Juni . . . .	40	50	24	30	2	16	4	60	30	100	3	30	—	20	6	24	5	18
Juli . . . .	44	50	20	28	2	10	4	14	10	50	3	8	—	20	2	7	20	24
August . . .	30	80	20	26	2	10	3	12	8	30	3	10	—	20	2	8	—	—
September .	30	44	16	24	8	24	4	20	6	26	4	14	20	22	4	6	4	12
Oktober . .	20	40	14	24	6	30	6	20	9	30	6	14	20	22	3	8	3	10
November . .	30	40	14	20	10	34	8	24	16	32	6	20	—	20	3	12	4	14
Dezember . .	30	40	14	20	16	36	8	24	—	—	6	20	—	20	4	8	5	14

<sup>1)</sup> Nach den Erhebungen des Marktamtes auf den Lebensmittelmärkten und in den Verkaufsräumen namhafter Händler.

## 15. Kleinverkaufspreise für Sommerobst in den Jahren 1908—1912.

Jahr, bzw. Monat	Erdbeeren		Himbeeren		Johannisbeeren		Stachelbeeren		Kirschen		Aprikosen		Pflirsiche		Zwetschgen		Weintrauben	
	per Kilogramm in Hellern																	
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
1908	80	440	60	280	22	240	16	64	16	200	20	160	16	400	10	120	24	240
1909	80	800	80	300	32	240	24	64	28	160	24	160	28	240	18	80	32	240
1910	80	500	100	300	48	200	28	120	30	192	56	144	32	380	20	80	56	256
1911	120	440	100	260	40	200	24	72	30	240	48	240	24	400	16	160	48	240
1912	120	600	80	320	44	300	40	80	48	220	80	280	32	500	14	104	60	200
u. zw. 1912																		
Juni	120	400	240	300	56	300	48	80	64	220	180	280	120	500	—	—	—	—
Juli	180	400	96	320	44	96	40	80	48	160	80	176	100	328	—	—	—	—
August	240	600	100	180	64	128	36	56	64	120	88	200	40	280	22	104	72	200
September	—	—	80	200	—	—	—	—	—	—	—	—	32	140	16	56	60	200
Oktober	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32	88	14	56	60	136

## 16. Kleinverkaufspreise von sonstigem Obst, dann von Essig in den Jahren 1908—1912.

Jahr, bzw. Monat	Äpfel		Birnen		Zwetschgen gedörft		Pflaumen- mus		Zitronen		Orangen		Weinessig <sup>1)</sup>			
	per Kilogramm in Hellern												per Stück in Hellern		h per Liter	
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis		
1908	12	280	20	300	24	140	40	100	3	8	4	20	48	120		
1909	14	280	16	240	24	190	36	120	2	8	3	26	32	120		
1910	24	300	20	240	40	148	48	105	3	14	4	24	32	104		
1911	24	280	18	280	60	160	36	140	3	14	5	24	32	104		
1912	20	320	20	300	72	180	80	140	3	10	5	24	64	100		
und zwar 1912 im Monate:																
Jänner	40	232	88	300	80	160	90	140	4	10	6	20	64	100		
Februar	60	240	88	300	88	160	90	140	3	10	5	14	64	100		
März	40	240	40	232	88	160	90	140	4	8	5	10	64	100		
April	40	248	80	200	88	160	96	140	4	8	5	10	64	100		
Mai	96	240	—	—	88	160	96	140	4	8	6	20	64	100		
Juni	144	220	64	220	88	140	—	—	4	8	7	20	64	100		
Juli	64	96	32	160	72	140	80	120	3	7	12	24	64	100		
August	24	320	20	200	120	140	96	112	5	10	12	24	64	100		
September	20	168	20	128	—	—	96	112	6	9	—	—	64	100		
Oktober	20	168	20	160	—	—	—	—	5	9	—	—	64	100		
November	24	160	20	184	86	160	—	—	4	8	6	14	64	100		
Dezember	24	300	28	200	96	180	—	—	5	7	6	20	64	100		

<sup>1)</sup> Gewöhnlicher Essig im Jahre 1908: 12—40 h, im Jahre 1909: 12—46 h, im Jahre 1910: 12—32 h, im Jahre 1911: 12—36 h, im Jahre 1912: 12—30 h per Liter.

## 17. Kleinverkaufspreise von Wein, Kaffee, Kakao und Tee in den Jahren 1908—1912.

Jahr, bzw. Monat	Tischwein				Kaffee				Kakao		Schokolade		Tee		
	weiß		rot		roh		gebrannt								
	per Liter in Hellern								per Kilogramm in Hellern				per Kgr. in Kronen		
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	
1908	56	200	56	250	200	520	240	560	580	1000	3.10	6.60	6	20	
1909	56	200	56	250	220	500	240	560	400	1100	2.20	10.40	6	20	
1910	72	200	80	160	220	500	280	600	400	1000	2.20	12	4	24	
1911	64	200	72	200	240	600	280	760	300	1000	2.20	10.40	4	24	
1912	64	160	72	200	300	600	360	700	360	1000	2.20	8	4	24	
und zwar 1912:															
Jänner	64	160	72	200	300	580	360	700	360	1000	2.40	8	4	24	
Februar	64	160	72	200	300	580	360	700	360	1000	2.40	8	4	24	
März	64	160	72	200	300	600	360	640	360	900	2.20	5.20	6	26	
April	64	160	72	200	300	600	360	640	360	900	2.20	5.20	6	26	
Mai	64	160	72	200	300	600	360	640	360	900	2.20	5.20	6	26	
Juni	64	160	72	200	300	600	360	640	360	900	2.20	5.20	6	26	
Juli	64	160	72	200	300	600	360	640	360	900	2.20	5.20	6	26	
August	64	160	72	200	300	600	360	640	360	900	2.20	5.20	6	26	
September	64	160	72	200	300	600	360	640	360	900	2.20	5.20	6	26	
Oktober	96	160	72	200	300	600	360	640	365	900	2.20	5.20	5	26	
November	96	160	72	200	320	560	360	640	365	900	2.20	5.20	5	24	
Dezember	96	160	72	300	320	560	365	640	365	900	2.20	5.20	5	24	

**18. Preise von Eiern und Käse in der Großmarkthalle 1908—1912.**

Jahr, bzw. Monat	Eier, Stücke um 2 K		Käse <sup>1)</sup> per 100 Kilogramm in Kronen											
	frische		eingelegte		Emmentaler		Gruyère		Schweizer		Brimfen		Schwarzenberger	
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
1908	18	38	24	42	240	260	180	200	180	200	136	150	132	140
1909	16	38	24	42	224	270	164	200	170	220	130	200	120	156
1910	16	44	20	43	240	270	176	240	160	220	130	180	90	160
1911	16	37	20	30	240	280	176	240	160	240	90	164	110	170
1912	14	34	22	32	250	290	190	250	190	250	140	180	120	180
u. zw. 1912 im Monate:														
Jänner . . .	16	24	26	32	250	290	190	230	210	250	140	160	120	180
Februar . . .	14	23	24	30	250	290	190	230	210	250	140	160	120	180
März . . .	20	34	—	—	250	290	190	230	210	250	140	160	120	180
April . . .	28	33	—	—	250	290	190	230	210	250	140	160	120	180
Mai . . .	28	32	—	—	250	290	190	230	210	250	140	160	120	180
Juni . . .	26	32	—	—	250	290	190	230	210	250	140	160	120	180
Juli . . .	26	32	—	—	250	290	190	230	210	250	140	160	120	180
August . . .	26	32	—	—	250	290	190	230	210	250	140	160	120	180
September . . .	26	32	—	—	250	290	190	230	210	250	140	160	120	180
Oktober . . .	16	24	24	28	250	290	190	250	190	250	140	180	120	180
November . . .	16	24	24	28	260	290	200	250	190	250	140	180	120	180
Dezember . . .	16	20	22	26	260	290	200	250	190	250	140	180	120	180

<sup>1)</sup> Im Großhandel.

**19. Kleinverkaufspreise von Milch, Milchprodukten u. Eiern in den Jahren 1908—1912.**

Jahr, bzw. Monat	Milch		Milchrahm		Topfen		Butter		Eier			
	per Liter in Hellern				per Kilogramm in Hellern				frische		eingelegte	
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	Stück um 2 Kronen		von	bis
1908	24	36	48	120	30	100	190	400	16	43	20	45
1909	24	32	60	140	40	90	180	420	14	38	16	32
1910	20	32	80	140	48	90	200	432	15	38	16	34
1911	20	37	80	140	48	100	200	480	<sup>1)</sup> 5	16	<sup>1)</sup> 6	10
1912	20	32	60	120	72	100	220	480	<sup>1)</sup> 6	16	<sup>1)</sup> 7	11
u. zw. 1912 im Monate:												
Jänner . . .	20	32	60	120	72	100	300	448	11	16	8	9
Februar . . .	20	32	60	120	72	100	220	380	9	16	8	11
März . . .	20	32	60	120	72	100	220	448	6	14	—	—
April . . .	20	32	60	120	72	100	220	480	6	10	—	—
Mai . . .	20	32	60	120	72	100	220	480	6	10	—	—
Juni . . .	20	32	60	120	72	100	220	480	6	10	—	—
Juli . . .	20	32	60	120	72	100	220	480	6	10	—	—
August . . .	20	32	60	120	72	100	220	480	6	10	—	—
September . . .	20	32	60	120	72	100	220	480	6	10	—	—
Oktober . . .	20	32	60	120	72	100	220	480	6	12	7	9
November . . .	20	32	60	120	72	100	220	480	8	14	7	9
Dezember . . .	20	32	60	120	72	100	220	480	8	16	7	10

<sup>1)</sup> Seit 1911 per Stück.

**20. Kleinverkaufspreise von Honig, Zucker, Kochsalz und flüssigen Brennstoffen in den Jahren 1908—1912.**

Jahr, bzw. Monat	Honig		Zucker		Kochsalz		Petroleum				Spiritus			
	per Kilogramm in Hellern										per Liter in Hellern			
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
1908	120	320	72	90	26	30	34	62	24	56	160	200	44	56
1909	120	320	72	112	26	30	27	64	22	56	160	200	44	60
1910	120	280	74	96	24	32	—	—	18	50	180	210	44	66
1911	140	280	76	110	24	32	26	56	—	—	180	260	44	72
1912	170	280	86	110	26	28	—	—	26	50	180	260	52	72
u. zw. 1912 im Monate:														
Jänner . . .	180	260	96	110	26	28	—	—	26	50	180	260	52	72
Februar . . .	180	260	96	110	26	28	—	—	26	50	180	260	52	72
März . . .	170	280	96	104	26	28	—	—	26	50	180	260	52	72
April . . .	170	280	96	104	26	28	—	—	26	50	180	260	52	72
Mai . . .	170	280	96	104	26	28	—	—	26	50	180	260	52	72
Juni . . .	170	280	96	104	26	28	—	—	26	50	180	260	52	72
Juli . . .	170	280	96	104	26	28	—	—	26	50	180	260	52	72
August . . .	170	280	96	104	26	28	—	—	26	50	180	260	52	72
September . . .	170	280	96	104	26	28	—	—	26	50	180	260	52	72
Oktober . . .	170	280	86	104	26	28	—	—	26	50	180	260	52	72
November . . .	180	280	86	96	26	28	—	—	26	50	180	260	52	72
Dezember . . .	180	280	86	96	26	28	—	—	26	50	180	260	52	72

## 21. Preise von Steinkohle, Braunkohle und Brennholz in den Jahren 1908—1912.

Jahr, bzw. Monat	Steinkohle						Braunkohle				Koks		Brennholz				
	loko Nord- bahnhof <sup>1)</sup>		ins Haus zugeestellt <sup>2)</sup>		im Klein- handel <sup>3)</sup>		im Groß- handel		im Klein- handel <sup>3)</sup>		im Klein- handel <sup>3)</sup>		im Kleinhandel <sup>3)</sup>		weiches		
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	
	Heller per 50 Kilogramm																
1908	150.5	159	178	185	170	212	87.5	107.5	114.5	150.5	168	250	200	300	200	340	
1909	150	159	179	185	172	200	87.5	107.5	114.5	150.5	160	260	200	300	200	340	
1910	153	161.5	180	188	180	200	87	111.5	118.5	154.5	163	240	200	300	200	340	
1911	153	161.5	180	190	170	206	87	107	96	150	148	240	200	300	200	340	
1912	156	167	187	196	170	204	87	109.5	96	152.5	140	220	200	300	200	340	
u. zw. 1912 im Monate:	Jän.	156	161.5	187	190	170	190	87	107	96	150	148	220	200	300	200	340
	Febr.	156	161.5	187	190	170	190	87	107	96	150	148	220	200	300	200	340
	März	156	161.5	187	190	170	190	87	107	96	150	148	220	200	300	200	340
	April	156	161.5	187	190	170	190	87	107	96	150	148	220	200	300	200	340
	Mai	156	164	187	193	170	190	87	109.5	96	152.5	140	220	200	300	200	340
	Juni	158.5	164	190	193	175	204	89.5	109.5	96	152.5	140	220	200	300	200	340
	Juli	158.5	164	190	193	175	204	89.5	109.5	96	152.5	140	220	200	300	200	340
	August	158.5	164	190	193	175	204	89.5	109.5	96	152.5	140	220	200	300	200	340
	Sept.	159	167	193	196	175	204	89.5	109.5	96	152.5	140	220	200	300	200	340
	Okt.	159	167	193	196	175	204	89.5	109.5	96	152.5	140	220	200	300	200	340
	Nov.	159	167	193	196	175	204	89.5	109.5	96	152.5	140	220	200	300	200	340
	Dez.	159	167	193	196	175	204	89.5	109.5	96	152.5	150	220	200	300	200	340

<sup>1)</sup> Preussische Steinkohle, I. und II. Qualität, im Großhandel. — <sup>2)</sup> Preussische Steinkohle in plombierten Säcken zugeestellt. — <sup>3)</sup> Nach den Erhebungen des Marktamtes in den Verkaufsräumen namhafterer Holz- und Kohlenhändler.

Die Preise von Heu, Stroh, Kraut und Holzkohle auf den Zentralmärkten im V. und XIV. Bezirke sind bereits auf Seite 604 angegeben worden.

## 22. Biererzeugung in den Betriebsperioden 1908/1909—1912/1913 und Bierpreise in den Jahren 1908—1912.

a) Biererzeugung.<sup>1)</sup>

Standort und Inhaber der Brauerei	Hektoliter Bier, erzeugt in den Betriebsperioden <sup>2)</sup>				
	1908/1909	1909/1910	1910/1911	1911/1912	1912/1913
a) Im Wiener Gemeindegebiete					
St. Marg III. Bez. (Ad. Jg. Mautner & Sohn) . . . . .	532.534	546.217	565.296	592.141	551.070
Simmering XI. " (Th. & G. Meidl) . . . . .	164.733	176.770	188.820	185.468	180.842
Hütteldorf XIII. " (Aktien-Gesellschaft) . . . . .	170.254	197.548	199.764	184.169	183.271
Ottakring XVI. " (M. v. Kuffner) . . . . .	284.184	318.111	369.522	345.979	324.718
Hernals XVII. " (Kuffner & Redlich) . . . . .	49.491	54.146	61.221	58.073	54.331
Döbling XIX. " (M. v. Kuffner) . . . . .	<sup>3)</sup> 16.650	—	—	—	—
Grünzing XIX. " (Jof. Bratmann) . . . . .	34.153	36.952	36.284	32.131	31.737
Mußdorf XIX. " (Wachofen & Medinger) . . . . .	168.794	190.939	215.487	183.236	177.443
Fedlesee XXI. " (Rudolf Dengler) . . . . .	90.750	91.500	94.895	97.832	112.463
Gr. Fedlersd. XXI. " (Mautner-Markhof zum St. Georg) . . . . .	188.700	177.900	209.039	211.730	222.382
zusammen . . . . .	1,700.243	1,790.083	1,940.328	1,890.759	1,838.257
b) In der Umgebung Wiens					
Schwechat (Anton Dreher) . . . . .	471.060	551.076	536.980	568.342	584.485
Giefing (Aktien-Gesellschaft) . . . . .	263.534	281.245	296.417	296.469	362.469
Brunn am Gebirge (Aktien-Gesellschaft) . . . . .	170.294	176.627	171.137	161.083	153.443
Rannersdorf (Gemeinde Wien) <sup>3)</sup> . . . . .	170.817	226.953	227.555	297.311	235.562
Wiener-Neudorf (Austria, R. und G. Herzfelder & Komp.) . . . . .	112.450	119.231	138.024	130.724	129.097
Schellenhof (Aktien-Gesellschaft) . . . . .	96.927	100.052	103.382	97.789	87.382
zusammen . . . . .	1,285.082	1,455.184	1,473.495	1,551.718	1,552.438

<sup>1)</sup> Die Zahlen sind von der k. k. Finanz-Vandes-Direktion mitgeteilt worden. — <sup>2)</sup> Eine Betriebsperiode umfasst die Zeit vom 1. September bis letzten August. — <sup>3)</sup> Bis 1905 Eigentum der registrierten Genossenschaft Wiener Brauhaus. — <sup>4)</sup> Die Brauerei Wien-Döbling steht seit 11. Februar 1909 außer Betrieb.

b) Bierpreise.<sup>1)</sup>

Jahr	Abzugbier				Lager- und Märzenbier				Böhmisches (Pilsner) Bier		Bayrisches Bier (eingeführt)	
	über die Gasse		im Lokale		über die Gasse		im Lokale					
	Preis per 1 Liter in Hellern im Ausschank <sup>2)</sup>											
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
1908	26	30	26	34	38	50	42	62	58	74	62	70
1909	26	30	26	34	38	50	42	62	58	74	62	70
1910	26	30	26	34	38	50	42	62	58	74	62	70
1911	28	32	28	34	40	50	42	62	60	74	64	72
1912	28	32	28	34	40	50	42	62	60	74	64	72

<sup>1)</sup> Einschließlich der Verzehrungssteuer. — <sup>2)</sup> Einschließlich der seit 1. Jänner 1905 bestehenden Landes-Bierauflage; Gesetz vom 25. November 1904, S.-G.-Bl. Nr. 89. Bgl. darüber Seite 283. In Flaschen mit 1/2 l Inhalt stellten sich die Bierpreise mit freier Zustellung in den Jahren 1908—1912 auf 28—32 h für Abzug-, 40—50 h für Lager- und 56—72 h für Pilsner Bier.

23. Preise von Brennholz auf den Brennholzlagerplätzen in den Jahren 1908—1912.<sup>1)</sup>

Es wurde auf den Brennholzlagerplätzen verkauft, im Jahre, bzw. Monate	hartes ungeschwemmtes						weiches ungeschwemmtes							
	Brennholz mit der Scheiterlänge von													
	100		80		60		100		80		60			
	Zentimetern zum Preise per Raummeter in Kronen													
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis		
a) Scheiterholz	1908	bis Juli	10.00	14.00	10.00	14.00	10.00	14.00	10.00	13.75	10.00	13.75	10.00	13.75
		seit August	10.00	14.00	10.00	14.00	10.00	14.00	10.00	13.75	10.00	13.75	10.00	13.75
	1909	bis Juli	10.00	14.00	10.00	14.00	10.00	14.00	10.00	13.75	10.00	13.75	10.00	13.75
		seit August	10.00	14.00	10.00	14.00	10.00	14.00	10.00	13.75	10.00	13.75	10.00	13.75
		1910	10.50	14.00	10.50	14.00	10.50	14.00	10.00	14.00	10.00	14.00	10.00	14.00
		1911	10.50	14.00	10.50	14.00	10.50	14.00	10.50	14.00	10.50	14.00	10.50	14.00
1912	10.50	13.00	10.50	13.00	10.50	13.00	10.50	13.00	10.50	13.00	10.50	13.00		
b) Ausschuhholz	1908	bis Juli	9.00	11.00	9.00	11.00	9.00	11.00	9.00	11.00	9.00	11.00	9.00	11.00
		seit August	9.00	11.00	9.00	11.00	9.00	11.00	9.00	11.50	9.00	11.00	9.00	11.00
	1909	bis Juli	9.00	11.00	9.00	11.00	9.00	11.00	9.00	11.00	9.00	11.00	9.00	11.00
		seit August	9.50	11.00	9.00	11.00	9.00	10.00	9.00	11.50	9.00	11.00	9.00	11.00
		1910	9.00	12.00	9.00	12.00	9.00	12.00	9.00	12.00	9.00	12.00	9.00	12.00
		1911	9.50	12.00	9.50	12.00	9.50	12.00	9.50	12.00	9.50	12.00	9.50	12.00
1912	9.50	11.50	9.50	11.50	9.50	11.50	9.50	11.50	9.50	11.50	9.50	11.50		
a) Scheiterholz	1908	bis Juli	9.00	13.50	9.00	13.50	9.00	13.50	9.50	13.75	9.50	13.75	9.50	13.75
		seit August	9.50	13.50	9.50	13.50	9.50	13.50	9.50	13.75	9.50	13.75	9.50	13.75
	1909	bis Juli	9.00	13.50	9.00	13.50	9.00	13.50	9.00	13.75	9.50	13.75	9.50	13.75
		seit August	9.50	13.50	9.50	13.50	9.50	13.50	9.50	13.75	9.50	13.75	9.50	13.75
		1910	10.50	13.00	10.50	13.00	10.50	13.00	10.00	14.00	10.00	14.00	10.00	14.00
		1911	10.50	13.00	10.50	13.00	10.50	13.00	10.50	14.00	10.00	14.00	10.00	14.00
1912	10.50	12.50	10.50	12.50	10.50	12.50	10.00	12.50	10.00	12.50	10.00	12.50		
b) Ausschuhholz	1908	bis Juli	8.00	10.50	8.00	10.50	8.00	10.50	8.00	11.00	8.00	11.00	8.00	11.00
		seit August	8.00	11.00	8.00	11.00	8.00	11.00	8.00	11.50	8.00	11.00	8.00	11.00
	1909	bis Juli	8.00	11.50	8.00	11.50	8.00	11.50	8.00	11.00	8.00	11.00	8.00	11.00
		seit August	8.00	11.00	8.00	11.00	8.00	11.00	8.00	11.50	8.00	11.00	8.00	11.00
		1910	9.00	11.00	9.00	11.00	9.00	11.00	9.00	12.00	9.00	12.00	9.00	12.00
		1911	9.50	11.00	9.50	11.00	9.50	11.00	9.50	12.00	9.50	12.00	9.50	12.00
1912	9.50	10.50	9.50	10.50	9.50	10.50	9.50	11.50	9.50	11.50	9.50	11.50		

<sup>1)</sup> Nach den Erhebungen des städtischen Marktamtes.

**24. Wochenpreise der Lebensmittel.**

Die Wochenpreise der Lebensmittel, insoweit sie nicht in vorstehenden Tabellen Berücksichtigung finden, sind in den Wochenberichten der statistischen Abteilung des Wiener Magistrates enthalten.